

Gesundheit

Kostennachweis der Krankenhäuser



2011

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 19.03.2013
Artikelnummer: 2120630117004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0)228 99 643-8951

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2013**
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Erläuterungen

Allgemeiner Überblick 2011

Tabellenteil

1 Eckdaten der Krankenhäuser 2011

- 1.1 Zeitreihe 1991-2011 nach Ländern
- 1.2 Kostenarten 2011 nach Krankenhaustypen
- 1.3 Kostenarten 2011 nach Ländern

2 Gesamtkosten der Krankenhäuser 2011

- 2.1 Hauptkostenarten nach Krankenhaustypen
- 2.2 Hauptkostenarten nach Ländern

3 Personalkosten der Krankenhäuser 2011

- 3.1 Kostenarten nach Krankenhaustypen
- 3.2 Kostenarten nach Ländern

4 Sachkosten der Krankenhäuser 2011

- 4.1 Kostenarten nach Krankenhaustypen
- 4.2 Kostenarten nach Ländern

5 Kosten der Ausbildungsstätten 2011

- 5.1 Kostenarten nach Krankenhaustypen
- 5.2 Kostenarten nach Ländern

6 Abzüge und bereinigte Kosten der Krankenhäuser 2011

- 6.1 Kostenarten nach Krankenhaustypen
- 6.2 Kostenarten nach Ländern

7 Kennziffern für Kosten der Krankenhäuser 2011

- 7.1 Personalkosten je Vollkraft
 - 7.1.1 Nach Krankenhaustypen
 - 7.1.2 Nach Ländern
- 7.2 Kosten je Behandlungsfall
 - 7.2.1 Nach Krankenhaustypen
 - 7.2.2 Nach Ländern

Anhang

Qualitätsbericht

Legende

- nichts vorhanden
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
Die geheimzuhaltenden Angaben wurden mit den Werten der jeweils nachfolgenden Kategorie zusammengefasst.
- / keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- dar. darunter (Summe der Darunter-Positionen muss nicht der Insgesamt-Position entsprechen)
- dav. davon (Summe der Davon-Positionen muss der Insgesamt-Position entsprechen; Ausnahme: Rundungsdifferenzen)
- zus. zusammen

Erläuterungen zum Kostennachweis der Krankenhäuser 2011

Im Kostennachweis werden die Kosten des Krankenhauses für das abgelaufene Geschäftsjahr, d. h. die letzte abgeschlossene Rechnungsperiode erfasst. Da diese nicht unbedingt zum 31.12. des Berichtsjahres enden muss, kann es vorkommen, dass Berichtsjahr und Geschäftsjahr in Einzelfällen nicht übereinstimmen. Grundsätzlich wird jedoch angenommen, dass der Großteil der Krankenhäuser ihr Geschäftsjahr zum 31.12. beendet.

Krankenhaustypen

Die Krankenhäuser werden im Jahr 2011 wie folgt untergliedert:

Allgemeine Krankenhäuser

sind Krankenhäuser, die über Betten in vollstationären Fachabteilungen verfügen, wobei die Betten nicht ausschließlich für psychiatrische, psychotherapeutische oder psychiatrische, psychotherapeutische und neurologische Patienten und Patientinnen vorgehalten werden.

Sonstige Krankenhäuser

sind Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen Betten sowie reine Tages- oder Nachtkliniken.

⇒ Bei der Bildung von Zeitreihen ist zu beachten, dass in den Jahren 2002 bis 2004 auch Krankenhäuser mit ausschließlich neurologischen Betten zu den Sonstigen Krankenhäusern gerechnet wurden.

Bis 2001 einschließlich und seit 2005 führt nur die Kombination von psychiatrischen und neurologischen Betten zur Zählung bei den Sonstigen Krankenhäusern.

Zeitreihen sollten daher nur auf Basis der Krankenhäuser insgesamt gebildet werden.

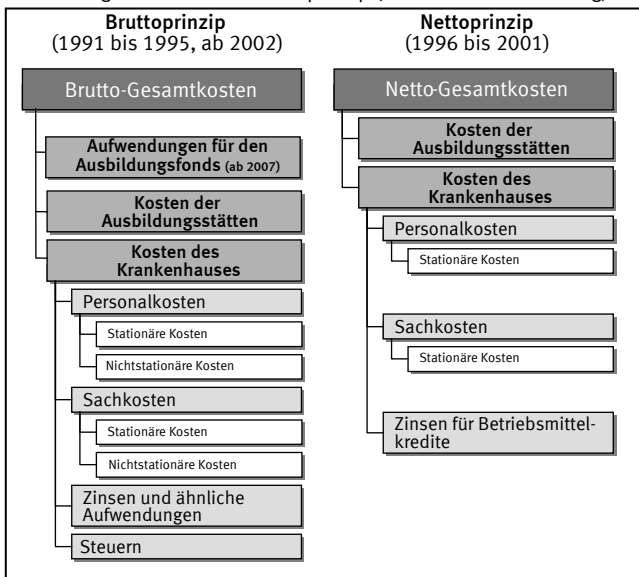
Bundeswehrkrankenhäuser

erscheinen nachrichtlich in der Krankenhausstatistik, soweit Leistungen für Zivilpatienten und -patientinnen erbracht werden. In den Angaben für die Krankenhäuser insgesamt sind diese Daten nicht enthalten.

Prinzip der Kostenermittlung

Die Kosten der Krankenhäuser werden seit 2002 wieder nach dem **Bruttoprinzip** ermittelt. D. h., dass die hier veröffentlichten Kosten auch nichtstationäre Kosten (z. B. für Forschung und Lehre, Ambulanz, Wahlleistungen) enthalten. Als Gesamtkosten weist das Krankenhaus somit Brutto-Gesamtkosten aus. Von 1996 bis 2001 erfolgte die Ermittlung der Kosten nach dem Nettoprinzip. In den Nettokosten waren keine nichtstationären Kosten enthalten. Nichtstationäre Kosten sind z. B. die Kosten für Personalunterkunft und -verpflegung, Hilfsbetriebe, wissenschaftliche Forschung und Lehre, ambulante Leistungen von Ärzten des Krankenhauses, Ambulanz des Krankenhauses, Kosten der Arztausbildung bei Lehrkrankenhäusern.

Abbildung 1: Brutto- und Nettoprinzip (vereinfachte Darstellung)



Die unterschiedlichen Kostenermittlungsprinzipien erlauben keinen Vergleich einzelner Kostenarten. Nur wenn den Berichtsjahren das gleiche Prinzip zugrunde liegt, ist ein Vergleich möglich. Einzig die bereinigten Kosten lassen sich über alle Jahre vergleichen. Sie ergeben sich als Differenz aus den Brutto- bzw. Nettogesamtkosten und den ⇒ Abzügen. Die Summe der Abzüge nach dem Nettoprinzip fällt niedriger aus als nach dem Bruttoprinzip.

Personalkosten für Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis beim Krankenhaus

Die Personalkosten umfassen alle Kosten, die dem Krankenhaus durch die Beschäftigung von ärztlichem und nichtärztlichem Personal entstehen. Nachgewiesen werden sämtliche Kosten für die Mitarbeiter des Krankenhauses, unabhängig davon, ob es sich um einen Arbeitnehmer- oder arbeitnehmerähnliches Verhältnis, um eine nebenberufliche Tätigkeit oder um eine nur vorübergehende oder ausbittelsweise Tätigkeit handelt. Die Kostenangaben schließen die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung ein.

Kosten für **Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis** beim Krankenhaus werden als nachrichtliche Sachkosten nachgewiesen.

Personalkosten für Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis beim Krankenhaus werden nach folgenden Positionen nachgewiesen:

- **Ärztlicher Dienst**
Hierunter fallen alle Ärzte/Ärztinnen; Famuli werden unter der Position „Sonstiges Personal“ nachgewiesen.
- **Pflegedienst**
Dieser umfasst Pflegedienstleitung, Pflege- und Pflegehilfpersonal. Dazu gehören auch Pflegekräfte in Intensivpflege und -behandlungseinrichtungen sowie Dialysestationen; ferner Schüler und Stationssekretärinnen, soweit diese auf die Besetzung der Stationen mit Pflegepersonal angerechnet werden.
- **Medizinisch-technischer Dienst**
Dem „Medizinisch-technischen Dienst“ werden u. a. zugeordnet: Apothekenpersonal, Chemiker, Diätassistenten, Krankengymnasten, Physiotherapeuten, Logopäden, Masseur, medizinisch-technische Assistenten, Orthoptisten, Psychologen, Schreibkräfte im ärztlichen und medizinisch-technischen Bereich, Sozialarbeiter (seit 1996).
- **Funktionsdienst**
Zur Personalgruppe des Funktionsdienstes gehören z. B. Krankenpflegepersonal für den Operationsdienst, die Anästhesie, in der Ambulanz und in Polikliniken, Hebammen und Entbindungshelfer, Beschäftigten-/Arbeits- und Ergotherapeuten, Krankentransportdienst.
- **Klinisches Hauspersonal**
Haus- und Reinigungspersonal der Kliniken und Stationen.
- **Wirtschafts- und Versorgungsdienst**
Als „Wirtschafts- und Versorgungsdienst“ werden u. a. bezeichnet: Desinfektion, Handwerker und Hausmeister, Küchen und Diätküchen (einschl. Ernährungsberaterinnen), Wirtschaftsbetriebe (z. B. Metzgereien und Gärtnereien), Wäscherei und Nähstube.
- **Technischer Dienst**
Hierzu zählt das Personal, das u. a. in den folgenden Bereichen mit folgenden Funktionen eingesetzt wird: Betriebsingenieure, Einrichtungen zur Versorgung mit Heizwärme, Warm- und Kaltwasser, Frischluft, medizinischen Gasen, Strom, Instandhaltung, z. B. Maler, Tapezierer und sonstige Handwerker.
- **Verwaltungsdienst**
Personal der engeren und weiteren Verwaltung, der Registratur, ferner der technischen Verwaltung, sofern nicht beim „Wirtschafts- und Versorgungsdienst“ erfasst, z. B.: Aufnahme- und Pflegekostenabteilung, Bewachungspersonal, Botendienste (Postdienst), Kasse und Buchhaltung, Pförtner, Statistische Abteilung, Telefonisten, Verwaltungsschreibkräfte.
- **Sonderdienste**
Als „Sonderdienste“ werden bspw. bezeichnet: Oberinnen,

Seelsorger, Krankenfürsorger, Mitarbeiter, die zur Betreuung des Personals und der Personalkinder eingesetzt werden.

○ **Sonstiges Personal**

Unter dem sonstigen Personal werden nachgewiesen: Famuli, Schüler und Schülerinnen, soweit diese auf die Besetzung der Stationen mit Pflegepersonal nicht angerechnet werden, Vorschüler/-innen, Praktikanten und Praktikantinnen jeglicher Art, soweit nicht auf den Stellenplan einzelner Dienststellen angerechnet.

○ **Nicht zurechenbare Personalkosten**

Hier werden die Personalkosten nachgewiesen, die nicht einer der oben genannten Personalgruppen zugeordnet werden können. Dazu gehören z. B. die Umlagen, die von den kommunalen Krankenhäusern für pensionierte Beamte zu zahlen sind, die früher in den Krankenhäusern tätig waren, Umlagen der Berufsgenossenschaften, Schwerbehindertenabgaben, Kosten für einen krankenhausfremden betriebsärztlichen Dienst, nicht personengebundene Personalaufwendungen aus Gestellungsverträgen, Aufwendungen für Altersversorgung und Ruhegehälter, soweit sie nicht nach Personalgruppen aufteilbar sind.

Sachkosten

Als Sachkosten der Krankenhäuser werden die Kosten für folgende Positionen bezeichnet:

○ **Lebensmittel und bezogene Leistungen**

Zu den Lebensmitteln zählen neben Fleisch-, Wurst-, Fisch- und Backwaren sowie Getränken, Obst, Gemüse, Tiefkühlkost und Konserven auch die üblichen Kindernährmittel, die Muttermilch und diätetische Nahrungsmittel. Diese Position umfasst auch die Kosten für evtl. Untersuchungen von Lebensmittelpunkten sowie die mit den Lieferungen anfallenden Frachtkosten. In der Kostenposition ist sowohl der Aufwand für die Patienten und Patientinnen als auch für das Personal enthalten.

○ **Medizinischer Bedarf**

Der medizinische Bedarf setzt sich zusammen aus: Arzneimitteln, Blut/Blutkonserven/Blutplasma, Verband-/Heil- und Hilfsmitteln, ärztlichem und pflegerischem Verbrauchsmaterial/Instrumenten, Narkose- und sonstigem OP-Bedarf, Laborbedarf, Implantaten, Transplantaten, Dialysebedarf, Kosten für Krankentransporte und sonstiger medizinischer Bedarf. Die letzten drei Positionen werden in der Statistik nicht gesondert nachgewiesen.

○ **Wasser, Energie, Brennstoffe**

Z. B. Wasser einschließlich Abwasser, Strom, Fernwärme, Öl, Kohle, Gas.

○ **Wirtschaftsbedarf**

Der Kostenart „Wirtschaftsbedarf“ werden u. a. zugeordnet: Reinigungs-/Desinfektionsmittel, Wäschereinigung/-pflege, Treibstoffe und Schmiermittel, Gartenpflege, Reinigung durch fremde Betriebe, kultureller Sachaufwand für den betrieblichen Bereich (z. B. Gottesdienste, Patientenbücherei, Musik- und Theateraufführungen).

○ **Verwaltungsbedarf**

Die Kosten für den Verwaltungsbedarf umfassen u. a. Büromaterialien, Druckarbeiten, Porti, Postfach- und Bankgebühren, Fernsprech- und Fernschreibenanlagen, Rundfunk und Fernsehen, Personalbeschaffungskosten, Reisekosten, Fahrgelder, Spesen, EDV- und Organisationsaufwand.

○ **Zentrale Verwaltungsdienste**

Zentrale Verwaltungsdienste sind Leistungen zentraler Stellen der Trägerverwaltung, soweit es sich um betriebliche und nicht um aufsichtsbehördliche Leistungen handelt. Außerdem gehören dazu Leistungen, die von Einrichtungen erbracht werden, die der Krankenhausträger unabhängig vom Krankenhausbetrieb oder in Verbindung mit einem Krankenhaus für mehrere eigene Krankenhäuser betreibt.

○ **Zentrale Gemeinschaftsdienste**

Als zentrale Gemeinschaftsdienste sind: Gemeinschaftswäschereien, Zentralapotheken, Zentralküchen, zentrale EDV-Anlagen, Zentraleinkauf usw. anzusehen, die von mehreren Krankenhäusern gemeinsam betrieben werden.

○ **Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter**

Soweit Festwerte gebildet wurden, werden die Kosten für Anla-

gegüter mit einer durchschnittlichen Nutzungsdauer von bis zu drei Jahren (§ 2 Nr. 2 AbgV), wie z. B. Dienst- und Schutzkleidung, Wäsche, Textilien, Glas- und Porzellanartikel, Atembeutel, Heizdecken und -kissen, Bild-, Ton- und Datenträger bei den wiederbeschafften Gebrauchsgütern erfasst.

○ **Pflegesatzfähige Instandhaltung**

Nach § 4 Abgrenzungsverordnung (AbgV) sind Instandhaltungskosten Kosten der Erhaltung oder Wiederherstellung von Anlagegütern des Krankenhauses, wenn dadurch das Anlagegut in seiner Substanz nicht wesentlich vermehrt, in seinem Wesen nicht erheblich verändert, seine Nutzungsdauer nicht wesentlich verlängert oder über seinen bisherigen Zustand hinaus nicht deutlich verbessert wird, bzw. wenn dadurch in baulichen Einheiten Gebäudeteile, betriebstechnische Anlagen und Einbauten oder Außenanlagen vollständig oder überwiegend ersetzt werden. Pflegesatzfähig sind nur die Kosten von Leistungen (hier: Instandhaltungen), die für den Bereich der voll- und teilstationären Krankenhausleistungen sowie im Falle des Erlösabzugs für vor- und nachstationäre Leistungen erbracht wurden.

○ **Versicherungen**

Den Versicherungskosten werden Prämien für Sachversicherungen (Feuer, Haftpflicht, Glasbruch, Einbruch, Betriebsunterbrechung usw.) zugeordnet.

○ **Sonstige Abgaben**

Hierzu zählen u. a. Gemeindeabgaben, Schornsteinfegergebühren und Kosten für Müllabfuhr.

○ **Sonstige Sachkosten**

In dieser Sammelposition werden die Kosten für Mieten und Pachten, Sachaufwand der Fort- und Weiterbildung, Prämien im Rahmen des betrieblichen Vorschlagswesens usw. erfasst. Die Aufwendungen aus der Ausbildungsstätten-Umlage sind nicht in den sonstigen Sachkosten, sondern in den Kosten der Ausbildungsstätten enthalten.

○ **Nachrichtliche Sachkosten**

Die Aufwendungen für nicht im Krankenhaus angestelltes ärztliches und nichtärztliches Personal (z. B. Honorärärzte oder im sog. Personal-Leasing-Verfahren eingesetzte Zeitarbeiter zur Unterstützung des Krankenhauspersonals) sowie Aufwendungen für ausgelagerte Leistungen („outsourcing“, z. B. externe Reinigungsfirma, Cateringservice für die Kantine) werden nachrichtlich ausgewiesen. Sie sind in den vorgenannten Sachkosten bereits enthalten und werden an dieser Stelle nochmals gesondert zusammengefasst.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Hierzu gehören z. B. Zinsen für Betriebsbauten und Wohnbauten sowie Zinsen für Einrichtungen und Zinsen für sonstiges Fremdkapital. Gesondert ausgewiesen werden:

○ **Zinsen für Betriebsmittelkredite**

Zinsen für kurzfristige Kredite, die zur Überbrückung kurzfristiger Liquiditätsschwierigkeiten aufgenommen werden.

Steuern

Zu den Steuern zählen Grundsteuer, Kfz-Steuer u. ä. nicht jedoch Lohn-, Kirchen-, Umsatz- und Grunderwerbssteuer, da diese bereits andernorts erfasst werden.

Kosten des Krankenhauses insgesamt

Die Kosten des Krankenhauses ergeben sich als Summe aus den Personalkosten, Sachkosten, Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sowie Steuern.

Kosten der Ausbildungsstätten

Die Kosten der Ausbildungsstätten werden von den Kosten des übrigen Krankenhauses getrennt ausgewiesen, um eine bessere Vergleichbarkeit von Krankenhäusern mit und ohne Ausbildungsstätten zu erreichen. Die Kosten der Ausbildungsstätten enthalten die Kosten für das Personal und die Sachkosten der Ausbildungsstätten.

Aufwendungen für den Ausbildungsfonds

Die Aufwendungen für den Ausbildungsfonds (Ausbildungszuschlag) nach § 17a Abs. 5 Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) werden gesondert ausgewiesen. Ausbildungsfonds im Sinne dieses Gesetzes existieren in allen Bundesländern außer Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt; in Hamburg entspricht die nach der Ausbildungszuschlagsverordnung vom 28.02.2006 (HmbGVBl. Nr. 12 vom 24.03.2006) erhobene Umlage den Aufwendungen für den Ausbildungsfonds.

Brutto-Gesamtkosten

Die Brutto-Gesamtkosten ergeben sich aus der Summe der Kosten des Krankenhauses, der Kosten der Ausbildungsstätten und der Aufwendungen für den Ausbildungsfonds.

Abzüge

Für die Ermittlung der bereinigten Kosten werden von den Brutto-Gesamtkosten sämtliche Kosten für nicht-stationäre Leistungen abgezogen. Sie werden in der Statistik wie folgt untergliedert:

- Abzüge für wissenschaftliche Forschung und Lehre,
- Abzüge für Ambulanz und
- sonstige Abzüge.

Die sonstigen Abzüge enthalten vor allem Abzüge für:

- vor- und nachstationäre Behandlungen
- ärztliche und nichtärztliche Wahlleistungen
- belegärztliche Leistungen.

Bereinigte Kosten

Bereinigte Kosten sind die vollstationären Kosten für allgemeine Krankenhausleistungen und ergeben sich aus der Differenz zwischen den Gesamtkosten und den Abzügen. Sie sind über alle Jahre hinweg vergleichbar.

Änderungen im Zeitablauf

Seit 2002 werden die Kosten (wie schon in den Jahren 1991 bis 1995) wieder nach dem **Bruttoprinzip** ermittelt. Damit findet eine Abkehr vom **Nettoprinzip** der Jahre 1996 bis 2001 statt. Bei der Kostenermittlung auf Basis des Bruttoprinzips werden zunächst die gesamten Kosten der Buchhaltung ausgewiesen und erst später um die nichtstationären Kosten für z. B. Ambulanzen sowie Forschung und Lehre bereinigt. Dies gilt für jede einzelne Kostenart. Dadurch ist ein Vergleich einzelner Kostenpositionen (z. B. Sachkosten, Personalkosten) mit den Jahren 1996 bis 2001 nicht möglich, sondern nur auf Basis der bereinigten Kosten.

Seit 2007 werden die Kosten der Ausbildungsstätten in neuer Abgrenzung erfasst (Wegfall der Erhebung zur Ausbildungsstättenumlage). Neu hinzu gekommen ist die Erhebung von Aufwendungen für den Ausbildungsfonds. Die in zahlreichen Bundesländern existierenden Ausbildungsfonds werden durch Einzahlungen aller Krankenhäuser gebildet; die in den Fonds angesammelten Mittel dienen der Finanzierung der Ausbildungsbudgets der Krankenhäuser. Darüberhinaus weisen die ausbildenden Krankenhäuser ihre tatsächlichen Kosten der Ausbildungsstätten nach. Die Aufwendungen für den Ausbildungsfonds zählen **nicht** zu den Kosten der Ausbildungsstätten.

Da die Aufwendungen für den Ausbildungsfonds sowohl die Brutto-Gesamtkosten als auch die bereinigten Kosten erhöhen, ist ein Vergleich mit den Vorjahren nur eingeschränkt möglich. Aus diesem Grund ist die Zeitreihen-Tabelle 1.1 dieser Veröffentlichung um einen Vorjahresvergleich erweitert, bei dem die Aufwendungen für den Ausbildungsfonds unberücksichtigt bleiben. In den Einzeltabellen wird auf diese differenzierte Darstellung verzichtet.

Änderungen 2011

Keine.

Update 2011 im März 2013

Die am 30. November 2012 veröffentlichten vorläufigen Ergebnisse für 2011 wurden aufgrund von Korrekturlieferungen des Landes Bremen, die sich auch auf das Bundesergebnis auswirken, berichtigt.

Allgemeiner Überblick 2011

Im Jahr 2011 betrugen die Kosten der Krankenhäuser 81,8 Mrd. Euro. Hinzu kommen die Kosten der Ausbildungsstätten (Personal- und Sachkosten) i. H. v. 0,6 Mrd. Euro sowie die Aufwendungen für den Ausbildungsfonds (1,1 Mrd. Euro), der in zahlreichen Bundesländern zur Finanzierung der Kosten der Ausbildung dient.

Die Gesamtkosten der Krankenhäuser (einschließlich Kosten der Ausbildungsstätten und der Aufwendungen für den Ausbildungsfonds) in Höhe von 83,4 Mrd. Euro enthalten auch Kosten für nichtstationäre Leistungen mit einem Gesamtvolumen von 10,8 Mrd. Euro (= Abzüge). Das sind unter anderem Kosten für die Ambulanz (3,7 Mrd. Euro) sowie wissenschaftliche Forschung und Lehre (2,7 Mrd. Euro). Die Kosten der stationären Krankenhausversorgung (= bereinigte Kosten), die sich aus der Differenz zwischen den Gesamtkosten und den Abzügen für nichtstationäre Leistungen ergeben, lagen bei 72,6 Mrd. Euro.

Kostenentwicklung 1991 bis 2011

Über den gesamten Betrachtungszeitraum von 1991 bis 2011 hinweg ist wegen des mehrfachen Wechsels des Kostenermittlungsprinzips (Bruttoprinzip 1991 bis 1995 und seit 2002/Nettoprinzip 1996 bis 2001) eine Vergleichbarkeit der Krankenhauskosten nur auf der Ebene der bereinigten Kosten gegeben.

Diese Vergleichbarkeit ist durch die 2007 neu hinzu gekommene gesonderte Erhebung der „Aufwendungen für den Ausbildungsfonds“ weiter eingeschränkt. Bei der Betrachtung der langfristigen Kostenentwicklung seit 1991 bleiben deshalb die Aufwendungen für den Ausbildungsfonds ab 2007 unberücksichtigt.

Abbildung 1 zeigt die Entwicklung der Bereinigten Kosten insgesamt und je Fall seit Inkrafttreten der Krankenhausstatistik-Verordnung.

Kosten der Krankenhäuser 2011

Bei der separaten Betrachtung der Krankenhauskosten im Berichtsjahr 2011 werden die Aufwendungen für den Ausbildungsfonds mit einbezogen. Die Aufteilung der (Brutto-) Gesamtkosten der Krankenhäuser im Jahr 2011 auf einzelne Kostenarten veranschaulicht **Abbildung 2**.

Durchschnittliche bereinigte Kosten je Fall i. H. v. 3 960 Euro

18,3 Millionen Patienten und Patientinnen wurden im Jahr 2011 vollstationär im Krankenhaus behandelt. Die bereinigten Kosten je Behandlungsfall betrugen im Bundesdurchschnitt 3 960 Euro.

Die durchschnittlichen bereinigten Kosten je Krankenhaus (2 045 Häuser) lagen bei 35,5 Mill. Euro.

Kosten je Behandlungsfall variieren je nach Krankenhausgröße

In großen Krankenhäusern mit 800 und mehr Betten entstanden mit durchschnittlich 4 834 Euro die mit Abstand höchsten bereinigten Kosten je Behandlungsfall. Die niedrigsten bereinigten Fallkosten, 3 575 Euro wiesen Krankenhäuser mit 300 bis 399 Betten auf.

Die Gliederung der Kosten je Behandlungsfall nach der Trägerschaft des Krankenhauses zeigt, dass öffentliche Einrichtungen mit 4 186 Euro die höchsten, freigemeinnützige mit 3 655 Euro die niedrigsten bereinigten Kosten je Fall hatten. Private Kliniken wendeten durchschnittlich 3 917 Euro auf.

Ebenso zeigen sich Unterschiede der bereinigten Kosten zwischen allgemeinen Krankenhäusern und Krankenhäusern mit ausschließlich psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen Betten. Die psychiatrischen Krankenhäuser (ohne Reine Tages- und Nachtkliniken) wendeten durchschnittlich 6 459 Euro je Behandlungsfall auf, allgemeine Krankenhäuser dagegen nur 3 879 Euro.

Gut 61 % der Personalkosten für ärztliches Personal und für Pflegedienst

Die Personalkosten hatten 2011 mit 49,5 Mrd. Euro einen Anteil von 60,5 % an den Gesamtkosten der Krankenhäuser (ohne Kosten der Ausbildungsstätten und ohne Aufwendungen für den Ausbildungsfonds). **Abbildung 3** zeigt deren Verteilung auf die einzelnen Beschäftigtengruppen. Ärztlicher Dienst und Pflegedienst alleine machten zusammen einen Anteil von 61,5 % an den gesamten Personalkosten aus.

3,3 Mrd. Euro für Arzneimittel

Die Sachkosten der Krankenhäuser lagen im Jahr 2011 bei 31,6 Mrd. Euro. Knapp die Hälfte davon (15,5 Mrd. Euro) entfiel auf Kosten für den medizinischen Bedarf. Innerhalb dieser Kostenart hatten Arzneimittel mit 21,5 % bzw. 3,3 Mrd. Euro den größten Anteil. **Abbildung 4** veranschaulicht die Aufteilung der in den Krankenhäusern anfallenden Sachkosten.

Kosten der Ausbildungsstätten: Zwei Drittel fürs Personal

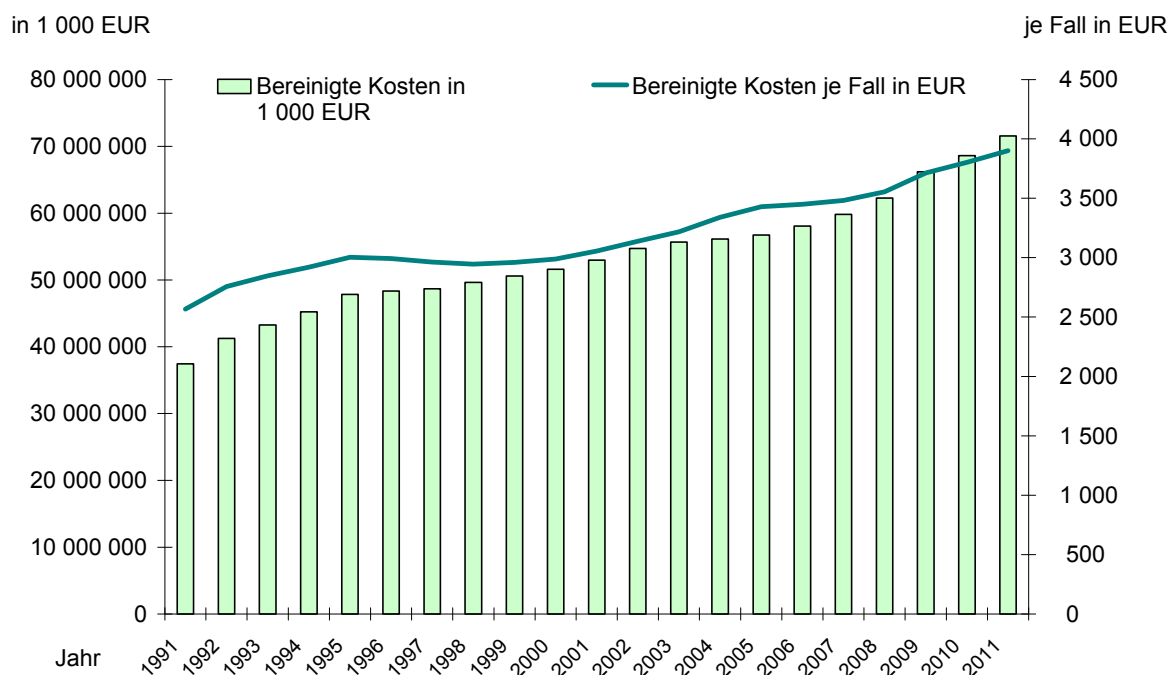
Von 2 045 Krankenhäusern im Jahr 2011 bildeten 983 (48,1 %) aus. Die Kosten der Ausbildungsstätten betrugen 582 Mill. Euro. Rund zwei Drittel (66,5 %) davon entfielen auf Personalkosten, der Rest auf die Sachkosten.

Die Änderungen bei der Erhebung der Ausbildungskosten ab 2007 (Wegfall der Ausbildungsstätten-Umlage) sowie die Auswirkungen auf die Vergleichbarkeit der Kostenentwicklung im Zeitverlauf sind in den Erläuterungen zum Kostennachweis der Krankenhäuser ausführlich beschrieben.

Ein Drittel der nichtstationären Kosten für Ambulanz

Die Abzüge umfassen die Kosten für nichtstationäre Leistungen in Höhe von 10,8 Mrd. Euro im Jahr 2011. Diese Position fällt seit 2002 auf Grund des veränderten Kostenermittlungsprinzips deutlich höher aus als 1996 bis 2001. In diesen Jahren wurden die Kosten nach dem Nettoprinzip ermittelt, nach dem die Abzüge keine Kosten der Ambulanz und wissenschaftliche Forschung und Lehre enthalten. Insgesamt entfiel gut ein Drittel (34,7 %) der Abzüge auf die Kosten der Ambulanz und ein Viertel (24,9 %) auf die Kosten für wissenschaftliche Forschung und Lehre.

Abbildung 1: Bereinigte Kosten *)1991 bis 2011



*) Ohne Aufwendungen für den Ausbildungsfonds

Abbildung 2: Kostenstruktur der Krankenhäuser 2011

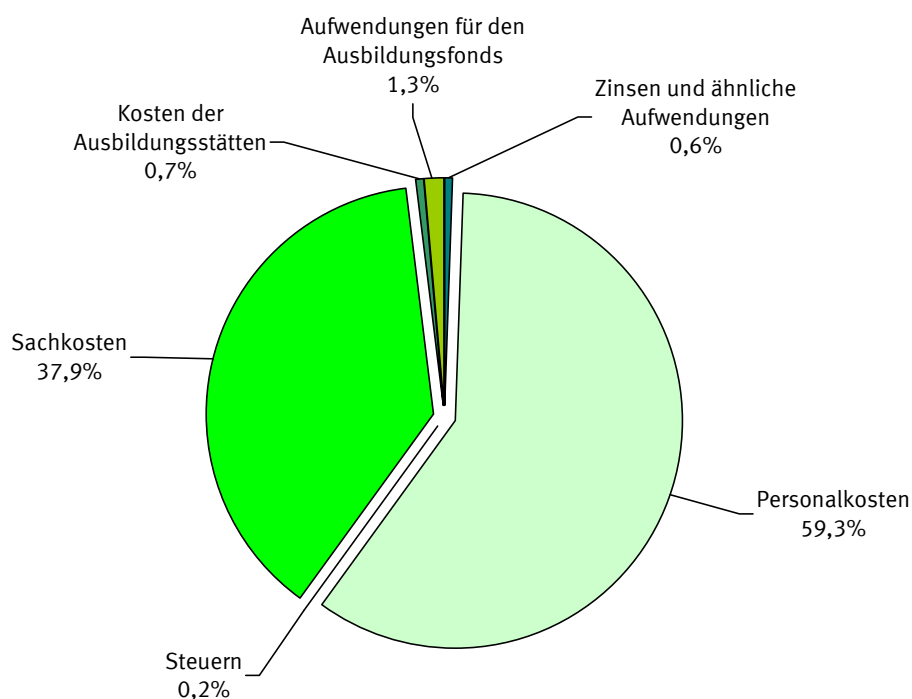


Abbildung 3: Personalkosten der Krankenhäuser 2011

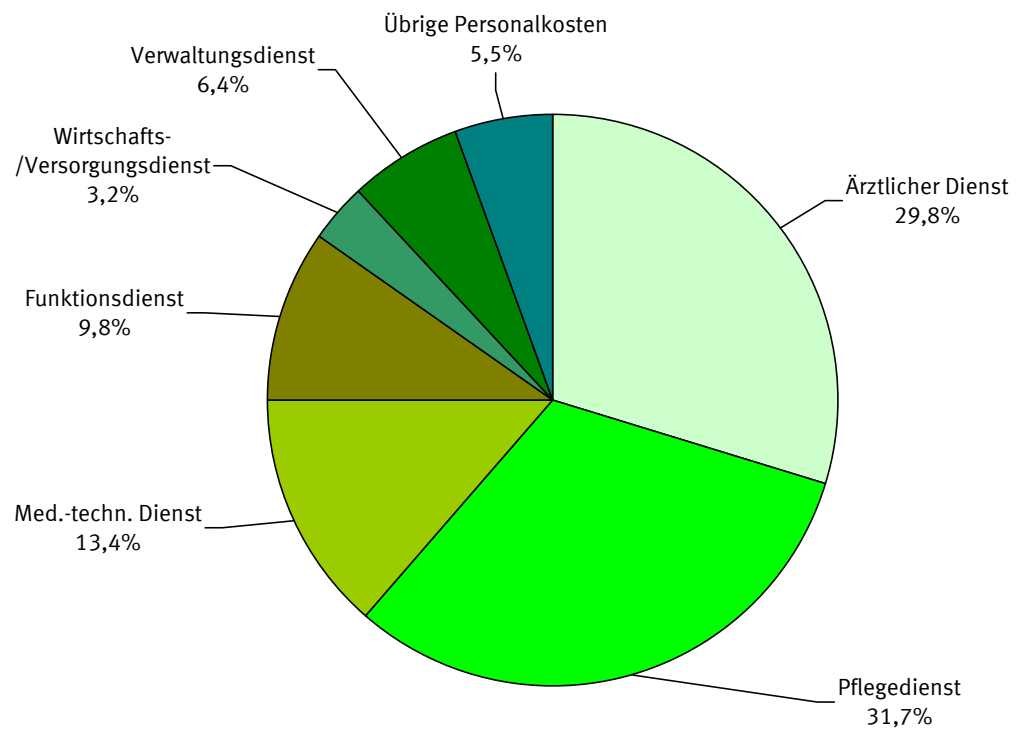
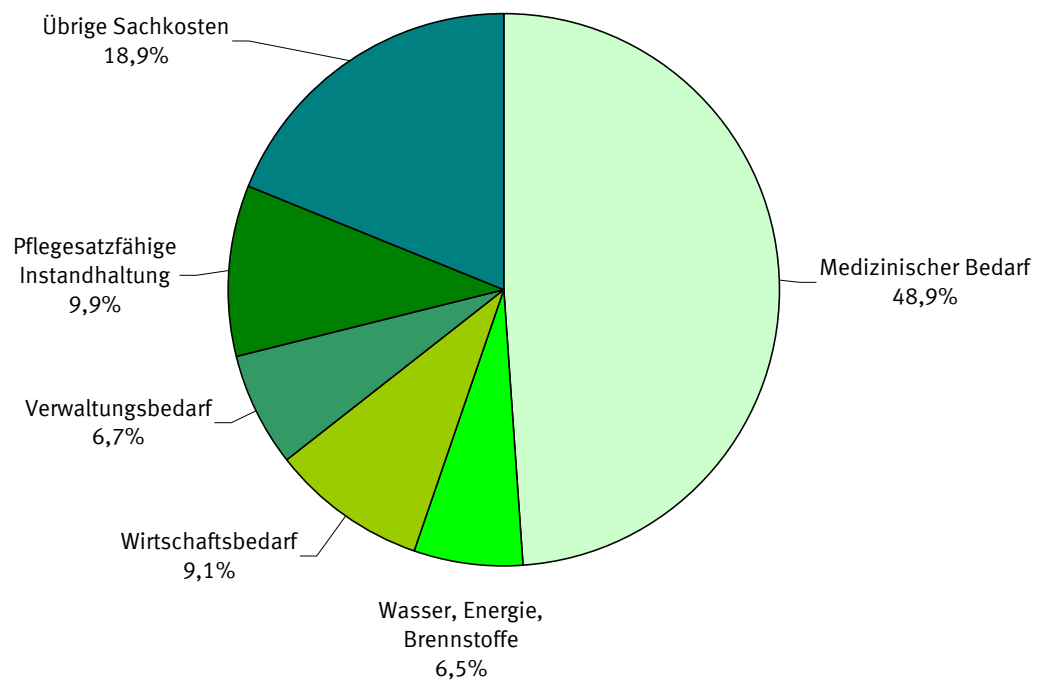


Abbildung 4: Sachkosten der Krankenhäuser 2011



1 Eckdaten der Krankenhäuser 2011
1.1 Zeitreihe 1991-2011 nach Ländern

Gegenstand der Nachweisung	Bereinigte Kosten insgesamt ¹⁾		Durchschnittliche bereinigte Kosten ¹⁾ je			
			Krankenhaus		Behandlungsfall	
	einschließlich Aufwendungen für den Ausbildungsfonds	ohne	einschließlich Aufwendungen für den Ausbildungsfonds	ohne	einschließlich Aufwendungen für den Ausbildungsfonds	ohne
	in 1 000 EUR				in EUR	
1991	37 420 709		15 521		2 567	
1992	41 266 727		17 332		2 756	
1993	43 268 276		18 381		2 848	
1994	45 247 583		19 361		2 920	
1995	47 846 070		20 579		3 003	
1996	48 359 216		21 313		2 992	
1997	48 684 650		21 561		2 963	
1998	49 629 670		21 931		2 946	
1999	50 599 442		22 469		2 960	
2000	51 603 471		23 017		2 989	
2001	52 940 317		23 634		3 056	
2002	54 715 328		24 635		3 139	
2003	55 664 518		25 337		3 218	
2004	56 126 142		25 912		3 341	
2005	56 732 375		26 523		3 430	
2006	58 080 678		27 605		3 450	
2007 ²⁾	60 440 251	59 810 431	28 960	28 659	3 518	3 482
2008 ²⁾	63 233 840	62 267 622	30 357	29 893	3 609	3 554
2009 ²⁾	67 189 765	66 170 928	32 241	31 752	3 771	3 714
2010 ²⁾	69 641 979	68 593 534	33 741	33 233	3 862	3 804
2011	72 641 142	71 564 617	35 521	34 995	3 960	3 901
davon (2011):						
Baden-Württemberg	8 684 229	8 518 746	30 471	29 890	4 218	4 137
Bayern	11 362 037	11 178 846	30 708	30 213	4 041	3 976
Berlin	3 298 349	3 259 014	41 751	41 253	4 276	4 225
Brandenburg	1 943 481	1 943 481	36 669	36 669	3 569	3 569
Bremen	886 104	877 474	63 293	62 677	4 424	4 381
Hamburg	2 134 748	2 128 962	45 420	45 297	4 628	4 616
Hessen	5 275 319	5 201 136	30 318	29 892	4 060	4 003
Mecklenburg-Vorpommern	1 466 150	1 466 150	37 594	37 594	3 575	3 575
Niedersachsen	6 286 539	6 149 149	31 911	31 214	3 890	3 805
Nordrhein-Westfalen	16 613 488	16 289 616	41 430	40 622	3 876	3 800
Rheinland-Pfalz	3 391 371	3 328 767	35 699	35 040	3 807	3 737
Saarland	1 117 445	1 095 392	48 585	47 626	4 193	4 110
Sachsen	3 642 693	3 642 693	45 534	45 534	3 694	3 694
Sachsen-Anhalt	2 155 211	2 155 211	43 984	43 984	3 645	3 645
Schleswig-Holstein	2 319 320	2 284 850	24 674	24 307	3 993	3 934
Thüringen	2 064 657	2 045 129	45 881	45 447	3 630	3 596
Veränderung zum Vorjahr (in Prozent)						
Deutschland	4,3	4,3	5,3	5,3	2,5	2,6
Baden-Württemberg	3,7	3,7	5,2	5,2	1,9	1,9
Bayern	3,7	3,7	4,5	4,5	1,9	1,9
Berlin	10,5	10,6	10,5	10,6	8,2	8,3
Brandenburg	2,4	2,4	0,4	0,4	1,3	1,3
Bremen	1,7	1,7	1,7	1,7	2,6	2,7
Hamburg	6,4	6,6	6,4	6,6	3,4	3,6
Hessen	4,9	5,0	9,2	9,2	2,7	2,7
Mecklenburg-Vorpommern	2,5	2,5	2,5	2,5	1,7	1,7
Niedersachsen	4,2	4,2	4,8	4,7	2,6	2,6
Nordrhein-Westfalen	4,2	4,2	5,0	5,0	2,0	2,0
Rheinland-Pfalz	3,8	3,8	7,1	7,1	2,4	2,4
Saarland	1,9	1,9	6,3	6,3	-1,0	-1,0
Sachsen	5,9	5,9	5,9	5,9	5,2	5,2
Sachsen-Anhalt	2,4	2,4	4,5	4,5	2,9	2,9
Schleswig-Holstein	4,1	4,0	4,1	4,0	2,0	2,0
Thüringen	3,8	3,8	-3,1	-3,1	2,1	2,1

¹⁾ Bitte beachten Sie die Ausführungen zu den "Änderungen im Zeitablauf" in den Erläuterungen.

²⁾ Werte bereinigt um Fehlkodierungen beim Ausbildungsfonds seit 2007 in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.

1 Eckdaten der Krankenhäuser 2011
1.2 Kostenarten 2011 nach Krankenhausstypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung ¹⁾	Krankenhäuser							
		Ins- gesamt	Öffentliche Krankenhäuser					Freigemein- nützige Kranken- häuser	Private Kranken- häuser
			zusammen	in öffentlich-rechtlicher Form			in privat- rechtlicher Form		
				zu- sammen	rechtlich selbstständig	rechtlich un- selbstständig			
		in 1 000 EUR							
1	Personalkosten insgesamt.....	49 485 917	27 488 639	14 307 169	10 247 830	4 059 339	13 181 470	14 948 375	7 048 903
2	Ärztlicher Dienst.....	14 729 248	8 101 613	4 099 817	3 002 126	1 097 691	4 001 796	4 414 640	2 212 995
3	Pflegedienst.....	15 708 848	8 357 576	3 953 387	2 656 051	1 297 336	4 404 190	5 078 550	2 272 721
4	Medizinisch-technischer Dienst.....	6 675 885	4 207 207	2 645 971	1 987 138	658 833	1 561 236	1 645 380	823 298
5	Funktionsdienst.....	4 870 612	2 602 549	1 204 426	863 202	341 224	1 398 124	1 536 533	731 530
6	Klinisches Hauspersonal.....	358 925	205 219	116 300	87 173	29 127	88 920	102 148	51 559
7	Wirtschafts- und Versorgungsdienst.....	1 607 176	933 219	472 837	330 862	141 975	460 382	506 789	167 167
8	Technischer Dienst.....	875 354	534 881	310 205	235 254	74 951	224 676	240 523	99 950
9	Verwaltungsdienst.....	3 160 629	1 755 101	978 984	726 142	252 842	776 118	946 070	459 457
10	Sonderdienste.....	241 626	146 467	67 965	45 905	22 060	78 501	66 225	28 934
11	Sonstiges Personal.....	338 090	190 929	120 535	89 646	30 889	70 394	80 743	66 417
12	Nicht zurechenbare Personalkosten.....	919 525	453 877	336 743	224 332	112 411	117 134	330 773	134 875
13	Sachkosten insgesamt.....	31 647 443	17 125 393	8 982 409	6 624 784	2 357 625	8 142 984	9 376 689	5 145 361
14	Lebensmittel und bezogene Leistungen.....	2 032 462	1 034 370	465 699	344 905	120 795	568 670	638 929	359 163
15	Medizinischer Bedarf.....	15 460 952	8 543 874	4 682 481	3 548 970	1 133 511	3 861 394	4 474 987	2 442 091
16	dar.: Arzneimittel.....	3 318 131	2 053 365	1 205 834	947 348	258 486	847 531	836 284	428 482
17	Blut, Blutkonserven und -plasma.....	855 735	548 028	353 052	258 992	94 060	194 976	191 152	116 555
18	Verband-, Heil-, Hilfsmittel.....	281 890	150 261	73 439	55 797	17 642	76 823	83 113	48 516
19	Ärztl. u. pfleger. Verbrauchsmaterial, Instrumente.....	1 778 727	1 009 214	544 237	414 044	130 193	464 977	489 411	280 102
20	Narkose- und sonstiger OP-Bedarf.....	1 783 797	869 488	417 745	318 334	99 411	451 743	613 891	300 419
21	Laborbedarf.....	1 015 682	739 051	529 066	431 544	97 522	209 985	187 266	89 365
22	Wasser, Energie, Brennstoffe.....	2 057 357	1 174 757	625 009	454 069	170 940	549 748	580 998	301 601
23	Wirtschaftsbedarf.....	2 883 563	1 557 175	760 895	541 581	219 314	796 280	909 462	416 926
24	Verwaltungsbedarf.....	2 110 344	1 103 051	551 221	403 879	147 342	551 830	656 296	350 996
25	Zentrale Verwaltungsdienste.....	708 798	279 851	93 019	51 791	41 229	186 831	247 217	181 730
26	Zentrale Gemeinschaftsdienste.....	364 900	144 662	38 251	23 340	14 911	106 411	135 759	84 479
27	Versicherungen und sonstige Abgaben.....	727 363	369 637	173 259	124 686	48 573	196 379	244 198	113 528
28	Pflegesatzfähige Instandhaltung.....	3 142 338	1 837 228	1 038 375	753 506	284 869	798 853	905 343	399 767
29	Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter.....	46 915	18 091	10 560	9 084	1 476	7 530	15 305	13 519
30	Sonstiges.....	2 112 451	1 062 698	543 640	368 975	174 665	519 058	568 193	481 560
	nachrichtlich:								
31	Aufwendungen für nicht beim Krankenhaus angestelltes nichtärztliches Personal.....	607 486	329 861	113 290	60 903	52 387	216 571	161 861	115 764
32	Aufwendungen für nicht beim Krankenhaus angestellte Ärzte/Ärztinnen.....	660 365	224 547	52 339	26 774	25 565	172 208	262 394	173 424
33	Aufwendungen für ausgelagerte Leistungen ("outsourcing").....	2 217 162	1 298 501	569 985	376 469	193 516	728 516	533 969	384 692
34	Zinsen und ähnliche Aufwendungen.....	473 204	253 043	94 395	69 018	25 377	158 648	100 135	120 025
35	Steuern.....	150 827	60 142	33 409	24 238	9 171	26 733	20 859	69 825
36	Kosten der Krankenhäuser insgesamt.....	81 757 390	44 927 217	23 417 382	16 965 870	6 451 512	21 509 835	24 446 059	12 384 114
37	Kosten der Ausbildungsstätten.....	581 880	308 589	159 120	121 156	37 964	149 468	196 381	76 909
38	Aufwendungen für den Ausbildungsfonds.....	1 076 525	528 447	234 383	162 852	71 532	294 063	424 898	123 180
39	Brutto-Gesamtkosten.....	83 415 795	45 764 253	23 810 886	17 249 878	6 561 008	21 953 367	25 067 338	12 584 204
40	Abzüge insgesamt.....	10 774 653	7 866 292	5 840 896	4 544 852	1 296 044	2 025 396	2 008 360	900 001
41	Ambulanz.....	3 744 271	2 566 612	1 684 746	1 334 801	349 945	881 866	844 953	332 707
42	Wissenschaftliche Forschung und Lehre.....	2 684 752	2 593 826	2 568 726	1 950 860	617 866	25 100	20 761	70 166
43	Sonstige Abzüge.....	4 345 630	2 705 855	1 587 424	1 259 191	328 233	1 118 431	1 142 647	497 128
44	Bereinigte Kosten.....	72 641 142	37 897 960	17 969 990	12 705 026	5 264 964	19 927 970	23 058 978	11 684 203

¹⁾ Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Kostenangaben berechnet werden, und nicht aufgrund der Kosten in 1 000 Euro.

1 Eckdaten der Krankenhäuser 2011

1.3 Kostenarten 2011 nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung ¹⁾	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
in 1 000 EUR																		
1	Personalkosten insgesamt.....	49 485 917	6 450 228	7 643 317	2 137 817	1 169 716	528 823	1 383 746	3 345 084	962 588	4 413 907	11 665 002	2 408 637	754 341	2 220 194	1 438 438	1 561 176	1 402 903
2	Ärztlicher Dienst.....	14 729 248	1 855 015	2 151 625	700 991	383 118	167 017	469 803	965 240	312 802	1 271 523	3 495 980	681 588	208 458	691 759	444 450	483 903	445 976
3	Pflegedienst.....	15 708 848	1 981 805	2 475 681	592 778	404 522	180 438	398 885	1 110 953	307 046	1 389 176	3 689 344	787 882	258 149	757 734	452 308	488 685	433 463
4	Medizinisch-technischer Dienst.....	6 675 885	920 912	1 038 895	302 334	130 128	69 005	184 696	427 919	129 851	653 244	1 480 187	327 439	91 738	266 141	220 059	229 379	203 959
5	Funktionsdienst.....	4 870 612	627 318	754 865	218 058	122 011	59 296	151 766	340 214	93 613	435 076	1 085 874	235 983	76 122	244 792	144 284	146 154	135 185
6	Klinisches Hauspersonal.....	358 925	65 523	59 661	6 513	5 186	4 115	4 072	39 185	6 642	27 404	76 872	24 331	9 484	5 032	8 054	9 903	6 948
7	Wirtschafts- und Versorgungsdienst.....	1 607 176	280 785	336 407	45 615	24 102	10 733	12 945	97 905	15 705	157 643	366 763	92 590	33 571	32 797	25 453	38 682	35 480
8	Technischer Dienst.....	875 354	139 667	152 090	34 195	13 361	4 059	13 455	57 503	14 333	77 690	215 265	43 646	15 121	29 933	21 305	21 931	21 800
9	Verwaltungsdienst.....	3 160 629	423 531	473 955	153 159	64 188	20 381	95 698	214 566	56 880	285 110	763 966	158 711	49 697	126 632	82 501	106 919	84 731
10	Sonderdienste.....	241 626	32 992	32 598	14 915	5 166	3 127	7 970	17 866	4 705	23 650	46 155	14 396	3 935	10 303	5 755	11 955	6 138
11	Sonstiges Personal.....	338 090	60 592	46 331	14 504	8 300	1 550	24 311	27 797	11 493	38 606	34 309	16 409	2 556	14 668	19 051	12 304	5 309
12	Nicht zurechenbare Personalkosten.....	919 525	62 087	121 208	54 755	9 636	9 103	20 144	45 936	9 517	54 785	410 287	25 661	5 510	40 403	15 217	11 361	23 914
13	Sachkosten insgesamt.....	31 647 443	3 696 022	4 780 687	1 638 180	838 347	375 888	1 136 265	2 342 194	674 509	2 738 473	7 249 342	1 298 649	442 742	1 637 693	896 358	1 058 138	843 955
14	Lebensmittel und bezogene Leistungen.....	2 032 462	207 879	303 233	91 950	54 854	20 843	90 219	165 109	46 112	186 681	391 856	66 868	29 175	105 220	65 209	147 875	59 380
15	Medizinischer Bedarf.....	15 460 952	1 911 179	2 378 136	781 206	389 203	174 642	532 934	1 129 096	342 095	1 305 845	3 441 890	642 841	234 739	813 014	450 229	506 934	426 970
16	dar.: Arzneimittel.....	3 318 131	468 893	504 621	147 609	87 475	39 178	83 916	202 856	77 735	261 347	744 766	152 234	56 199	164 854	106 023	118 705	101 720
17	Blut, Blutkonserven und -plasma.....	855 735	120 146	125 071	38 623	18 512	8 354	26 269	69 606	15 685	99 620	174 806	33 503	15 710	47 983	22 865	18 497	20 485
18	Verband-, Heil-, Hilfsmittel.....	281 890	33 202	47 415	12 121	8 201	2 210	9 151	18 481	5 694	23 572	61 417	12 194	3 854	15 017	10 084	9 275	10 005
19	Ärztl. u. pfleger. Verbrauchsmaterial, Instrumente.....	1 778 727	220 717	287 710	87 016	48 057	15 706	52 703	123 324	43 523	145 137	398 631	78 572	24 214	87 768	56 735	55 872	53 043
20	Narkose- und sonstiger OP-Bedarf.....	1 783 797	219 465	290 325	65 418	37 974	11 820	73 351	139 712	27 423	147 118	432 860	80 318	31 108	76 018	42 469	62 130	46 289
21	Laborbedarf.....	1 015 682	148 477	160 185	33 119	19 423	8 220	27 061	63 502	24 901	101 013	221 083	45 170	12 644	46 526	36 195	40 136	28 025
22	Wasser, Energie, Brennstoffe.....	2 057 357	259 838	302 593	114 191	54 320	22 672	56 509	147 637	39 726	172 196	475 954	94 838	38 639	94 738	63 783	61 748	57 976
23	Wirtschaftsbedarf.....	2 883 563	310 871	408 107	179 474	69 634	38 294	135 324	228 971	60 696	245 399	756 295	105 479	25 813	116 708	70 285	63 252	68 964
24	Verwaltungsbedarf.....	2 110 344	267 648	288 097	128 223	53 694	17 630	75 660	156 871	39 811	194 316	481 985	95 530	26 411	103 816	50 075	80 634	49 944
25	Zentrale Verwaltungsdienste.....	708 798	46 269	111 036	22 026	34 258	37 994	54 662	62 482	11 937	48 184	168 085	17 579	11 099	24 916	25 136	22 299	10 836
26	Zentrale Gemeinschaftsdienste.....	364 900	30 337	66 163	6 391	8 079	4 240	12 134	40 941	1 536	12 565	128 466	16 845	8 188	14 308	2 780	8 361	3 567
27	Versicherungen und sonstige Abgaben.....	727 363	78 279	96 857	34 400	22 714	9 328	18 604	49 736	15 678	54 545	185 543	37 576	9 918	41 136	25 613	22 913	24 522
28	Pflegesatzfähige Instandhaltung.....	3 142 338	387 797	483 611	173 850	73 973	28 096	86 592	207 626	62 004	277 023	767 314	150 471	40 114	141 147	79 477	92 100	91 143
29	Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter.....	46 915	4 425	6 647	1 105	1 889	549	2 013	2 930	609	3 299	14 700	1 504	965	2 322	700	1 668	1 588
30	Sonstiges.....	2 112 451	191 501	336 207	105 365	75 729	21 600	71 615	150 795	54 305	238 419	437 255	69 119	17 683	180 369	63 071	50 356	49 064
31	nachrichtlich: Aufwendungen für nicht beim Krankenhaus angestelltes nichtärztliches Personal.....	607 486	61 528	119 063	86 699	11 773	7 942	33 592	66 608	4 934	63 710	91 943	13 272	7 179	6 047	8 392	23 530	1 275
32	Aufwendungen für nicht beim Krankenhaus angestellte Ärzte/Ärztinnen.....	660 365	48 570	92 645	37 941	22 676	6 424	14 558	54 468	21 512	79 410	148 360	34 162	6 183	29 430	29 783	13 679	20 564
33	Aufwendungen für ausgelagerte Leistungen ("outsourcing").....	2 217 162	235 273	210 247	299 937	68 393	77 347	113 840	142 528	54 339	161 366	391 557	67 702	12 282	130 576	72 531	106 981	72 261
34	Zinsen und ähnliche Aufwendungen.....	473 204	61 375	56 509	22 686	17 500	13 660	39 988	48 407	7 669	37 292	101 027	17 316	5 430	9 658	5 789	17 750	11 149
35	Steuern.....	150 827	23 161	15 034	8 188	4 076	1 403	6 883	11 536	9 043	12 910	28 802	3 976	1 752	10 162	9 024	3 548	1 330
36	Kosten der Krankenhäuser insgesamt.....	81 757 390	10 230 785	12 495 547	3 806 870	2 029 639	919 774	2 566 881	5 747 221	1 653 808	7 202 582	19 044 174	3 728 578	1 204 265	3 877 708	2 349 608	2 640 613	2 259 337
37	Kosten der Ausbildungsstätten.....	581 880	66 425	77 546	27 325	16 471	7 068	21 899	45 701	8 052	51 047	145 467	24 284	13 500	26 441	15 448	31 116	4 090
38	Aufwendungen für den Ausbildungsfonds.....	1 076 525	165 483	183 191	39 334	-	8 629	5 787	74 183	-	137 390	323 872	62 605	22 053	-	-	34 470	19 528
39	Brutto-Gesamtkosten.....	83 415 795	10 462 693	12 756 283	3 873 529	2 046 111	935 471	2 594 567	5 867 105	1 661 860	7 391 018	19 513 513	3 815 467	1 239 818	3 904 149	2 365 056	2 706 199	2 282 955
40	Abzüge insgesamt.....	10 774 653	1 778 464	1 394 246	575 181	102 629	49 368	459 819	591 786	195 709	1 104 479	2 900 024	424 096	122 373	261 456	209 845	386 879	218 298
41	Ambulanz.....	3 744 271	757 984	494 854	142 697	53 364	29 255	78 517	292 528	46 011	355 418	917 005	117 416	33 373	132 265	83 504	140 705	69 374
42	Wissenschaftliche Forschung und Lehre.....	2 684 752	350 795	277 475	230 825	412	-	112 723	58 128	47 036	425 980	738 078	76 243	30 929	45 387	91 509	128 775	70 457
43	Sonstige Abzüge.....	4 345 630	669 686	621 918	201 659	48 853	20 113	268 579	241 130	102 662	323 081	1 244 941	230 437	58 071	83 804	34 831	117 399	78 467
44	Bereinigte Kosten.....	72 641 142	8 684 229	11 362 037	3 298 349	1 943 481	886 104	2 134 748	5 275 319	1 466 150	6 286 539	16 613 488	3 391 371	1 117 445	3 642 693	2 155 211	2 319 320	2 064 657

¹⁾ Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Kostenangaben berechnet werden, und nicht aufgrund der Kosten in 1 000 Euro.

2 Gesamtkosten der Krankenhäuser 2011
2.1 Hauptkostenarten nach Krankenhausstypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Brutto-Gesamtkosten der Krankenhäuser ¹⁾											Abzüge	Bereinigte Kosten
			Ins- gesamt	Kosten der Aus- bildungs- stätten	Aufwendungen für den Ausbildungs- fonds	Kosten der Krankenhäuser									
						zusammen	Personal- kosten ²⁾	Sachkosten		sonstige betriebliche Auf- wendungen	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		Steuern		
								zu- sammen	Material- aufwand		zusammen	darunter für Betriebs- mittelkredite			
		Anzahl	in 1 000 EUR												
	Krankenhäuser insgesamt.....	2 045	83 415 795	581 880	1 076 525	81 757 390	49 485 917	31 647 443	22 481 248	9 166 195	473 204	112 582	150 827	10 774 653	72 641 142
	nach der Bettenzahl														
1	KH mit 0 Betten 3)	62	50 584	50	523	50 011	36 139	13 688	7 514	6 175	101	59	83	3 559	47 025
2	KH mit 1 bis 49 Betten	373	926 199	489	10 185	915 526	514 344	380 747	236 981	143 765	11 636	4 644	8 799	49 115	877 084
3	KH mit 50 bis 99 Betten	269	2 329 542	6 855	32 974	2 289 713	1 360 498	898 937	596 923	302 014	21 990	7 419	8 288	112 408	2 217 134
4	KH mit 100 bis 149 Betten	264	4 032 350	22 068	66 602	3 943 680	2 402 195	1 510 911	1 036 763	474 149	24 520	8 918	6 054	234 858	3 797 492
5	KH mit 150 bis 199 Betten	197	4 764 187	28 665	74 277	4 661 245	2 835 437	1 796 862	1 284 866	511 996	23 084	5 473	5 862	295 056	4 469 131
6	KH mit 200 bis 299 Betten	287	9 655 522	72 751	151 627	9 431 144	5 782 415	3 589 392	2 498 312	1 091 080	49 046	14 039	10 291	675 894	8 979 628
7	KH mit 300 bis 399 Betten	205	10 019 623	76 921	163 194	9 779 507	6 047 895	3 661 818	2 587 099	1 074 719	52 332	16 633	17 462	802 455	9 217 167
8	KH mit 400 bis 499 Betten	138	9 088 297	75 520	120 806	8 891 971	5 386 262	3 446 028	2 426 235	1 019 794	41 958	7 683	17 723	721 361	8 366 936
9	KH mit 500 bis 599 Betten	90	7 826 699	56 035	117 956	7 652 707	4 670 013	2 932 690	2 085 988	846 702	37 306	8 273	12 698	782 285	7 044 414
10	KH mit 600 bis 799 Betten	69	7 546 460	46 284	86 275	7 413 901	4 575 880	2 768 358	1 971 629	796 730	51 784	11 182	17 878	677 736	6 868 724
11	KH mit 800 und mehr Betten	91	27 176 332	196 241	252 105	26 727 985	15 874 838	10 648 011	7 748 939	2 899 072	159 447	28 260	45 689	6 419 926	20 756 406
	nach der Trägerschaft														
12	Öffentliche Krankenhäuser.....	621	45 764 253	308 589	528 447	44 927 217	27 488 639	17 125 393	12 328 267	4 797 126	253 043	50 932	60 142	7 866 292	37 897 960
13	- in privatrechtlicher Form.....	364	21 953 367	149 468	294 063	21 509 835	13 181 470	8 142 984	5 783 622	2 359 362	158 648	30 627	26 733	2 025 396	19 927 970
14	- in öffentlich rechtlicher Form.....	257	23 810 886	159 120	234 383	23 417 382	14 307 169	8 982 409	6 544 645	2 437 764	94 395	20 305	33 409	5 840 896	17 969 990
15	- rechtlich unselbstständig.....	114	6 561 008	37 964	71 532	6 451 512	4 059 339	2 357 625	1 646 037	711 588	25 377	3 221	9 171	1 296 044	5 264 964
16	- rechtlich selbstständig.....	143	17 249 878	121 156	162 852	16 965 870	10 247 830	6 624 784	4 898 608	1 726 176	69 018	17 084	24 238	4 544 852	12 705 026
17	Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	746	25 067 338	196 381	424 898	24 446 059	14 948 375	9 376 689	6 619 682	2 757 007	100 135	28 198	20 859	2 008 360	23 058 978
18	Private Krankenhäuser.....	678	12 584 204	76 909	123 180	12 384 114	7 048 903	5 145 361	3 533 300	1 612 062	120 025	33 453	69 825	900 001	11 684 203
	davon: ³⁾														
19	- Allgemeine Krankenhäuser.....	1 736	79 468 999	556 865	1 038 614	77 873 520	46 600 409	30 685 429	21 946 920	8 738 509	446 618	105 982	141 064	10 490 905	68 978 093
	nach der Bettenzahl														
20	KH bis 49 Betten	316	785 596	489	9 284	775 824	415 881	343 787	217 940	125 846	9 461	4 173	6 696	44 031	741 565
21	KH mit 50 bis 99 Betten	223	2 041 452	6 021	29 842	2 005 589	1 160 910	822 203	559 631	262 572	18 226	4 839	4 250	91 227	1 950 225
22	KH mit 100 bis 149 Betten	221	3 538 960	20 236	62 296	3 456 427	2 043 166	1 386 274	966 412	419 862	22 371	7 222	4 616	198 703	3 340 257
23	KH mit 150 bis 199 Betten	178	4 476 207	28 327	72 101	4 375 780	2 625 337	1 723 422	1 238 783	484 639	21 539	4 914	5 481	276 007	4 200 199
24	KH mit 200 bis 299 Betten	250	8 803 334	66 645	144 169	8 592 519	5 160 914	3 376 912	2 381 703	995 210	44 625	13 665	10 068	614 890	8 188 444
25	KH mit 300 bis 399 Betten	180	9 122 002	68 796	154 620	8 898 586	5 383 630	3 451 479	2 472 554	978 925	47 206	16 342	16 271	726 638	8 395 365
26	KH mit 400 bis 499 Betten	122	8 414 983	69 259	113 241	8 232 482	4 884 944	3 294 770	2 340 028	954 741	35 306	7 114	17 462	669 171	7 745 812
27	KH mit 500 bis 599 Betten	89	7 786 024	55 834	117 340	7 612 850	4 639 695	2 923 154	2 081 900	841 254	37 306	8 273	12 695	780 259	7 005 765
28	KH mit 600 bis 799 Betten	67	7 424 024	45 016	84 713	7 294 295	4 483 454	2 741 858	1 954 054	787 804	51 133	11 182	17 851	676 459	6 747 565
29	KH mit 800 bis 999 Betten	30	5 109 711	32 567	62 935	5 014 210	2 963 512	1 982 827	1 410 652	572 175	59 632	8 081	8 239	673 468	4 436 243
30	KH mit 1 000 und mehr Betten	60	21 966 706	163 674	188 074	21 614 958	12 838 966	8 638 743	6 323 262	2 315 482	99 812	20 177	37 436	5 740 053	16 226 652
	nach der Zulassung														
31	Hochschulkliniken/Universitätsklinika.....	34	15 370 475	109 836	107 613	15 153 026	8 806 580	6 258 777	4 638 966	1 619 810	59 495	7 336	28 175	5 022 729	10 347 746
32	Plankrankenhäuser.....	1 436	62 728 823	444 219	924 010	61 360 594	37 052 807	23 827 823	16 935 520	6 892 303	374 733	93 313	105 231	5 412 800	57 316 023
33	Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag.....	81	873 914	1 980	6 626	865 308	510 355	346 081	208 945	137 136	6 074	2 101	2 798	37 607	836 307
34	Krankenhäuser ohne Versorgungsvertrag.....	185	495 788	830	365	494 592	230 667	252 749	163 488	89 261	6 317	3 232	4 860	17 770	478 018
	nach der Trägerschaft														
35	- Öffentliche Krankenhäuser.....	529	43 534 432	290 011	507 042	42 737 379	25 815 836	16 615 252	12 045 001	4 570 251	246 674	49 905	59 617	7 661 134	35 873 298
36	KH bis 99 Betten	68	507 305	1 163	8 378	497 764	292 709	198 337	138 260	60 077	6 302	748	416	45 576	461 729
37	KH mit 100 bis 199 Betten	118	2 394 845	12 694	45 169	2 336 982	1 434 378	890 476	630 811	259 665	11 015	3 562	1 113	155 573	2 239 272
38	KH mit 200 bis 499 Betten	196	9 726 119	68 240	142 164	9 515 715	5 789 973	3 661 342	2 609 740	1 051 602	51 874	18 053	12 527	796 586	8 929 533
39	KH mit 500 und mehr Betten	147	30 906 163	207 914	311 331	30 386 918	18 298 776	11 865 097	8 666 190	3 198 907	177 483	27 542	45 561	6 663 399	24 242 764

2 Gesamtkosten der Krankenhäuser 2011

2.1 Hauptkostenarten nach Krankenhausstypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Brutto-Gesamtkosten der Krankenhäuser ¹⁾											Abzüge	Bereinigte Kosten
			Ins- gesamt	Kosten der Aus- bildungs- stätten	Aufwendungen für den Ausbildungs- fonds	Kosten der Krankenhäuser									
						zusammen	Personal- kosten ²⁾	Sachkosten			Zinsen und ähnliche Aufwendungen		Steuern		
								zu- sammen	Material- aufwand	sonstige betriebliche Auf- wendungen	zusammen	darunter für Betriebs- mittelkredite			
		Anzahl	in 1 000 EUR												
40	- Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	635	24 218 145	192 570	415 380	23 610 196	14 323 433	9 170 274	6 505 296	2 664 977	95 969	27 462	20 520	1 967 216	22 250 929
41	KH bis 99 Betten	106	809 395	2 975	12 196	794 224	508 045	281 398	193 980	87 418	4 061	2 040	719	47 863	761 531
42	KH mit 100 bis 199 Betten	188	3 672 312	30 969	65 527	3 575 816	2 147 895	1 407 528	987 319	420 209	18 174	5 860	2 219	233 784	3 438 528
43	KH mit 200 bis 499 Betten	274	12 771 866	107 668	224 629	12 439 569	7 568 846	4 813 007	3 434 246	1 378 761	46 984	12 135	10 732	1 002 516	11 769 349
44	KH mit 500 und mehr Betten	67	6 964 573	50 957	113 029	6 800 587	4 098 648	2 668 340	1 889 751	778 589	26 749	7 427	6 849	683 053	6 281 520
45	- Private Krankenhäuser.....	572	11 716 421	74 284	116 192	11 525 946	6 461 140	4 899 904	3 396 622	1 503 282	103 975	28 615	60 926	862 555	10 853 867
46	KH bis 99 Betten	365	1 510 349	2 372	18 552	1 489 425	776 037	686 255	445 331	240 924	17 324	6 224	9 810	41 818	1 468 530
47	KH mit 100 bis 199 Betten	93	1 948 009	4 899	23 701	1 919 408	1 086 231	811 692	587 065	224 627	14 721	2 714	6 765	85 353	1 862 656
48	KH mit 200 bis 499 Betten	82	3 842 334	28 793	45 238	3 768 303	2 070 669	1 648 812	1 150 299	498 513	28 280	6 933	20 542	211 596	3 630 738
49	KH mit 500 und mehr Betten	32	4 415 729	38 220	28 701	4 348 809	2 528 203	1 753 145	1 213 928	539 218	43 651	12 744	23 810	523 787	3 891 942
nach der Förderung															
50	Geförderte Krankenhäuser	1 334	71 409 474	512 536	949 632	69 947 306	42 096 628	27 334 708	19 601 412	7 733 296	400 445	94 517	115 525	9 724 924	61 684 551
51	Teilweise geförderte Krankenhäuser	136	6 689 823	41 518	81 990	6 566 315	3 762 760	2 751 892	1 973 075	778 817	33 783	6 132	17 880	710 605	5 979 218
52	Nicht geförderte Krankenhäuser	266	1 369 701	2 810	6 991	1 359 900	741 022	598 830	372 433	226 396	12 390	5 333	7 658	55 377	1 314 324
nach der Zahl der Fachabteilungen ⁴⁾															
53	KH mit 1 Fachabteilung	402	2 509 440	5 995	28 314	2 475 131	1 467 158	979 190	661 425	317 766	20 503	6 827	8 280	127 156	2 382 284
54	KH mit 2 Fachabteilungen	160	2 309 929	8 171	28 607	2 273 151	1 244 552	1 005 452	704 726	300 726	16 330	5 584	6 817	111 157	2 198 772
55	KH mit 3 Fachabteilungen	139	3 029 041	15 777	38 904	2 974 360	1 650 810	1 305 994	899 434	406 559	14 929	3 986	2 628	214 054	2 814 987
56	KH mit 4 Fachabteilungen	154	3 649 480	25 947	52 673	3 570 860	2 141 810	1 408 828	1 033 157	375 670	15 205	3 976	5 018	222 958	3 426 522
57	KH mit 5 bis 6 Fachabteilungen	314	10 177 372	78 576	171 501	9 927 296	6 042 539	3 816 849	2 679 022	1 137 827	52 968	12 926	14 940	706 375	9 470 997
58	KH mit 7 bis 8 Fachabteilungen	184	8 078 338	60 806	132 079	7 885 454	4 801 797	3 023 545	2 123 656	899 888	50 737	16 754	9 375	628 945	7 449 393
59	KH mit 9 bis 10 Fachabteilungen	122	7 432 950	62 941	120 100	7 249 909	4 401 847	2 799 054	2 012 929	786 124	34 094	9 466	14 914	610 750	6 822 200
60	KH mit 11 bis 15 Fachabteilungen	156	14 778 435	98 386	211 537	14 468 512	8 728 233	5 623 344	4 026 263	1 597 081	86 908	15 770	30 027	1 518 278	13 260 157
61	KH mit mehr als 15 Fachabteilungen	105	27 504 014	200 266	254 900	27 048 848	16 121 664	10 723 175	7 806 307	2 916 868	154 944	30 694	49 065	6 351 232	21 152 782
nach dem Anteil der Belegbetten															
62	darunter: Reine Belegkrankenhäuser.....	139	531 568	2 334	10 490	518 744	238 401	271 148	171 598	99 550	5 711	2 645	3 483	9 176	522 392
63	- Sonstige Krankenhäuser	309	3 946 796	25 015	37 911	3 883 870	2 885 507	962 014	534 328	427 686	26 586	6 600	9 763	283 748	3 663 048
davon:															
- Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen Betten.....															
64	KH bis 99 Betten	247	3 896 212	24 965	37 388	3 833 859	2 849 368	948 326	526 815	421 511	26 485	6 541	9 680	280 189	3 616 023
65	KH mit 100 bis 199 Betten	103	428 694	835	4 033	423 826	298 051	113 694	56 333	57 361	5 939	3 051	6 142	26 266	402 428
66	KH mit 200 bis 499 Betten	62	781 371	2 170	6 483	772 718	569 129	198 078	116 434	81 644	3 693	2 255	1 818	55 205	726 167
67	KH mit 500 und mehr Betten	78	2 423 123	20 491	23 597	2 379 034	1 787 084	574 078	317 361	256 717	16 198	1 234	1 675	189 011	2 234 111
68	KH mit mehr als 500 Betten	4	263 025	1 469	3 276	258 280	195 104	62 477	36 687	25 790	654	1	46	9 707	253 318
69	- Reine Tages- oder Nachtkliniken.....	62	50 584	50	523	50 011	36 139	13 688	7 514	6 175	101	59	83	3 559	47 025
nachrichtlich:															
70	Bundeswehrkrankenhäuser.....	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

¹⁾ Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Kostenangaben berechnet werden, und nicht aufgrund der Kosten in 1 000 Euro.

²⁾ Einschließlich der nicht zurechenbaren Personalkosten.

³⁾ Reine Tages- oder Nachtkliniken

⁴⁾ Sofern ein Krankenhaus angegeben hat, dass es über eine "sonstige Fachabteilung" verfügt, wird dieser Sachverhalt als eine Fachabteilung in der Gliederung nach der Zahl der Fachabteilungen gezählt.
In Wirklichkeit kann die Kategorie "sonstige Fachabteilung" jedoch mehr als eine Fachabteilung beinhalten. Diese Zählweise wird bereits seit Beginn der Krankenhausstatistik angewendet.

2 Gesamtkosten der Krankenhäuser 2011

2.2 Hauptkostenarten nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Brutto-Gesamtkosten der Krankenhäuser ¹⁾											Abzüge	Bereinigte Kosten
			Ins- gesamt	Kosten der Aus- bildungs- stätten	Aufwendungen für den Ausbildungs- fonds	Kosten der Krankenhäuser									
						zusammen	Personal- kosten ²⁾	Sachkosten			Zinsen und ähnliche Aufwendungen		Steuern		
								zu- sammen	Material- aufwand	sonstige betriebliche Auf- wendungen	zusammen	darunter für Betriebs- mittelkredite			
Anzahl	in 1 000 EUR														
	Krankenhäuser insgesamt														
1	Deutschland.....	2 045	83 415 795	581 880	1 076 525	81 757 390	49 485 917	31 647 443	22 481 248	9 166 195	473 204	112 582	150 827	10 774 653	72 641 142
2	Baden-Württemberg	285	10 462 693	66 425	165 483	10 230 785	6 450 228	3 696 022	2 694 192	1 001 831	61 375	11 577	23 161	1 778 464	8 684 229
3	Bayern	370	12 756 283	77 546	183 191	12 495 547	7 643 317	4 780 687	3 398 715	1 381 972	56 509	19 290	15 034	1 394 246	11 362 037
4	Berlin	79	3 873 529	27 325	39 334	3 806 870	2 137 817	1 638 180	1 167 925	470 254	22 686	2 982	8 188	575 181	3 298 349
5	Brandenburg	53	2 046 111	16 471	-	2 029 639	1 169 716	838 347	569 899	268 448	17 500	10 658	4 076	102 629	1 943 481
6	Bremen	14	935 471	7 068	8 629	919 774	528 823	375 888	257 001	118 888	13 660	1 242	1 403	49 368	886 104
7	Hamburg	47	2 594 567	21 899	5 787	2 566 881	1 383 746	1 136 265	816 999	319 266	39 988	9 951	6 883	459 819	2 134 748
8	Hessen	174	5 867 105	45 701	74 183	5 747 221	3 345 084	2 342 194	1 673 742	668 452	48 407	8 212	11 536	591 786	5 275 319
9	Mecklenburg-Vorpommern	39	1 661 860	8 052	-	1 653 808	962 588	674 509	489 238	185 271	7 669	2 206	9 043	195 709	1 466 150
10	Niedersachsen	197	7 391 018	51 047	137 390	7 202 582	4 413 907	2 738 473	1 913 420	825 052	37 292	9 384	12 910	1 104 479	6 286 539
11	Nordrhein-Westfalen.....	401	19 513 513	145 467	323 872	19 044 174	11 665 002	7 249 342	5 080 695	2 168 647	101 027	23 356	28 802	2 900 024	16 613 488
12	Rheinland-Pfalz	95	3 815 467	24 284	62 605	3 728 578	2 408 637	1 298 649	911 530	387 120	17 316	2 813	3 976	424 096	3 391 371
13	Saarland	23	1 239 818	13 500	22 053	1 204 265	754 341	442 742	329 330	113 412	5 430	92	1 752	122 373	1 117 445
14	Sachsen.....	80	3 904 149	26 441	-	3 877 708	2 220 194	1 637 693	1 132 002	505 692	9 658	1 759	10 162	261 456	3 642 693
15	Sachsen-Anhalt.....	49	2 365 056	15 448	-	2 349 608	1 438 438	896 358	650 206	246 152	5 789	1 580	9 024	209 845	2 155 211
16	Schleswig-Holstein.....	94	2 706 199	31 116	34 470	2 640 613	1 561 176	1 058 138	781 476	276 662	17 750	2 765	3 548	386 879	2 319 320
17	Thüringen.....	45	2 282 955	4 090	19 528	2 259 337	1 402 903	843 955	614 878	229 077	11 149	4 714	1 330	218 298	2 064 657
	nach der Trägerschaft														
	- Öffentliche Krankenhäuser														
18	Deutschland.....	621	45 764 253	308 589	528 447	44 927 217	27 488 639	17 125 393	12 328 267	4 797 126	253 043	50 932	60 142	7 866 292	37 897 960
19	Baden-Württemberg	109	7 594 335	51 685	118 156	7 424 495	4 744 711	2 623 245	1 939 033	684 212	42 890	5 045	13 649	1 547 376	6 046 959
20	Bayern	179	9 761 154	60 087	136 719	9 564 347	5 920 759	3 606 141	2 576 206	1 029 935	31 734	13 364	5 713	1 227 126	8 534 028
21	Berlin	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
22	Brandenburg	19	1 138 214	9 348	-	1 128 866	643 141	472 338	309 994	162 345	12 039	9 315	1 347	68 543	1 069 671
23	Bremen	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24	Hamburg	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
25	Hessen	50	3 010 147	20 262	33 874	2 956 011	1 737 066	1 187 997	865 118	322 879	28 352	4 978	2 597	327 046	2 683 101
26	Mecklenburg-Vorpommern	6	643 337	3 725	-	639 612	380 615	255 807	197 669	58 138	1 380	15	1 809	121 103	522 234
27	Niedersachsen	51	3 674 888	21 482	59 719	3 593 687	2 183 329	1 390 680	962 819	427 861	15 184	1 962	4 494	825 952	2 848 936
28	Nordrhein-Westfalen.....	85	7 470 430	56 695	94 845	7 318 891	4 520 992	2 744 617	1 915 668	828 949	43 940	6 931	9 342	1 717 697	5 752 733
29	Rheinland-Pfalz	17	1 623 618	9 947	21 354	1 592 318	1 023 533	558 584	414 559	144 025	9 031	1 627	1 168	303 755	1 319 863
30	Saarland	9	825 984	7 637	10 353	807 994	500 465	302 095	230 652	71 443	4 497	45	937	111 357	714 627
31	Sachsen.....	36	2 531 613	19 067	-	2 512 546	1 465 910	1 035 385	723 186	312 200	6 453	1 327	4 797	194 217	2 337 396
32	Sachsen-Anhalt.....	17	1 551 609	10 736	-	1 540 873	967 743	570 014	434 394	135 620	2 091	865	1 024	180 476	1 371 133
33	Schleswig-Holstein.....	19	1 652 328	21 094	18 870	1 612 364	961 662	637 528	486 018	151 510	10 696	655	2 478	330 386	1 321 942
34	Thüringen.....	15	1 062 331	1 514	8 456	1 052 361	672 342	375 363	281 034	94 329	4 202	930	454	160 813	901 518

2 Gesamtkosten der Krankenhäuser 2011

2.2 Hauptkostenarten nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Brutto-Gesamtkosten der Krankenhäuser ¹⁾										Abzüge	Bereinigte Kosten	
			Ins- gesamt	Kosten der Aus- bildungs- stätten	Aufwendungen für den Ausbildungs- fonds	Kosten der Krankenhäuser									
						zusammen	Personal- kosten ²⁾	Sachkosten		sonstige betriebliche Auf- wendungen	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				Steuern
								zu- sammen	Material- aufwand		zusammen	darunter für Betriebs- mittelkredite			
- Freigemeinnützige Krankenhäuser															
35	Deutschland.....	746	25 067 338	196 381	424 898	24 446 059	14 948 375	9 376 689	6 619 682	2 757 007	100 135	28 198	20 859	2 008 360	23 058 978
36	Baden-Württemberg	67	1 992 954	12 584	35 445	1 944 926	1 216 253	721 419	525 112	196 307	5 320	1 092	1 933	178 928	1 814 026
37	Bayern	48	1 365 784	12 616	23 406	1 329 761	826 633	497 811	342 170	155 642	3 942	1 056	1 375	114 972	1 250 812
38	Berlin	34	1 363 647	12 601	15 304	1 335 742	733 113	596 178	419 312	176 867	4 970	867	1 481	92 711	1 270 936
39	Brandenburg	16	365 616	2 646	-	362 970	210 049	150 674	107 192	43 482	2 164	806	82	12 777	352 839
40	Bremen	7	266 698	3 341	1 758	261 600	159 030	101 734	72 731	29 004	653	125	182	14 874	251 825
41	Hamburg	14	742 255	5 899	3 233	733 123	438 096	289 161	206 138	83 022	5 468	1 657	397	38 204	704 051
42	Hessen	47	1 308 103	8 963	23 944	1 275 196	730 462	537 474	387 628	149 846	5 907	1 935	1 354	68 974	1 239 128
43	Mecklenburg-Vorpommern	13	261 980	700	-	261 280	164 374	95 863	76 335	19 528	914	433	129	13 183	248 797
44	Niedersachsen	80	2 513 454	23 166	53 024	2 437 265	1 511 946	911 380	640 247	271 133	12 299	4 344	1 640	198 808	2 314 646
45	Nordrhein-Westfalen.....	269	10 810 859	81 797	208 573	10 520 488	6 432 696	4 036 510	2 853 916	1 182 594	43 003	13 128	8 279	1 059 639	9 751 220
46	Rheinland-Pfalz	60	2 046 539	13 669	38 177	1 994 694	1 295 632	690 084	465 492	224 592	7 084	1 093	1 894	112 565	1 933 974
47	Saarland	14	413 834	5 863	11 700	396 270	253 877	140 647	98 678	41 968	933	47	814	11 016	402 818
48	Sachsen.....	17	383 561	3 993	-	379 567	221 057	156 427	113 888	42 539	1 739	254	344	17 068	366 492
49	Sachsen-Anhalt.....	17	400 966	2 911	-	398 056	241 204	155 312	104 013	51 298	1 271	247	269	17 242	383 724
50	Schleswig-Holstein.....	32	445 351	3 056	6 523	435 772	275 707	157 201	103 306	53 895	2 479	648	385	39 177	406 174
51	Thüringen.....	11	385 739	2 576	3 812	379 351	238 245	138 814	103 525	35 290	1 989	467	302	18 224	367 515
- Private Krankenhäuser															
52	Deutschland.....	678	12 584 204	76 909	123 180	12 384 114	7 048 903	5 145 361	3 533 300	1 612 062	120 025	33 453	69 825	900 001	11 684 203
53	Baden-Württemberg	109	875 404	2 157	11 882	861 365	489 264	351 358	230 047	121 312	13 164	5 440	7 578	52 160	823 244
54	Bayern	143	1 629 346	4 842	23 065	1 601 439	895 924	676 734	480 340	196 394	20 834	4 870	7 947	52 149	1 577 197
55	Berlin	43	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
56	Brandenburg	18	542 281	4 477	-	537 804	316 527	215 334	152 713	62 621	3 297	537	2 647	21 310	520 971
57	Bremen	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
58	Hamburg	31	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
59	Hessen	77	1 548 855	16 476	16 365	1 516 014	877 557	616 723	420 997	195 727	14 148	1 299	7 585	195 766	1 353 089
60	Mecklenburg-Vorpommern	20	756 543	3 627	-	752 916	417 598	322 839	215 234	107 605	5 374	1 758	7 105	61 424	695 119
61	Niedersachsen	66	1 202 675	6 398	24 647	1 171 630	718 632	436 412	310 354	126 059	9 809	3 079	6 777	79 719	1 122 956
62	Nordrhein-Westfalen.....	47	1 232 224	6 975	20 454	1 204 795	711 315	468 215	311 111	157 104	14 084	3 298	11 181	122 688	1 109 536
63	Rheinland-Pfalz	18	145 309	668	3 074	141 567	89 472	49 981	31 478	18 503	1 200	93	914	7 775	137 534
64	Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65	Sachsen.....	27	988 976	3 381	-	985 595	533 227	445 881	294 928	150 953	1 466	179	5 021	50 171	938 806
66	Sachsen-Anhalt.....	15	412 482	1 801	-	410 680	229 491	171 033	111 799	59 233	2 427	468	7 730	12 127	400 354
67	Schleswig-Holstein.....	43	608 521	6 967	9 077	592 476	323 807	263 409	192 152	71 257	4 575	1 461	686	17 317	591 204
68	Thüringen.....	19	834 885	-	7 260	827 625	492 316	329 778	230 319	99 459	4 958	3 317	574	39 261	795 624

2 Gesamtkosten der Krankenhäuser 2011

2.2 Hauptkostenarten nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Brutto-Gesamtkosten der Krankenhäuser ¹⁾											Abzüge	Bereinigte Kosten	
			Ins- gesamt	Kosten der Aus- bildungs- stätten	Aufwendungen für den Ausbildungs- fonds	Kosten der Krankenhäuser										
						zusammen	Personal- kosten ²⁾	Sachkosten		sonstige betriebliche Auf- wendungen	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		Steuern			
								zu- sammen	Material- aufwand		zusammen	darunter für Betriebs- mittelkredite				
		Anzahl	in 1 000 EUR													
	Darunter: Allgemeine Krankenhäuser³⁾															
69	Deutschland.....	1 736	79 468 999	556 865	1 038 614	77 873 520	46 600 409	30 685 429	21 946 920	8 738 509	446 618	105 982	141 064	10 490 905	68 978 093	
70	Baden-Württemberg	221	9 914 073	64 023	159 071	9 690 979	6 055 684	3 563 770	2 623 860	939 909	51 318	7 550	20 207	1 755 614	8 158 459	
71	Bayern	319	12 127 414	73 275	177 432	11 876 706	7 174 559	4 634 502	3 310 222	1 324 280	53 641	18 700	14 004	1 345 957	10 781 457	
72	Berlin	70	3 807 187	27 268	38 897	3 741 022	2 093 362	1 616 874	1 158 275	458 599	22 620	2 982	8 166	571 864	3 235 323	
73	Brandenburg	49	1 935 202	16 046	-	1 919 156	1 096 705	802 771	549 999	252 772	15 643	10 658	4 037	98 173	1 837 029	
74	Bremen	12	923 424	7 068	8 471	907 885	522 704	370 401	256 056	114 345	13 379	961	1 401	49 086	874 338	
75	Hamburg	46	2 593 539	21 899	5 771	2 565 868	1 382 961	1 136 044	816 900	319 145	39 987	9 951	6 876	459 588	2 133 951	
76	Hessen	152	5 575 634	42 490	71 637	5 461 507	3 126 600	2 277 301	1 639 830	637 471	46 861	8 087	10 745	571 991	5 003 644	
77	Mecklenburg-Vorpommern	34	1 643 026	8 052	-	1 634 974	947 742	670 525	486 506	184 019	7 669	2 206	9 039	195 709	1 447 317	
78	Niedersachsen	175	6 962 085	48 420	131 891	6 781 774	4 099 464	2 636 685	1 856 060	780 626	33 746	9 374	11 878	1 078 550	5 883 535	
79	Nordrhein-Westfalen.....	335	18 388 541	136 724	311 921	17 939 896	10 826 380	6 990 298	4 936 003	2 054 295	97 305	22 575	25 913	2 767 799	15 620 742	
80	Rheinland-Pfalz	79	3 621 463	22 994	60 379	3 538 090	2 263 533	1 254 496	886 700	367 796	16 333	2 395	3 728	412 883	3 208 580	
81	Saarland	23	1 239 818	13 500	22 053	1 204 265	754 341	442 742	329 330	113 412	5 430	92	1 752	122 373	1 117 445	
82	Sachsen.....	72	3 773 791	26 203	-	3 747 588	2 127 003	1 601 401	1 109 920	491 482	9 314	1 635	9 871	258 083	3 515 708	
83	Sachsen-Anhalt.....	41	2 249 137	14 906	-	2 234 231	1 362 665	857 270	631 476	225 794	5 627	1 580	8 670	208 278	2 040 859	
84	Schleswig-Holstein.....	67	2 534 471	29 907	32 228	2 472 336	1 441 054	1 010 392	755 699	254 693	17 409	2 522	3 481	380 293	2 154 178	
85	Thüringen.....	41	2 180 195	4 090	18 861	2 157 244	1 325 653	819 957	600 083	219 874	10 337	4 714	1 298	214 665	1 965 531	
	nach der Zulassung darunter: Plankrankenhäuser															
86	Deutschland.....	1 436	62 728 823	444 219	924 010	61 360 594	37 052 807	23 827 823	16 935 520	6 892 303	374 733	93 313	105 231	5 412 800	57 316 023	
87	Baden-Württemberg	164	7 484 810	47 629	136 242	7 300 940	4 597 747	2 646 327	1 921 091	725 236	44 391	7 037	12 475	914 068	6 570 742	
88	Bayern	251	9 578 711	58 646	157 232	9 362 833	5 728 866	3 576 278	2 526 908	1 049 370	47 481	15 568	10 208	788 849	8 789 862	
89	Berlin	40	2 616 928	24 229	31 274	2 561 425	1 458 627	1 087 925	780 024	307 902	10 183	2 684	4 690	282 343	2 334 585	
90	Brandenburg	46	1 904 288	15 957	-	1 888 330	1 077 154	791 546	542 360	249 186	15 593	10 652	4 037	97 616	1 806 671	
91	Bremen	12	923 424	7 068	8 471	907 885	522 704	370 401	256 056	114 345	13 379	961	1 401	49 086	874 338	
92	Hamburg	27	1 699 350	18 987	5 408	1 674 955	950 372	699 844	483 555	216 289	24 250	6 806	490	140 765	1 558 584	
93	Hessen	107	4 502 194	27 841	60 933	4 413 421	2 519 880	1 851 017	1 321 525	529 492	36 390	5 873	6 134	393 864	4 108 330	
94	Mecklenburg-Vorpommern	30	1 131 366	5 426	-	1 125 940	652 749	457 808	325 548	132 260	7 006	2 206	8 377	97 898	1 033 468	
95	Niedersachsen	168	5 638 662	43 214	122 352	5 473 097	3 358 618	2 074 028	1 496 325	577 704	29 422	8 489	11 029	444 614	5 194 048	
96	Nordrhein-Westfalen.....	315	15 280 535	115 347	289 954	14 875 235	9 043 898	5 715 862	4 056 434	1 659 428	94 101	21 080	21 374	1 524 934	13 755 602	
97	Rheinland-Pfalz	68	2 932 926	18 944	54 105	2 859 876	1 862 075	981 969	679 899	302 070	13 149	2 101	2 683	187 053	2 745 873	
98	Saarland	22	871 519	10 405	16 864	844 251	531 426	306 397	223 860	82 537	5 425	92	1 004	35 682	835 837	
99	Sachsen.....	67	3 115 800	19 458	-	3 096 342	1 748 318	1 331 740	907 715	424 024	7 607	1 635	8 678	153 704	2 962 096	
100	Sachsen-Anhalt.....	38	1 598 143	9 635	-	1 588 508	978 388	597 283	433 515	163 768	4 554	1 381	8 282	85 493	1 512 650	
101	Schleswig-Holstein.....	48	1 692 525	17 556	24 219	1 650 750	971 621	661 934	487 808	174 126	14 086	2 471	3 109	126 379	1 566 145	
102	Thüringen.....	33	1 757 642	3 878	16 957	1 736 807	1 050 366	677 464	492 897	184 566	7 717	4 275	1 261	90 451	1 667 191	

¹⁾ Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Kostenangaben berechnet werden, und nicht aufgrund der Kosten in 1 000 Euro.

²⁾ Einschließlich der nicht zurechenbaren Personalkosten.

³⁾ Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhaustyp" in den Erläuterungen.

3 Personalkosten der Krankenhäuser 2011
3.1 Kostenarten nach Krankenhausstypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Personalkosten ¹⁾											
			Ins- gesamt	ärztlicher Dienst	Pflege- dienst	medizinisch- technischer Dienst	Funktions- dienst	Klinisches Hauspersonal	Wirtschafts- und Ver- sorgungs- dienst	technischer Dienst	Verwaltungs- dienst	Sonder- dienste	sonstiges Personal	nicht zu- rechenbare Personal- kosten
		Anzahl	in 1 000 EUR											
	Krankenhäuser insgesamt.....	2 045	49 485 917	14 729 248	15 708 848	6 675 885	4 870 612	358 925	1 607 176	875 354	3 160 629	241 626	338 090	919 525
	nach der Bettenzahl													
1	KH mit 0 Betten 2)	62	36 139	10 776	7 946	7 875	5 154	211	629	191	2 047	237	223	851
2	KH mit 1 bis 49 Betten	373	514 344	115 321	179 368	64 949	50 182	9 793	23 030	7 956	44 620	1 787	5 998	11 340
3	KH mit 50 bis 99 Betten	269	1 360 498	318 324	505 900	160 675	126 678	21 899	56 026	20 672	105 321	4 152	12 421	28 430
4	KH mit 100 bis 149 Betten	264	2 402 195	621 632	891 847	283 605	217 435	27 117	92 338	38 756	163 185	8 403	14 802	43 075
5	KH mit 150 bis 199 Betten	197	2 835 437	807 668	982 367	306 612	296 002	22 634	109 552	46 289	189 979	13 199	16 380	44 754
6	KH mit 200 bis 299 Betten	287	5 782 415	1 669 008	2 014 801	623 396	602 846	38 796	202 807	91 578	369 608	26 504	38 220	104 852
7	KH mit 300 bis 399 Betten	205	6 047 895	1 764 074	2 118 242	648 807	622 570	32 640	203 362	100 033	384 457	32 407	33 266	108 038
8	KH mit 400 bis 499 Betten	138	5 386 262	1 629 645	1 826 230	612 074	551 482	36 560	177 000	84 937	326 642	27 626	28 363	85 704
9	KH mit 500 bis 599 Betten	90	4 670 013	1 471 778	1 538 361	523 530	490 792	27 115	147 353	79 258	269 009	20 194	21 623	81 000
10	KH mit 600 bis 799 Betten	69	4 575 880	1 448 369	1 512 641	540 269	462 217	22 041	148 280	75 917	256 788	21 566	28 042	59 750
11	KH mit 800 und mehr Betten	91	15 874 838	4 872 651	4 131 144	2 904 094	1 445 254	120 119	446 800	329 766	1 048 973	85 551	138 753	351 732
	nach der Trägerschaft													
12	Öffentliche Krankenhäuser.....	621	27 488 639	8 101 613	8 357 576	4 207 207	2 602 549	205 219	933 219	534 881	1 755 101	146 467	190 929	453 877
13	- in privatrechtlicher Form.....	364	13 181 470	4 001 796	4 404 190	1 561 236	1 398 124	88 920	460 382	224 676	776 118	78 501	70 394	117 134
14	- in öffentlich rechtlicher Form.....	257	14 307 169	4 099 817	3 953 387	2 645 971	1 204 426	116 300	472 837	310 205	978 984	67 965	120 535	336 743
15	- rechtlich unselbstständig.....	114	4 059 339	1 097 691	1 297 336	658 833	341 224	29 127	141 975	74 951	252 842	22 060	30 889	112 411
16	- rechtlich selbstständig.....	143	10 247 830	3 002 126	2 656 051	1 987 138	863 202	87 173	330 862	235 254	726 142	45 905	89 646	224 332
17	Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	746	14 948 375	4 414 640	5 078 550	1 645 380	1 536 533	102 148	506 789	240 523	946 070	66 225	80 743	330 773
18	Private Krankenhäuser.....	678	7 048 903	2 212 995	2 272 721	823 298	731 530	51 559	167 167	99 950	459 457	28 934	66 417	134 875
	davon:													
19	- Allgemeine Krankenhäuser.....	1 736	46 600 409	14 187 007	14 367 838	6 271 570	4 743 259	318 728	1 489 076	821 850	2 994 962	227 493	323 189	855 438
	nach der Bettenzahl													
20	KH bis 49 Betten	316	415 881	91 119	145 086	49 925	45 143	8 086	17 539	6 825	37 857	1 250	5 289	7 763
21	KH mit 50 bis 99 Betten	223	1 160 910	272 725	430 182	130 462	118 002	18 249	46 260	17 904	91 962	3 530	10 516	21 120
22	KH mit 100 bis 149 Betten	221	2 043 166	550 152	733 330	232 734	200 223	20 829	79 079	32 458	139 998	7 437	12 460	34 468
23	KH mit 150 bis 199 Betten	178	2 625 337	765 373	892 595	275 479	287 729	19 557	99 278	41 688	175 644	11 842	14 626	41 527
24	KH mit 200 bis 299 Betten	250	5 160 914	1 552 628	1 717 455	529 627	578 176	30 963	180 012	82 075	337 545	23 638	35 896	92 901
25	KH mit 300 bis 399 Betten	180	5 383 630	1 649 219	1 796 712	557 697	592 859	24 715	176 701	86 584	348 730	28 414	30 155	91 845
26	KH mit 400 bis 499 Betten	122	4 884 944	1 546 308	1 574 887	549 469	530 498	28 358	155 072	73 873	298 043	24 712	26 217	77 507
27	KH mit 500 bis 599 Betten	89	4 639 695	1 466 778	1 521 393	520 651	489 472	26 586	146 277	78 780	267 305	20 090	21 473	80 891
28	KH mit 600 bis 799 Betten	67	4 483 454	1 432 123	1 464 000	529 891	458 124	21 728	145 479	73 888	252 346	21 346	27 907	56 622
29	KH mit 800 bis 999 Betten	30	2 963 512	946 458	878 719	422 011	314 578	22 375	82 910	51 230	164 532	19 827	25 832	35 040
30	KH mit 1 000 und mehr Betten	60	12 838 966	3 914 125	3 213 480	2 473 627	1 128 455	97 282	360 469	276 547	881 001	65 408	112 818	315 754
	nach der Zulassung													
31	Hochschulkliniken/Universitätsklinika.....	34	8 806 580	2 660 487	1 888 610	1 984 086	722 800	70 897	227 515	203 725	651 943	44 351	99 550	252 616
32	Plankrankenhäuser.....	1 436	37 052 807	11 342 086	12 248 858	4 186 781	3 947 723	231 401	1 230 253	605 768	2 277 283	176 636	215 045	590 972
33	Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag.....	81	510 355	125 843	168 343	72 738	45 857	9 854	20 691	9 188	40 416	4 866	5 355	7 205
34	Krankenhäuser ohne Versorgungsvertrag.....	185	230 667	58 591	62 027	27 965	26 878	6 576	10 617	3 169	25 320	1 639	3 239	4 644

3 Personalkosten der Krankenhäuser 2011
3.1 Kostenarten nach Krankenhausstypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Personalkosten ¹⁾											
			Ins- gesamt	ärztlicher Dienst	Pflege- dienst	medizinisch- technischer Dienst	Funktions- dienst	Klinisches Hauspersonal	Wirtschafts- und Ver- sorgungs- dienst	technischer Dienst	Verwaltungs- dienst	Sonder- dienste	sonstiges Personal	nicht zu- rechenbare Personal- kosten
		Anzahl	in 1 000 EUR											
	nach der Trägerschaft													
35	- Öffentliche Krankenhäuser.....	529	25 815 836	7 805 243	7 533 508	3 982 552	2 530 552	184 122	875 799	500 135	1 666 489	137 934	183 171	416 331
36	KH bis 99 Betten	68	292 709	74 820	114 619	33 061	27 807	4 253	11 447	5 085	16 060	571	1 462	3 525
37	KH mit 100 bis 199 Betten	118	1 434 378	395 372	499 610	154 383	157 934	11 380	69 106	23 670	92 814	5 975	9 170	14 963
38	KH mit 200 bis 499 Betten	196	5 789 973	1 760 592	1 941 771	629 089	644 573	29 070	219 835	92 552	369 008	29 359	29 650	44 474
39	KH mit 500 und mehr Betten	147	18 298 776	5 574 460	4 977 507	3 166 019	1 700 238	139 419	575 411	378 827	1 188 608	102 029	142 890	353 368
40	- Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	635	14 323 433	4 295 768	4 786 162	1 564 678	1 503 050	93 083	480 061	232 063	910 761	62 920	77 541	317 348
41	KH bis 99 Betten	106	508 045	106 446	195 871	66 508	45 473	7 627	24 052	7 665	37 706	1 906	4 581	10 210
42	KH mit 100 bis 199 Betten	188	2 147 895	595 055	766 064	228 062	218 059	15 699	78 417	33 632	147 368	9 709	13 637	42 193
43	KH mit 200 bis 499 Betten	274	7 568 846	2 306 373	2 491 339	788 871	822 618	47 185	252 185	123 398	479 909	36 294	43 269	177 406
44	KH mit 500 und mehr Betten	67	4 098 648	1 287 894	1 332 888	481 237	416 900	22 571	125 407	67 368	245 779	15 011	16 053	87 539
45	- Private Krankenhäuser.....	572	6 461 140	2 085 996	2 048 168	724 340	709 657	41 523	133 217	89 652	417 712	26 639	62 477	121 759
46	KH bis 99 Betten	365	776 037	182 578	264 777	80 818	89 865	14 454	28 300	11 979	76 053	2 303	9 762	15 148
47	KH mit 100 bis 199 Betten	93	1 086 231	325 098	360 250	125 767	111 958	13 306	30 834	16 843	75 460	3 595	4 279	18 838
48	KH mit 200 bis 499 Betten	82	2 070 669	681 190	655 944	218 832	234 343	7 782	39 766	26 581	135 401	11 110	19 349	40 373
49	KH mit 500 und mehr Betten	32	2 528 203	897 130	767 197	298 922	273 491	5 981	34 318	34 250	130 798	9 631	29 087	47 399
	nach der Förderung													
50	Geförderte Krankenhäuser	1 334	42 096 628	12 860 628	12 956 245	5 675 950	4 271 432	277 495	1 342 826	746 472	2 685 442	200 633	283 464	796 040
51	Teilweise geförderte Krankenhäuser	136	3 762 760	1 141 945	1 181 222	494 917	399 091	24 804	114 942	63 020	243 784	20 355	31 132	47 548
52	Nicht geförderte Krankenhäuser	266	741 022	184 434	230 370	100 703	72 736	16 430	31 308	12 357	65 736	6 505	8 593	11 849
	nach der Zahl der Fachabteilungen³⁾													
53	KH mit 1 Fachabteilung	402	1 467 158	343 871	519 975	206 389	127 745	24 800	63 388	25 372	116 663	5 706	9 987	23 262
54	KH mit 2 Fachabteilungen	160	1 244 552	347 351	434 302	147 947	116 917	10 931	41 950	17 684	87 666	5 249	9 929	24 625
55	KH mit 3 Fachabteilungen	139	1 650 810	492 917	561 769	182 382	169 452	16 465	48 219	25 149	107 380	6 887	8 627	31 564
56	KH mit 4 Fachabteilungen	154	2 141 810	601 217	733 305	240 916	230 821	21 493	82 395	37 035	139 854	10 039	12 711	32 023
57	KH mit 5 bis 6 Fachabteilungen	314	6 042 539	1 760 854	2 061 524	592 657	675 193	32 530	227 056	97 956	403 848	32 026	46 159	112 736
58	KH mit 7 bis 8 Fachabteilungen	184	4 801 797	1 479 388	1 604 350	492 366	551 579	21 370	141 513	74 146	307 287	20 320	26 143	83 335
59	KH mit 9 bis 10 Fachabteilungen	122	4 401 847	1 380 099	1 450 664	469 972	484 750	23 012	138 602	67 936	267 450	19 390	24 040	75 931
60	KH mit 11 bis 15 Fachabteilungen	156	8 728 233	2 803 871	2 785 761	1 003 976	927 157	48 719	281 332	146 479	521 040	40 446	51 858	117 594
61	KH mit mehr als 15 Fachabteilungen	105	16 121 664	4 977 439	4 216 188	2 934 964	1 459 644	119 409	464 621	330 092	1 043 775	87 429	133 735	354 368
	nach dem Anteil der Belegbetten													
62	darunter: Reine Belegkrankenhäuser.....	139	238 401	14 345	95 755	11 563	48 238	7 979	14 197	5 268	31 507	1 038	2 003	6 508

3 Personalkosten der Krankenhäuser 2011

3.1 Kostenarten nach Krankenhausstypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Personalkosten ¹⁾											
			Ins- gesamt	ärztlicher Dienst	Pflege- dienst	medizinisch- technischer Dienst	Funktions- dienst	Klinisches Hauspersonal	Wirtschafts- und Ver- sorgungs- dienst	technischer Dienst	Verwaltungs- dienst	Sonder- dienste	sonstiges Personal	nicht zu- rechenbare Personal- kosten
		Anzahl	in 1 000 EUR											
63	- Sonstige Krankenhäuser	309	2 885 507	542 240	1 341 010	404 315	127 353	40 197	118 099	53 504	165 667	14 133	14 901	64 088
	davon:													
	- Krankenhäuser mit ausschließlich													
	psychiatrischen, psychotherapeutischen													
	oder psychiatrischen, psychotherapeu-													
	tischen und neurologischen Betten.....	247	2 849 368	531 465	1 333 064	396 440	122 199	39 986	117 471	53 313	163 620	13 896	14 678	63 237
64	KH bis 99 Betten	103	298 051	69 802	110 000	45 237	13 715	5 357	15 258	3 900	20 122	1 159	2 614	10 887
65	KH mit 100 bis 199 Betten	62	569 129	113 776	248 290	82 005	25 485	9 366	23 533	10 900	37 522	2 323	4 095	11 834
66	KH mit 200 bis 499 Betten	78	1 787 084	314 572	870 219	247 485	75 366	23 959	71 383	34 018	96 390	9 773	7 580	36 341
67	KH mit mehr als 500 Betten	4	195 104	33 315	104 555	21 714	7 634	1 304	7 297	4 495	9 586	641	388	4 175
68														
69	- Reine Tages- oder Nachtkliniken.....	62	36 139	10 776	7 946	7 875	5 154	211	629	191	2 047	237	223	851
	nachrichtlich:													
70	Bundeswehrkrankenhäuser.....	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

¹⁾ Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Kostenangaben berechnet werden, und nicht aufgrund der Kosten in 1 000 Euro.

²⁾ Reine Tages- oder Nachtkliniken

³⁾ Sofern ein Krankenhaus angegeben hat, dass es über eine "sonstige Fachabteilung" verfügt, wird dieser Sachverhalt als eine Fachabteilung in der Gliederung nach der Zahl der Fachabteilungen gezählt. In Wirklichkeit kann die Kategorie "sonstige Fachabteilung" jedoch mehr als eine Fachabteilung beinhalten. Diese Zählweise wird bereits seit Beginn der Krankenhausstatistik angewendet.

3 Personalkosten der Krankenhäuser 2011

3.2 Kostenarten nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Personalkosten ¹⁾											
			Ins- gesamt	ärztlicher Dienst	Pflege- dienst	medizinisch- technischer Dienst	Funktions- dienst	Klinisches Hauspersonal	Wirtschafts- und Ver- sorgungs- dienst	technischer Dienst	Verwaltungs- dienst	Sonder- dienste	sonstiges Personal	nicht zu- rechenbare Personal- kosten
		Anzahl	in 1 000 EUR											
	Krankenhäuser insgesamt													
1	Deutschland.....	2 045	49 485 917	14 729 248	15 708 848	6 675 885	4 870 612	358 925	1 607 176	875 354	3 160 629	241 626	338 090	919 525
2	Baden-Württemberg	285	6 450 228	1 855 015	1 981 805	920 912	627 318	65 523	280 785	139 667	423 531	32 992	60 592	62 087
3	Bayern	370	7 643 317	2 151 625	2 475 681	1 038 895	754 865	59 661	336 407	152 090	473 955	32 598	46 331	121 208
4	Berlin	79	2 137 817	700 991	592 778	302 334	218 058	6 513	45 615	34 195	153 159	14 915	14 504	54 755
5	Brandenburg	53	1 169 716	383 118	404 522	130 128	122 011	5 186	24 102	13 361	64 188	5 166	8 300	9 636
6	Bremen	14	528 823	167 017	180 438	69 005	59 296	4 115	10 733	4 059	20 381	3 127	1 550	9 103
7	Hamburg	47	1 383 746	469 803	398 885	184 696	151 766	4 072	12 945	13 455	95 698	7 970	24 311	20 144
8	Hessen	174	3 345 084	965 240	1 110 953	427 919	340 214	39 185	97 905	57 503	214 566	17 866	27 797	45 936
9	Mecklenburg-Vorpommern	39	962 588	312 802	307 046	129 851	93 613	6 642	15 705	14 333	56 880	4 705	11 493	9 517
10	Niedersachsen	197	4 413 907	1 271 523	1 389 176	653 244	435 076	27 404	157 643	77 690	285 110	23 650	38 606	54 785
11	Nordrhein-Westfalen.....	401	11 665 002	3 495 980	3 689 344	1 480 187	1 085 874	76 872	366 763	215 265	763 966	46 155	34 309	410 287
12	Rheinland-Pfalz	95	2 408 637	681 588	787 882	327 439	235 983	24 331	92 590	43 646	158 711	14 396	16 409	25 661
13	Saarland	23	754 341	208 458	258 149	91 738	76 122	9 484	33 571	15 121	49 697	3 935	2 556	5 510
14	Sachsen.....	80	2 220 194	691 759	757 734	266 141	244 792	5 032	32 797	29 933	126 632	10 303	14 668	40 403
15	Sachsen-Anhalt.....	49	1 438 438	444 450	452 308	220 059	144 284	8 054	25 453	21 305	82 501	5 755	19 051	15 217
16	Schleswig-Holstein.....	94	1 561 176	483 903	488 685	229 379	146 154	9 903	38 682	21 931	106 919	11 955	12 304	11 361
17	Thüringen.....	45	1 402 903	445 976	433 463	203 959	135 185	6 948	35 480	21 800	84 731	6 138	5 309	23 914
	nach der Trägerschaft													
	- Öffentliche Krankenhäuser													
18	Deutschland.....	621	27 488 639	8 101 613	8 357 576	4 207 207	2 602 549	205 219	933 219	534 881	1 755 101	146 467	190 929	453 877
19	Baden-Württemberg	109	4 744 711	1 364 445	1 432 375	722 386	450 636	44 432	203 508	113 588	307 881	24 994	37 904	42 562
20	Bayern	179	5 920 759	1 687 301	1 915 636	830 471	565 875	37 722	263 189	123 099	340 746	24 664	33 186	98 871
21	Berlin	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
22	Brandenburg	19	643 141	216 429	224 916	71 911	65 881	2 008	10 850	6 557	34 543	2 880	3 897	3 267
23	Bremen	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24	Hamburg	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
25	Hessen	50	1 737 066	515 118	571 676	229 078	177 384	19 666	49 023	30 136	107 074	10 218	10 692	16 998
26	Mecklenburg-Vorpommern	6	380 615	122 922	104 825	61 169	34 120	3 901	8 018	6 669	24 454	2 197	8 607	3 732
27	Niedersachsen	51	2 183 329	630 536	618 050	400 065	202 919	10 386	83 602	40 492	144 216	13 026	21 705	18 331
28	Nordrhein-Westfalen.....	85	4 520 992	1 295 776	1 306 267	706 297	381 930	45 043	138 477	98 019	321 467	21 098	20 800	185 818
29	Rheinland-Pfalz	17	1 023 533	293 598	304 806	177 913	93 818	12 127	38 023	18 257	65 086	7 326	8 439	4 141
30	Saarland	9	500 465	140 279	167 540	62 695	50 295	9 011	21 985	9 958	34 200	2 215	828	1 458
31	Sachsen.....	36	1 465 910	454 034	497 198	195 775	162 654	2 802	22 857	18 639	83 137	7 619	8 304	12 890
32	Sachsen-Anhalt.....	17	967 743	293 795	289 711	165 456	95 213	6 622	19 572	15 995	55 808	3 598	15 475	6 499
33	Schleswig-Holstein.....	19	961 662	317 359	279 102	158 388	88 320	4 986	15 770	14 008	65 471	7 425	4 281	6 552
34	Thüringen.....	15	672 342	207 777	188 706	120 182	65 104	4 306	20 776	13 254	41 463	4 185	2 199	4 390

3 Personalkosten der Krankenhäuser 2011

3.2 Kostenarten nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Personalkosten ¹⁾											nicht zu- rechenbare Personal- kosten
			Ins- gesamt	ärztlicher Dienst	Pflege- dienst	medizinisch- technischer Dienst	Funktions- dienst	Klinisches Hauspersonal	Wirtschafts- und Ver- sorgungs- dienst	technischer Dienst	Verwaltungs- dienst	Sonder- dienste	sonstiges Personal	
		Anzahl	in 1 000 EUR											
	- Freigemeinnützige Krankenhäuser													
35	Deutschland.....	746	14 948 375	4 414 640	5 078 550	1 645 380	1 536 533	102 148	506 789	240 523	946 070	66 225	80 743	330 773
36	Baden-Württemberg	67	1 216 253	347 779	397 167	140 350	128 566	13 284	57 258	20 237	78 668	6 024	14 369	12 551
37	Bayern	48	826 633	227 408	279 474	89 559	92 247	8 365	38 736	14 036	56 193	3 996	5 210	11 410
38	Berlin	34	733 113	243 315	235 877	85 511	76 043	4 836	10 604	10 722	46 899	4 134	4 880	10 294
39	Brandenburg	16	210 049	67 291	70 069	20 226	24 807	1 720	3 830	3 325	12 949	1 237	2 075	2 521
40	Bremen	7	159 030	47 964	47 367	17 565	19 724	1 388	5 938	1 076	11 792	555	1 241	4 420
41	Hamburg	14	438 096	131 619	141 528	55 626	47 985	2 999	9 116	5 557	28 220	2 640	4 083	8 725
42	Hessen	47	730 462	191 952	262 363	73 457	81 825	8 736	23 311	10 927	54 846	3 421	7 338	12 285
43	Mecklenburg-Vorpommern	13	164 374	50 862	56 838	20 062	16 194	1 412	2 969	2 658	9 623	1 183	605	1 969
44	Niedersachsen	80	1 511 946	438 590	518 966	172 973	158 012	11 196	53 842	24 357	91 444	7 231	9 835	25 500
45	Nordrhein-Westfalen.....	269	6 432 696	1 952 678	2 178 363	692 601	628 659	29 941	213 122	105 897	395 505	22 025	11 876	202 028
46	Rheinland-Pfalz	60	1 295 632	365 158	453 803	140 332	134 939	10 567	50 111	23 357	84 134	6 824	7 619	18 789
47	Saarland	14	253 877	68 179	90 610	29 042	25 827	473	11 586	5 163	15 497	1 720	1 727	4 052
48	Sachsen.....	17	221 057	71 613	74 563	19 267	27 780	988	3 175	2 748	11 799	1 069	3 273	4 781
49	Sachsen-Anhalt.....	17	241 204	73 644	86 957	29 622	22 196	1 204	2 250	2 228	14 981	876	2 836	4 410
50	Schleswig-Holstein.....	32	275 707	72 665	101 175	31 800	27 290	2 710	11 491	3 939	15 936	2 854	2 739	3 108
51	Thüringen.....	11	238 245	63 925	83 430	27 387	24 437	2 329	9 451	4 297	17 585	436	1 037	3 931
	- Private Krankenhäuser													
52	Deutschland.....	678	7 048 903	2 212 995	2 272 721	823 298	731 530	51 559	167 167	99 950	459 457	28 934	66 417	134 875
53	Baden-Württemberg	109	489 264	142 791	152 262	58 175	48 116	7 807	20 020	5 842	36 983	1 974	8 320	6 974
54	Bayern	143	895 924	236 916	280 571	118 866	96 743	13 575	34 483	14 955	77 017	3 937	7 935	10 926
55	Berlin	43	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
56	Brandenburg	18	316 527	99 398	109 536	37 991	31 323	1 458	9 422	3 478	16 696	1 049	2 328	3 847
57	Bremen	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
58	Hamburg	31	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
59	Hessen	77	877 557	258 169	276 914	125 384	81 004	10 782	25 570	16 440	52 646	4 227	9 767	16 653
60	Mecklenburg-Vorpommern	20	417 598	139 018	145 383	48 620	43 299	1 329	4 719	5 006	22 802	1 325	2 281	3 816
61	Niedersachsen	66	718 632	202 396	252 159	80 206	74 145	5 822	20 199	12 841	49 450	3 393	7 067	10 954
62	Nordrhein-Westfalen.....	47	711 315	247 526	204 714	81 289	75 285	1 888	15 164	11 349	46 995	3 031	1 634	22 441
63	Rheinland-Pfalz	18	89 472	22 831	29 273	9 195	7 226	1 637	4 456	2 032	9 492	247	351	2 732
64	Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65	Sachsen.....	27	533 227	166 112	185 973	51 099	54 358	1 241	6 764	8 545	31 697	1 614	3 091	22 733
66	Sachsen-Anhalt.....	15	229 491	77 012	75 640	24 980	26 875	228	3 631	3 082	11 712	1 281	741	4 309
67	Schleswig-Holstein.....	43	323 807	93 879	108 407	39 191	30 543	2 208	11 421	3 984	25 512	1 676	5 283	1 702
68	Thüringen.....	19	492 316	174 274	161 327	56 390	45 644	313	5 253	4 249	25 683	1 517	2 073	15 594

3 Personalkosten der Krankenhäuser 2011

3.2 Kostenarten nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Personalkosten ¹⁾											nicht zu- rechenbare Personal- kosten
			Ins- gesamt	ärztlicher Dienst	Pflege- dienst	medizinisch- technischer Dienst	Funktions- dienst	Klinisches Hauspersonal	Wirtschafts- und Ver- sorgungs- dienst	technischer Dienst	Verwaltungs- dienst	Sonder- dienste	sonstiges Personal	
		Anzahl	in 1 000 EUR											
	Darunter: Allgemeine Krankenhäuser²⁾													
69	Deutschland.....	1 736	46 600 409	14 187 007	14 367 838	6 271 570	4 743 259	318 728	1 489 076	821 850	2 994 962	227 493	323 189	855 438
70	Baden-Württemberg	221	6 055 684	1 778 548	1 800 166	871 841	607 493	59 192	260 870	132 403	398 522	31 773	57 943	56 933
71	Bayern	319	7 174 559	2 057 516	2 272 464	962 519	738 016	52 414	315 074	141 135	447 401	30 475	43 422	114 122
72	Berlin	70	2 093 362	689 183	574 172	296 310	215 256	6 406	44 534	33 732	151 140	14 617	14 330	53 682
73	Brandenburg	49	1 096 705	369 429	367 867	120 971	119 350	4 186	21 159	12 353	60 615	4 699	7 847	8 227
74	Bremen	12	522 704	165 202	178 256	68 548	59 117	3 806	10 202	3 863	20 022	3 127	1 550	9 011
75	Hamburg	46	1 382 961	469 547	398 799	184 535	151 703	4 072	12 945	13 455	95 483	7 970	24 311	20 140
76	Hessen	152	3 126 600	927 205	1 009 710	394 398	332 330	34 030	89 649	53 366	200 910	16 025	26 510	42 465
77	Mecklenburg-Vorpommern	34	947 742	309 859	300 742	127 958	92 733	6 120	15 007	14 130	56 096	4 223	11 403	9 470
78	Niedersachsen	175	4 099 464	1 217 550	1 236 784	609 852	421 509	23 553	142 086	71 070	267 157	22 295	37 281	50 329
79	Nordrhein-Westfalen.....	335	10 826 380	3 351 124	3 286 470	1 375 496	1 047 011	66 912	334 510	200 623	715 047	42 327	30 675	376 186
80	Rheinland-Pfalz	79	2 263 533	650 986	724 200	306 069	229 793	21 953	86 828	41 064	150 329	13 776	15 455	23 081
81	Saarland	23	754 341	208 458	258 149	91 738	76 122	9 484	33 571	15 121	49 697	3 935	2 556	5 510
82	Sachsen.....	72	2 127 003	673 412	712 947	251 874	240 199	4 182	30 455	28 260	122 053	9 806	14 614	39 202
83	Sachsen-Anhalt.....	41	1 362 665	428 748	415 993	208 598	141 000	7 718	23 947	19 828	78 420	5 174	18 862	14 376
84	Schleswig-Holstein.....	67	1 441 054	458 311	434 497	208 110	140 046	8 538	35 352	21 075	101 407	11 403	11 811	10 504
85	Thüringen.....	41	1 325 653	431 929	396 622	192 754	131 579	6 163	32 888	20 370	80 662	5 868	4 619	22 199
	nach der Zulassung													
	darunter: Plankrankenhäuser													
86	Deutschland.....	1 436	37 052 807	11 342 086	12 248 858	4 186 781	3 947 723	231 401	1 230 253	605 768	2 277 283	176 636	215 045	590 972
87	Baden-Württemberg	164	4 597 747	1 351 845	1 472 689	537 045	498 019	35 726	216 589	85 696	288 915	24 756	31 933	54 534
88	Bayern	251	5 728 866	1 647 981	1 930 438	660 192	600 837	36 562	270 174	111 107	354 717	25 530	38 884	52 444
89	Berlin	40	1 458 627	487 994	450 011	168 381	162 088	6 332	30 734	22 461	100 405	9 857	5 983	14 380
90	Brandenburg	46	1 077 154	363 615	359 858	120 090	115 359	3 985	21 158	12 260	60 163	4 699	7 847	8 120
91	Bremen	12	522 704	165 202	178 256	68 548	59 117	3 806	10 202	3 863	20 022	3 127	1 550	9 011
92	Hamburg	27	950 372	330 462	301 797	92 309	114 551	1 490	8 583	10 320	54 070	3 996	18 668	14 128
93	Hessen	107	2 519 880	752 754	828 696	296 867	270 366	29 731	73 880	40 718	158 855	13 295	19 146	35 572
94	Mecklenburg-Vorpommern	30	652 749	215 058	219 032	74 356	69 261	3 885	12 389	9 359	37 695	2 074	3 100	6 541
95	Niedersachsen	168	3 358 618	1 022 006	1 099 124	378 749	376 462	22 643	108 050	53 081	215 983	18 105	25 519	38 896
96	Nordrhein-Westfalen.....	315	9 043 898	2 822 162	2 972 602	996 646	923 505	41 160	284 357	148 952	552 133	31 338	18 829	252 212
97	Rheinland-Pfalz	68	1 862 075	533 842	640 003	202 278	196 475	17 929	74 578	34 027	118 997	10 841	11 083	22 022
98	Saarland	22	531 426	145 266	194 446	61 795	49 138	5 532	21 664	9 288	33 337	3 280	2 172	5 510
99	Sachsen.....	67	1 748 318	556 638	610 430	185 301	197 946	3 833	22 781	22 506	93 022	9 416	11 499	34 944
100	Sachsen-Anhalt.....	38	978 388	303 903	330 704	120 218	107 135	5 525	17 784	13 719	57 484	4 052	6 118	11 746
101	Schleswig-Holstein.....	48	971 621	297 014	325 433	105 720	96 616	8 323	33 456	13 812	64 302	7 516	9 421	10 009
102	Thüringen.....	33	1 050 366	346 346	335 340	118 286	110 847	4 940	23 875	14 598	67 184	4 757	3 292	20 903

¹⁾ Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Kostenangaben berechnet werden, und nicht aufgrund der Kosten in 1 000 Euro.

²⁾ Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhaustyp" in den Erläuterungen.

4 Sachkosten der Krankenhäuser 2011

4.1 Kostenarten nach Krankenhausstypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Sachkosten ¹⁾										
			Ins- gesamt	Lebensmittel und bezogene Leistungen	zusammen	Medizinischer Bedarf							
						darunter							
						Arznei- mittel	Blut, Blut- konserven und Blut- plasma	Verband-, Heil- und Hilfs- mittel	ärztl. u. pfleg. Verbrauchs- materialien, Instrumente	Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	Labor- bedarf	Im- plantate	Trans- plantate
Anzahl	in 1 000 EUR												
	Krankenhäuser insgesamt.....	2 045	31 647 443	2 032 462	15 460 952	3 318 131	855 735	281 890	1 778 727	1 783 797	1 015 682	2 502 627	63 634
	nach der Bettenzahl												
1	KH mit 0 Betten 2)	62	13 688	2 832	2 270	659	0	47	153	5	52	119	
2	KH mit 1 bis 49 Betten	373	380 747	45 712	135 080	20 563	1 855	5 486	19 780	20 236	3 165	24 673	159
3	KH mit 50 bis 99 Betten	269	898 937	87 535	379 564	55 818	10 155	9 913	38 636	47 187	13 716	77 302	422
4	KH mit 100 bis 149 Betten	264	1 510 911	139 166	659 862	101 731	27 060	13 156	54 195	80 645	23 023	128 346	1 032
5	KH mit 150 bis 199 Betten	197	1 796 862	125 225	877 035	120 734	32 396	17 892	97 149	118 568	31 421	178 838	733
6	KH mit 200 bis 299 Betten	287	3 589 392	259 153	1 654 443	255 181	63 390	33 497	155 449	241 332	65 424	316 594	3 191
7	KH mit 300 bis 399 Betten	205	3 661 818	235 151	1 743 618	329 450	70 430	32 919	193 217	241 292	67 014	288 426	1 941
8	KH mit 400 bis 499 Betten	138	3 446 028	212 686	1 671 549	316 183	78 006	29 720	192 335	202 823	70 776	264 363	8 580
9	KH mit 500 bis 599 Betten	90	2 932 690	230 968	1 420 097	316 800	66 922	26 601	180 183	180 009	68 987	241 287	9 723
10	KH mit 600 bis 799 Betten	69	2 768 358	192 079	1 317 630	328 682	66 860	25 077	160 331	171 496	68 863	203 970	3 604
11	KH mit 800 und mehr Betten	91	10 648 011	501 955	5 599 805	1 472 330	438 660	87 583	687 301	480 205	603 240	778 711	34 248
	nach der Trägerschaft												
12	Öffentliche Krankenhäuser.....	621	17 125 393	1 034 370	8 543 874	2 053 365	548 028	150 261	1 009 214	869 488	739 051	1 251 018	43 015
13	- in privatrechtlicher Form.....	364	8 142 984	568 670	3 861 394	847 531	194 976	76 823	464 977	451 743	209 985	592 675	10 782
14	- in öffentlich rechtlicher Form.....	257	8 982 409	465 699	4 682 481	1 205 834	353 052	73 439	544 237	417 745	529 066	658 343	32 232
15	- rechtlich unselbstständig.....	114	2 357 625	120 795	1 133 511	258 486	94 060	17 642	130 193	99 411	97 522	165 258	4 618
16	- rechtlich selbstständig.....	143	6 624 784	344 905	3 548 970	947 348	258 992	55 797	414 044	318 334	431 544	493 084	27 615
17	Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	746	9 376 689	638 929	4 474 987	836 284	191 152	83 113	489 411	613 891	187 266	764 424	6 334
18	Private Krankenhäuser.....	678	5 145 361	359 163	2 442 091	428 482	116 555	48 516	280 102	300 419	89 365	487 185	14 285
	davon:												
19	- Allgemeine Krankenhäuser.....	1 736	30 685 429	1 900 481	15 288 765	3 261 916	854 547	279 218	1 767 793	1 783 581	1 004 261	2 502 507	63 634
	nach der Bettenzahl												
20	KH bis 49 Betten	316	343 787	39 434	130 897	19 196	1 855	5 293	19 580	20 228	2 789	24 673	159
21	KH mit 50 bis 99 Betten	223	822 203	76 218	369 317	52 108	10 149	9 716	38 113	47 168	13 173	77 301	422
22	KH mit 100 bis 149 Betten	221	1 386 274	118 453	640 311	95 847	27 052	12 842	53 271	80 638	22 272	128 346	1 032
23	KH mit 150 bis 199 Betten	178	1 723 422	110 045	864 940	116 492	32 096	17 757	96 305	118 523	30 958	178 838	733
24	KH mit 200 bis 299 Betten	250	3 376 912	230 132	1 616 846	242 888	63 166	33 042	153 448	241 293	62 835	316 594	3 191
25	KH mit 300 bis 399 Betten	180	3 451 479	213 637	1 701 926	318 142	69 848	32 161	190 755	241 217	63 866	288 426	1 941
26	KH mit 400 bis 499 Betten	122	3 294 770	195 534	1 638 515	303 429	77 973	29 302	189 684	202 815	68 193	264 363	8 580
27	KH mit 500 bis 599 Betten	89	2 923 154	229 744	1 418 930	316 338	66 922	26 585	180 108	180 009	68 972	241 287	9 723
28	KH mit 600 bis 799 Betten	67	2 741 858	188 029	1 312 430	326 809	66 849	25 033	159 840	171 492	68 528	203 970	3 604
29	KH mit 800 bis 999 Betten	30	1 982 827	121 407	1 008 279	253 929	59 369	18 032	137 500	104 719	78 872	146 890	2 325
30	KH mit 1 000 und mehr Betten	60	8 638 743	377 850	4 586 376	1 216 737	379 268	69 455	549 189	375 480	523 803	631 821	31 924
	nach der Zulassung												
31	Hochschulkliniken/Universitätsklinika.....	34	6 258 777	283 244	3 432 393	938 791	308 395	48 112	401 552	254 806	460 256	460 751	31 857
32	Plankrankenhäuser.....	1 436	23 827 823	1 571 442	11 633 205	2 287 407	540 840	221 603	1 331 386	1 505 480	537 222	2 003 892	31 627
33	Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag.....	81	346 081	25 163	133 269	26 313	4 371	5 586	23 415	13 133	5 604	26 796	100
34	Krankenhäuser ohne Versorgungsvertrag....	185	252 749	20 632	89 899	9 404	940	3 918	11 439	10 163	1 180	11 068	49
	nach der Trägerschaft												
35	- Öffentliche Krankenhäuser.....	529	16 615 252	974 853	8 447 442	2 023 307	547 520	148 820	1 002 736	869 368	731 265	1 251 017	43 015
36	KH bis 99 Betten	68	198 337	26 753	79 980	10 800	1 830	1 753	7 667	11 203	4 796	13 444	60
37	KH mit 100 bis 199 Betten	118	890 476	68 758	420 751	53 295	14 928	9 252	46 480	59 534	17 490	83 053	121
38	KH mit 200 bis 499 Betten	196	3 661 342	233 160	1 766 303	323 197	74 571	37 071	194 513	242 102	80 165	289 077	1 762
39	KH mit 500 und mehr Betten	147	11 865 097	646 182	6 180 408	1 636 016	456 192	100 744	754 076	556 529	628 815	865 443	41 072
40	- Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	635	9 170 274	608 330	4 439 204	824 503	191 143	82 592	487 524	613 855	185 337	764 424	6 334
41	KH bis 99 Betten	106	281 398	30 968	118 162	20 125	2 740	2 553	12 943	14 421	4 550	22 653	135
42	KH mit 100 bis 199 Betten	188	1 407 528	106 426	652 989	100 581	27 274	12 453	63 557	84 000	22 473	120 237	608
43	KH mit 200 bis 499 Betten	274	4 813 007	297 019	2 361 685	414 308	100 616	43 754	252 005	342 739	92 560	403 548	3 712
44	KH mit 500 und mehr Betten	67	2 668 340	173 918	1 306 368	289 489	60 513	23 831	159 019	172 695	65 753	217 986	1 878

4 Sachkosten der Krankenhäuser 2011

4.1 Kostenarten nach Krankenhaustypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Sachkosten ¹⁾										nachrichtlich:		
		Wasser, Energie, Brenn- stoffe	Wirt- schafts- be- darf	Ver- wal- tungs- bedarf	Zentraler Verwal- tungs- dienst	Zentraler Gemein- schafts- dienst	Pfle- ge- satzfähige Instand- haltung	Sonstige Abgaben	Versiche- rungen	Wieder- beschaffte Gebrauchs- güter	Son- stige Sach- kosten	Aufwendungen für nicht beim Krankenhaus angestelltes nichtärztl. Personal	Aufwendungen für nicht beim Krankenhaus angestellte Ärzte/Ärztinnen	Aufwendungen für ausgelagerte Leistungen ("outsourcing")
	Krankenhäuser insgesamt.....	2 057 357	2 883 563	2 110 344	708 798	364 900	3 142 338	237 761	489 603	46 915	2 112 451	607 486	660 365	2 217 162
	nach der Bettenzahl													
1	KH mit 0 Betten 2)	1 110	1 187	1 690	1 290	347	928	201	216	115	1 503	1 523	383	508
2	KH mit 1 bis 49 Betten	22 261	31 593	46 830	8 852	2 438	23 154	5 298	7 062	2 335	50 132	11 159	18 774	16 603
3	KH mit 50 bis 99 Betten	57 205	70 241	80 177	31 543	16 917	70 844	8 744	13 587	2 378	80 201	23 125	36 698	52 549
4	KH mit 100 bis 149 Betten	102 653	132 587	115 139	66 855	26 571	128 116	12 191	25 562	2 494	99 714	59 236	69 764	92 654
5	KH mit 150 bis 199 Betten	116 947	162 452	120 689	48 670	19 231	158 267	14 271	34 045	3 208	116 828	46 064	72 372	137 413
6	KH mit 200 bis 299 Betten	237 993	339 849	246 293	113 867	66 280	331 648	27 949	68 478	6 874	236 566	75 865	111 380	204 409
7	KH mit 300 bis 399 Betten	237 832	364 545	255 217	86 802	55 128	367 354	27 453	66 870	5 953	215 895	68 398	92 835	237 577
8	KH mit 400 bis 499 Betten	213 017	324 967	220 852	80 152	56 330	321 540	24 713	59 197	4 015	257 010	58 447	93 615	270 638
9	KH mit 500 bis 599 Betten	182 038	249 487	192 600	73 814	34 688	292 212	21 631	48 468	3 398	183 289	80 827	58 664	153 893
10	KH mit 600 bis 799 Betten	180 941	277 084	173 583	68 988	32 753	280 687	19 311	43 290	3 895	178 118	60 916	46 914	245 932
11	KH mit 800 und mehr Betten	705 359	929 572	657 275	127 966	54 217	1 167 588	75 998	122 827	12 249	693 200	121 927	58 965	804 984
	nach der Trägerschaft													
12	Öffentliche Krankenhäuser.....	1 174 757	1 557 175	1 103 051	279 851	144 662	1 837 228	124 233	245 404	18 091	1 062 698	329 861	224 547	1 298 501
13	- in privatrechtlicher Form.....	549 748	796 280	551 830	186 831	106 411	798 853	58 796	137 582	7 530	519 058	216 571	172 208	728 516
14	- in öffentlich rechtlicher Form.....	625 009	760 895	551 221	93 019	38 251	1 038 375	65 436	107 822	10 560	543 640	113 290	52 339	569 985
15	- rechtlich unselbstständig.....	170 940	219 314	147 342	41 229	14 911	284 869	16 579	31 993	1 476	174 665	52 387	25 565	193 516
16	- rechtlich selbstständig.....	454 069	541 581	403 879	51 791	23 340	753 506	48 857	75 829	9 084	368 975	60 903	26 774	376 469
17	Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	580 998	909 462	656 296	247 217	135 759	905 343	71 957	172 241	15 305	568 193	161 861	262 394	533 969
18	Private Krankenhäuser.....	301 601	416 926	350 996	181 730	84 479	399 767	41 571	71 957	13 519	481 560	115 764	173 424	384 692
	davon:													
19	- Allgemeine Krankenhäuser.....	1 955 843	2 759 551	2 020 977	642 756	342 974	3 012 142	226 279	476 905	42 279	2 016 477	579 466	649 725	2 166 879
	nach der Bettenzahl													
20	KH bis 49 Betten	18 885	26 809	42 363	5 852	1 630	20 012	4 864	6 458	1 916	44 667	10 439	17 631	14 995
21	KH mit 50 bis 99 Betten	50 687	61 909	70 316	24 462	15 772	63 480	7 946	12 385	1 501	68 213	22 723	34 634	47 245
22	KH mit 100 bis 149 Betten	90 509	115 181	102 437	56 966	24 382	113 797	10 028	23 540	1 958	88 711	56 690	67 661	83 829
23	KH mit 150 bis 199 Betten	108 750	152 858	112 868	45 890	19 048	148 959	13 481	32 964	2 190	111 429	41 938	71 479	133 465
24	KH mit 200 bis 299 Betten	214 425	313 810	226 653	95 315	58 772	306 829	25 205	65 726	6 490	216 708	64 271	110 604	193 780
25	KH mit 300 bis 399 Betten	214 375	337 057	237 825	72 038	48 439	339 133	25 120	64 577	5 560	191 792	61 968	91 086	226 375
26	KH mit 400 bis 499 Betten	196 656	305 869	208 562	75 506	54 798	290 946	23 460	57 384	3 454	244 085	58 181	92 543	267 446
27	KH mit 500 bis 599 Betten	181 338	248 497	192 201	73 806	34 688	287 961	21 561	48 311	3 391	182 724	80 827	58 664	153 026
28	KH mit 600 bis 799 Betten	177 289	272 737	172 111	68 781	31 228	277 651	18 920	42 982	3 569	176 131	60 916	46 914	241 733
29	KH mit 800 bis 999 Betten	118 323	161 871	118 413	65 349	12 923	190 512	11 831	25 782	773	147 367	22 836	17 507	185 752
30	KH mit 1 000 und mehr Betten	584 607	762 953	537 226	58 792	41 294	972 862	63 864	96 794	11 476	544 649	98 676	41 002	619 233
	nach der Zulassung													
31	Hochschulkliniken/Universitätsklinik.....	421 049	496 024	369 011	17 266	10 153	705 552	45 805	57 515	6 257	414 508	52 058	6 813	462 414
32	Plankrankenhäuser.....	1 501 954	2 196 237	1 589 267	616 986	329 956	2 264 242	172 591	410 971	32 683	1 508 291	517 664	625 429	1 675 468
33	Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag.....	21 426	27 283	32 913	6 799	1 797	31 971	4 973	4 980	1 804	53 702	5 338	6 302	18 254
34	Krankenhäuser ohne Versorgungsvertrag....	11 414	40 008	29 786	1 705	1 068	10 377	2 910	3 439	1 536	39 976	4 406	11 181	10 742
	nach der Trägerschaft													
35	- Öffentliche Krankenhäuser.....	1 120 886	1 484 408	1 061 648	239 434	132 090	1 760 491	119 216	239 896	17 412	1 017 474	324 512	221 400	1 269 584
36	KH bis 99 Betten	12 934	18 381	13 169	9 198	2 391	20 126	1 429	3 345	211	10 419	12 853	6 217	19 015
37	KH mit 100 bis 199 Betten	65 286	74 998	55 869	35 770	17 818	80 434	6 683	18 798	1 018	44 292	38 123	34 283	42 780
38	KH mit 200 bis 499 Betten	242 235	363 225	234 271	74 728	51 638	361 845	24 272	71 168	4 817	233 679	62 400	91 421	285 391
39	KH mit 500 und mehr Betten	800 430	1 027 804	758 339	119 738	60 243	1 298 086	86 833	146 584	11 366	729 085	211 136	89 479	922 399
40	- Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	559 330	883 628	633 439	234 908	129 904	877 676	69 006	168 619	14 804	551 425	158 138	258 685	523 328
41	KH bis 99 Betten	20 124	24 460	27 061	8 494	3 906	23 285	2 625	5 170	266	16 877	4 537	10 722	14 386
42	KH mit 100 bis 199 Betten	91 356	135 080	102 895	46 989	19 122	122 801	11 504	27 493	1 468	89 405	46 333	63 634	102 928
43	KH mit 200 bis 499 Betten	294 081	473 934	334 433	114 176	67 514	458 834	36 889	93 716	7 528	273 199	77 806	137 143	262 411
44	KH mit 500 und mehr Betten	153 769	250 154	169 050	65 248	39 363	272 756	17 989	42 239	5 542	171 944	29 462	47 186	143 602

4 Sachkosten der Krankenhäuser 2011

4.1 Kostenarten nach Krankenhausstypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Sachkosten ¹⁾										
			Ins- gesamt	Lebensmittel und bezogene Leistungen	Medizinischer Bedarf								
					zusammen	darunter							
						Arznei- mittel	Blut, Blut- konserven und Blut- plasma	Verband-, Heil- und Hilfs- mittel	ärztl. u. pfleg. Verbrauchs- materialien, Instrumente	Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	Labor- bedarf	Im- plantate	Trans- plantate
Anzahl	in 1 000 EUR												
45	- Private Krankenhäuser.....	572	4 899 904	317 299	2 402 119	414 105	115 883	47 806	277 534	300 358	87 659	487 066	14 285
46	KH bis 99 Betten	365	686 255	57 931	302 071	40 379	7 434	10 703	37 083	41 772	6 616	65 876	385
47	KH mit 100 bis 199 Betten	93	811 692	53 314	431 510	58 464	16 946	8 895	39 539	55 626	13 267	103 894	1 037
48	KH mit 200 bis 499 Betten	82	1 648 812	109 124	829 299	126 955	35 799	13 679	87 370	100 485	22 169	176 758	8 238
49	KH mit 500 und mehr Betten	32	1 753 145	96 930	839 239	188 308	55 704	14 530	113 542	102 476	45 607	140 538	4 626
nach der Förderung													
50	Geförderte Krankenhäuser	1 334	27 334 708	1 673 031	13 665 188	2 983 644	780 806	245 239	1 572 753	1 596 908	930 209	2 200 500	52 535
51	Teilweise geförderte Krankenhäuser	136	2 751 892	181 655	1 400 410	242 555	68 429	24 476	160 186	163 378	67 269	264 143	10 949
52	Nicht geförderte Krankenhäuser	266	598 830	45 795	223 168	35 717	5 311	9 504	34 854	23 296	6 784	37 864	149
nach der Zahl der Fachabteilungen ³⁾													
53	KH mit 1 Fachabteilung	402	979 190	74 778	436 728	77 414	9 749	14 921	45 147	51 899	14 121	114 825	524
54	KH mit 2 Fachabteilungen	160	1 005 452	78 456	493 260	68 673	22 086	8 298	40 731	58 808	14 397	122 225	458
55	KH mit 3 Fachabteilungen	139	1 305 994	84 222	623 586	79 264	29 058	11 758	82 843	77 340	21 523	138 070	8 407
56	KH mit 4 Fachabteilungen	154	1 408 828	91 705	705 044	95 276	29 618	13 015	59 268	96 789	30 215	135 046	1 292
57	KH mit 5 bis 6 Fachabteilungen	314	3 816 849	259 516	1 811 629	305 978	71 118	36 265	188 371	265 790	69 083	302 723	2 963
58	KH mit 7 bis 8 Fachabteilungen	184	3 023 545	225 432	1 416 657	241 096	57 836	29 311	161 282	210 042	57 249	246 613	1 238
59	KH mit 9 bis 10 Fachabteilungen	122	2 799 054	191 822	1 372 985	276 129	60 486	26 157	161 104	176 132	66 897	197 696	9 221
60	KH mit 11 bis 15 Fachabteilungen	156	5 623 344	380 165	2 789 080	621 420	133 766	50 684	334 001	362 647	138 740	452 548	6 935
61	KH mit mehr als 15 Fachabteilungen	105	10 723 175	514 385	5 639 796	1 496 666	440 830	88 811	695 045	484 135	592 038	792 761	32 598
nach dem Anteil der Belegbetten													
62	darunter: Reine Belegkrankenhäuser.....	139	271 148	20 245	117 448	10 993	2 300	3 397	9 715	28 536	2 479	29 454	239
63	- Sonstige Krankenhäuser	309	962 014	131 980	172 187	56 215	1 188	2 672	10 934	216	11 420	120	-
davon:													
- Krankenhäuser mit ausschließlich													
psychiatrischen, psychotherapeutischen													
oder psychiatrischen, psychotherapeu-													
64	tischen und neurologischen Betten.....	247	948 326	129 149	169 917	55 556	1 188	2 625	10 781	211	11 368	1	-
65	KH bis 99 Betten	103	113 694	17 596	14 430	5 078	6	390	723	28	920	1	-
66	KH mit 100 bis 199 Betten	62	198 078	35 893	31 646	10 125	309	448	1 769	52	1 214	-	-
67	KH mit 200 bis 499 Betten	78	574 078	67 688	112 323	36 354	840	1 631	7 112	121	8 320	0	-
68	KH mit mehr als 500 Betten	4	62 477	7 972	11 517	3 999	33	155	1 177	10	915	-	-
69	- Reine Tages- oder Nachtkliniken.....	62	13 688	2 832	2 270	659	0	47	153	5	52	119	-
nachrichtlich:													
70	Bundeswehrkrankenhäuser.....	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

¹⁾ Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Kostenangaben berechnet werden, und nicht aufgrund der Kosten in 1 000 Euro.

²⁾ Reine Tages- oder Nachtkliniken

³⁾ Sofern ein Krankenhaus angegeben hat, dass es über eine "sonstige Fachabteilung" verfügt, wird dieser Sachverhalt als eine Fachabteilung in der Gliederung nach der Zahl der Fachabteilungen gezählt. In Wirklichkeit kann die Kategorie "sonstige Fachabteilung" jedoch mehr als eine Fachabteilung beinhalten. Diese Zählweise wird bereits seit Beginn der Krankenhausstatistik angewendet.

4 Sachkosten der Krankenhäuser 2011

4.1 Kostenarten nach Krankenhausstypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Sachkosten ¹⁾										nachrichtlich:		
		Wasser, Energie, Brennstoffe	Wirtschaftsbedarf	Verwaltungsbedarf	Zentraler Verwaltungsdienst	Zentraler Gemeinschaftsdienst	Pflegesatzfähige Instandhaltung	Sonstige Abgaben	Versicherungen	Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	Sonstige Sachkosten	Aufwendungen für nicht beim Krankenhaus angestelltes nichtärztl. Personal	Aufwendungen für nicht beim Krankenhaus angestellte Ärzte/Ärztinnen	Aufwendungen für ausgelagerte Leistungen ("outsourcing")
45	- Private Krankenhäuser.....	275 627	391 515	325 890	168 415	80 980	373 974	38 056	68 390	10 062	447 577	96 817	169 640	373 967
46	KH bis 99 Betten	36 513	45 877	72 449	12 622	11 105	40 081	8 756	10 327	2 940	85 584	15 773	35 326	28 839
47	KH mit 100 bis 199 Betten	42 616	57 961	56 542	20 097	6 490	59 521	5 321	10 214	1 663	66 443	14 172	41 223	71 587
48	KH mit 200 bis 499 Betten	89 141	119 576	104 336	53 955	42 857	116 229	12 625	22 803	3 159	145 708	44 215	65 669	139 798
49	KH mit 500 und mehr Betten	107 357	168 101	92 562	81 741	20 528	158 144	11 354	25 046	2 300	149 842	22 657	27 423	133 742
	nach der Förderung													
50	Geförderte Krankenhäuser	1 759 405	2 467 638	1 766 285	591 103	317 941	2 732 166	204 067	430 044	36 151	1 691 689	499 707	552 282	1 995 535
51	Teilweise geförderte Krankenhäuser	163 599	224 623	191 992	43 149	22 168	237 627	14 330	38 442	2 788	231 109	70 015	79 960	142 347
52	Nicht geförderte Krankenhäuser	32 840	67 291	62 699	8 504	2 865	42 348	7 882	8 419	3 340	93 678	9 744	17 483	28 996
	nach der Zahl der Fachabteilungen³⁾													
53	KH mit 1 Fachabteilung	59 601	85 849	89 934	22 715	13 733	74 798	8 131	15 709	4 469	92 745	13 396	25 450	58 075
54	KH mit 2 Fachabteilungen	54 022	77 098	72 429	29 533	22 471	79 413	8 995	13 462	1 889	74 423	29 069	35 476	60 491
55	KH mit 3 Fachabteilungen	71 825	118 235	87 800	30 733	12 892	112 949	8 280	20 502	1 566	133 404	38 165	36 401	108 663
56	KH mit 4 Fachabteilungen	89 467	143 926	96 601	46 114	9 321	120 925	10 721	25 095	3 015	66 893	34 675	50 347	63 566
57	KH mit 5 bis 6 Fachabteilungen	249 887	352 830	263 628	116 295	51 630	336 303	29 751	75 592	5 159	264 628	94 000	142 741	275 681
58	KH mit 7 bis 8 Fachabteilungen	203 371	274 539	199 138	80 241	74 107	295 818	24 326	59 671	3 657	166 588	50 629	87 587	192 345
59	KH mit 9 bis 10 Fachabteilungen	176 168	268 777	188 934	65 256	40 468	261 564	20 143	50 591	3 178	159 167	74 539	89 042	192 402
60	KH mit 11 bis 15 Fachabteilungen	339 252	511 537	362 358	135 025	65 003	545 596	38 997	88 842	6 229	361 260	122 419	111 807	387 022
61	KH mit mehr als 15 Fachabteilungen	712 250	926 759	660 156	116 843	53 349	1 184 776	76 935	127 439	13 116	697 369	122 575	70 874	828 635
	nach dem Anteil der Belegbetten													
62	darunter: Reine Belegkrankenhäuser.....	15 049	17 719	26 080	2 678	1 948	21 641	2 073	3 886	1 137	41 244	6 258	5 421	7 712
63	- Sonstige Krankenhäuser	101 513	124 012	89 367	66 042	21 926	130 196	11 482	12 698	4 636	95 975	28 020	10 640	50 283
	davon:													
	- Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen Betten.....	100 403	122 825	87 677	64 752	21 579	129 268	11 280	12 482	4 521	94 472	26 497	10 257	49 775
64	KH bis 99 Betten	9 895	13 116	14 328	10 082	1 953	10 506	1 232	1 806	1 296	17 453	1 121	3 208	6 912
66	KH mit 100 bis 199 Betten	20 341	27 000	20 523	12 669	2 372	23 627	2 954	3 103	1 553	16 396	6 673	2 996	12 773
67	KH mit 200 bis 499 Betten	63 387	72 626	49 320	37 961	15 729	83 634	6 328	6 858	1 338	56 886	18 289	3 598	25 024
68	KH mit mehr als 500 Betten	6 780	10 084	3 506	4 040	1 525	11 501	766	716	333	3 737	415	455	5 067
69	- Reine Tages- oder Nachtkliniken.....	1 110	1 187	1 690	1 290	347	928	201	216	115	1 503	1 523	383	508
	nachrichtlich:													
70	Bundeswehrkrankenhäuser.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

¹⁾ Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da die

²⁾ Reine Tages- oder Nachtkliniken

³⁾ Sofern ein Krankenhaus angegeben hat, dass es über eine "sc
In Wirklichkeit kann die Kategorie "sonstige Fachabteilung" je

4 Sachkosten der Krankenhäuser 2011
4.2 Kostenarten nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Sachkosten ¹⁾										
			Ins- gesamt	Lebensmittel und bezogene Leistungen	Medizinischer Bedarf								
					zusammen	darunter							
						Arznei- mittel	Blut, Blut- konserven und Blut- plasma	Verband-, Heil- und Hilfs- mittel	ärztl. u. pfleg. Verbrauchs- materialien, Instrumente	Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	Labor- bedarf	Im- plantate	Trans- plantate
Anzahl													
	Krankenhäuser insgesamt												
1	Deutschland.....	2 045	31 647 443	2 032 462	15 460 952	3 318 131	855 735	281 890	1 778 727	1 783 797	1 015 682	2 502 627	63 634
2	Baden-Württemberg	285	3 696 022	207 879	1 911 179	468 893	120 146	33 202	220 717	219 465	148 477	321 568	7 035
3	Bayern	370	4 780 687	303 233	2 378 136	504 621	125 071	47 415	287 710	290 325	160 185	389 199	7 319
4	Berlin	79	1 638 180	91 950	781 206	147 609	38 623	12 121	87 016	65 418	33 119	124 045	2 520
5	Brandenburg	53	838 347	54 854	389 203	87 475	18 512	8 201	48 057	37 974	19 423	69 600	359
6	Bremen	14	375 888	20 843	174 642	39 178	8 354	2 210	15 706	11 820	8 220	22 352	139
7	Hamburg	47	1 136 265	90 219	532 934	83 916	26 269	9 151	52 703	73 351	27 061	82 640	3 115
8	Hessen	174	2 342 194	165 109	1 129 096	202 856	69 606	18 481	123 324	139 712	63 502	167 283	12 188
9	Mecklenburg-Vorpommern	39	674 509	46 112	342 095	77 735	15 685	5 694	43 523	27 423	24 901	57 292	1 319
10	Niedersachsen	197	2 738 473	186 681	1 305 845	261 347	99 620	23 572	145 137	147 118	101 013	222 321	3 501
11	Nordrhein-Westfalen.....	401	7 249 342	391 856	3 441 890	744 766	174 806	61 417	398 631	432 860	221 083	540 603	7 696
12	Rheinland-Pfalz	95	1 298 649	66 868	642 841	152 234	33 503	12 194	78 572	80 318	45 170	104 816	1 227
13	Saarland	23	442 742	29 175	234 739	56 199	15 710	3 854	24 214	31 108	12 644	33 782	667
14	Sachsen.....	80	1 637 693	105 220	813 014	164 854	47 983	15 017	87 768	76 018	46 526	129 441	11 466
15	Sachsen-Anhalt.....	49	896 358	65 209	450 229	106 023	22 865	10 084	56 735	42 469	36 195	79 630	704
16	Schleswig-Holstein.....	94	1 058 138	147 875	506 934	118 705	18 497	9 275	55 872	62 130	40 136	79 849	1 730
17	Thüringen.....	45	843 955	59 380	426 970	101 720	20 485	10 005	53 043	46 289	28 025	78 208	2 649
	nach der Trägerschaft												
	- Öffentliche Krankenhäuser												
18	Deutschland.....	621	17 125 393	1 034 370	8 543 874	2 053 365	548 028	150 261	1 009 214	869 488	739 051	1 251 018	43 015
19	Baden-Württemberg	109	2 623 245	141 242	1 373 232	357 738	93 443	22 192	158 571	144 269	123 866	210 702	6 165
20	Bayern	179	3 606 141	224 530	1 802 492	411 946	109 581	35 615	230 878	208 900	141 879	275 794	6 554
21	Berlin	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
22	Brandenburg	19	472 338	28 522	205 048	47 017	10 621	4 296	29 606	17 490	14 075	28 420	177
23	Bremen	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24	Hamburg	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
25	Hessen	50	1 187 997	106 309	561 675	110 704	33 221	8 877	57 364	70 312	35 275	86 924	10 229
26	Mecklenburg-Vorpommern	6	255 807	19 639	142 647	35 330	7 374	2 197	21 715	8 066	14 967	23 248	1 142
27	Niedersachsen	51	1 390 680	78 648	661 301	138 428	72 385	11 040	79 229	66 463	74 120	101 474	3 106
28	Nordrhein-Westfalen.....	85	2 744 617	109 746	1 297 658	327 027	82 271	22 457	156 044	143 086	127 582	185 662	4 675
29	Rheinland-Pfalz	17	558 584	19 237	309 655	95 270	18 002	5 357	39 550	28 467	30 660	42 528	1 147
30	Saarland	9	302 095	21 271	166 581	46 323	12 833	2 237	17 519	21 335	10 683	24 311	646
31	Sachsen.....	36	1 035 385	59 468	524 542	119 220	31 509	9 459	49 747	42 752	39 426	71 290	3 336
32	Sachsen-Anhalt.....	17	570 014	36 895	309 949	79 090	17 528	6 918	40 239	26 737	30 370	53 011	674
33	Schleswig-Holstein.....	19	637 528	103 992	312 491	84 268	11 821	5 930	40 362	28 341	34 317	45 739	898
34	Thüringen.....	15	375 363	24 844	195 971	49 648	9 800	4 861	21 571	20 899	17 796	33 296	539

4 Sachkosten der Krankenhäuser 2011

4.2 Kostenarten nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Sachkosten ¹⁾										nachrichtlich:		
		Wasser, Energie, Brenn- stoffe	Wirt- schafts- be- darf	Ver- wal- tungs- bedarf	Zentraler Verwal- tungs- dienst	Zentraler Gemein- schafts- dienst	Pflege- satzfähige Instand- haltung	Sonstige Abgaben	Versiche- rungen	Wieder- beschaffte Gebrauchs- güter	Son- stige Sach- kosten	Aufwendungen für nicht beim Krankenhaus angestelltes nichtärztl. Personal	Aufwendungen für nicht beim Krankenhaus angestellte Ärzte/Ärztinnen	Aufwendungen für ausgelagerte Leistungen ("outsourcing")
		in 1 000 EUR												
	Krankenhäuser insgesamt													
1	Deutschland.....	2 057 357	2 883 563	2 110 344	708 798	364 900	3 142 338	237 761	489 603	46 915	2 112 451	607 486	660 365	2 217 162
2	Baden-Württemberg	259 838	310 871	267 648	46 269	30 337	387 797	30 036	48 244	4 425	191 501	61 528	48 570	235 273
3	Bayern	302 593	408 107	288 097	111 036	66 163	483 611	30 330	66 528	6 647	336 207	119 063	92 645	210 247
4	Berlin	114 191	179 474	128 223	22 026	6 391	173 850	11 923	22 476	1 105	105 365	86 699	37 941	299 937
5	Brandenburg	54 320	69 634	53 694	34 258	8 079	73 973	8 115	14 600	1 889	75 729	11 773	22 676	68 393
6	Bremen	22 672	38 294	17 630	37 994	4 240	28 096	4 483	4 845	549	21 600	7 942	6 424	77 347
7	Hamburg	56 509	135 324	75 660	54 662	12 134	86 592	5 343	13 261	2 013	71 615	33 592	14 558	113 840
8	Hessen	147 637	228 971	156 871	62 482	40 941	207 626	14 695	35 041	2 930	150 795	66 608	54 468	142 528
9	Mecklenburg-Vorpommern	39 726	60 696	39 811	11 937	1 536	62 004	5 230	10 448	609	54 305	4 934	21 512	54 339
10	Niedersachsen	172 196	245 399	194 316	48 184	12 565	277 023	14 971	39 574	3 299	238 419	63 710	79 410	161 366
11	Nordrhein-Westfalen.....	475 954	756 295	481 985	168 085	128 466	767 314	62 239	123 303	14 700	437 255	91 943	148 360	391 557
12	Rheinland-Pfalz	94 838	105 479	95 530	17 579	16 845	150 471	12 891	24 685	1 504	69 119	13 272	34 162	67 702
13	Saarland	38 639	25 813	26 411	11 099	8 188	40 114	2 930	6 989	965	17 683	7 179	6 183	12 282
14	Sachsen.....	94 738	116 708	103 816	24 916	14 308	141 147	12 243	28 894	2 322	180 369	6 047	29 430	130 576
15	Sachsen-Anhalt.....	63 783	70 285	50 075	25 136	2 780	79 477	8 282	17 331	700	63 071	8 392	29 783	72 531
16	Schleswig-Holstein.....	61 748	63 252	80 634	22 299	8 361	92 100	7 281	15 632	1 668	50 356	23 530	13 679	106 981
17	Thüringen.....	57 976	68 964	49 944	10 836	3 567	91 143	6 769	17 753	1 588	49 064	1 275	20 564	72 261
	nach der Trägerschaft													
	- Öffentliche Krankenhäuser													
18	Deutschland.....	1 174 757	1 557 175	1 103 051	279 851	144 662	1 837 228	124 233	245 404	18 091	1 062 698	329 861	224 547	1 298 501
19	Baden-Württemberg	190 296	232 502	180 304	28 200	18 267	288 868	19 062	31 688	1 761	117 822	42 019	30 281	183 860
20	Bayern	233 841	312 594	201 912	85 247	55 230	388 842	22 105	48 446	2 749	228 152	84 727	40 370	129 991
21	Berlin .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
22	Brandenburg	30 258	45 634	26 517	16 740	6 541	46 076	4 980	8 881	533	52 609	1 384	14 624	59 989
23	Bremen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24	Hamburg .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
25	Hessen	70 901	125 543	84 403	21 378	5 674	109 274	7 208	17 526	690	77 417	43 905	25 593	84 945
26	Mecklenburg-Vorpommern	14 400	20 803	15 285	20	.	26 876	2 336	4 072	180	9 550	3 555	1 275	6 736
27	Niedersachsen	91 770	130 426	91 367	21 763	790	159 743	5 581	15 282	674	133 335	34 007	29 087	86 527
28	Nordrhein-Westfalen.....	204 166	296 920	161 992	39 874	36 446	333 750	25 645	42 132	7 178	189 109	36 069	25 955	143 423
29	Rheinland-Pfalz	39 366	46 275	39 101	2 027	115	68 086	5 814	8 824	26	20 058	4 978	6 673	33 482
30	Saarland	27 817	14 160	17 004	3 643	7 826	28 714	1 685	4 371	823	8 200	5 726	2 174	1 246
31	Sachsen.....	64 862	72 960	74 984	13 560	11 991	95 020	7 736	21 374	1 353	87 535	1 480	15 813	67 930
32	Sachsen-Anhalt.....	42 329	44 784	28 019	6 184	1 098	53 488	5 239	10 482	437	31 110	2 914	11 801	40 015
33	Schleswig-Holstein.....	37 278	32 048	55 394	2 972	252	57 136	2 515	9 099	209	24 141	13 513	3 491	97 027
34	Thüringen.....	29 949	29 291	21 353	407	432	38 725	2 428	8 292	979	22 692	350	8 000	23 215

4 Sachkosten der Krankenhäuser 2011

4.2 Kostenarten nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Sachkosten ¹⁾										
			Ins- gesamt	Lebensmittel und bezogene Leistungen	Medizinischer Bedarf								
					zusammen	darunter							
		Arznei- mittel	Blut, Blut- konserven und Blut- plasma	Verband-, Heil- und Hilfs- mittel		ärztl. u. pfleg. Verbrauchs- materialien, Instrumente	Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	Labor- bedarf	Im- plantate	Trans- plantate			
Anzahl													
	- Freigemeinnützige Krankenhäuser												
35	Deutschland.....	746	9 376 689	638 929	4 474 987	836 284	191 152	83 113	489 411	613 891	187 266	764 424	6 334
36	Baden-Württemberg	67	721 419	43 340	377 363	86 543	21 005	7 266	40 569	55 025	18 421	67 388	782
37	Bayern	48	497 811	22 885	246 325	41 333	6 515	5 035	26 622	37 853	10 059	45 198	429
38	Berlin	34	596 178	43 796	277 754	38 467	12 584	4 982	33 250	29 686	8 694	57 496	486
39	Brandenburg	16	150 674	7 828	78 551	14 791	2 668	1 351	7 832	10 262	1 197	18 164	114
40	Bremen	7	101 734	4 411	53 202	11 378	2 600	838	4 347	6 395	2 219	8 418	-
41	Hamburg	14	289 161	40 300	98 396	15 841	4 440	2 716	11 749	17 912	4 944	13 900	100
42	Hessen	47	537 474	30 603	269 890	35 998	7 955	3 956	22 421	37 711	7 827	35 598	429
43	Mecklenburg-Vorpommern	13	95 863	6 565	48 430	11 497	2 892	1 171	6 723	4 897	3 480	7 007	26
44	Niedersachsen	80	911 380	72 850	432 896	81 652	16 944	7 638	46 246	56 042	18 977	81 988	212
45	Nordrhein-Westfalen.....	269	4 036 510	254 733	1 939 452	382 195	83 717	34 766	217 187	262 956	84 398	317 391	2 928
46	Rheinland-Pfalz	60	690 084	42 436	315 163	53 051	15 141	6 307	37 651	49 261	13 664	60 842	80
47	Saarland	14	140 647	7 904	68 158	9 876	2 877	1 617	6 695	9 773	1 962	9 470	21
48	Sachsen.....	17	156 427	26 136	66 801	12 233	3 345	1 807	6 942	9 026	2 305	12 406	48
49	Sachsen-Anhalt.....	17	155 312	12 483	67 141	13 911	2 347	1 324	8 282	7 193	2 862	9 652	16
50	Schleswig-Holstein.....	32	157 201	15 145	63 033	14 275	3 051	1 056	6 645	11 041	2 996	5 399	663
51	Thüringen.....	11	138 814	7 512	72 430	13 243	3 071	1 282	6 249	8 859	3 261	14 107	-
	- Private Krankenhäuser												
52	Deutschland.....	678	5 145 361	359 163	2 442 091	428 482	116 555	48 516	280 102	300 419	89 365	487 185	14 285
53	Baden-Württemberg	109	351 358	23 297	160 584	24 611	5 698	3 744	21 577	20 172	6 189	43 478	88
54	Bayern	143	676 734	55 818	329 318	51 342	8 975	6 764	30 210	43 572	8 247	68 208	336
55	Berlin	43	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
56	Brandenburg	18	215 334	18 504	105 604	25 667	5 223	2 553	10 620	10 223	4 151	23 016	68
57	Bremen	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
58	Hamburg	31	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
59	Hessen	77	616 723	28 197	297 531	56 154	28 430	5 648	43 539	31 689	20 399	44 761	1 530
60	Mecklenburg-Vorpommern	20	322 839	19 907	151 017	30 908	5 418	2 326	15 085	14 460	6 454	27 037	151
61	Niedersachsen	66	436 412	35 183	211 647	41 267	10 291	4 894	19 662	24 613	7 916	38 859	183
62	Nordrhein-Westfalen.....	47	468 215	27 377	204 780	35 545	8 818	4 194	25 400	26 818	9 103	37 550	92
63	Rheinland-Pfalz	18	49 981	5 194	18 023	3 913	360	530	1 371	2 590	846	1 446	-
64	Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65	Sachsen.....	27	445 881	19 616	221 671	33 401	13 129	3 751	31 079	24 240	4 795	45 746	8 083
66	Sachsen-Anhalt.....	15	171 033	15 831	73 139	13 022	2 990	1 842	8 214	8 539	2 963	16 966	14
67	Schleswig-Holstein.....	43	263 409	28 737	131 410	20 162	3 625	2 289	8 864	22 747	2 823	28 711	169
68	Thüringen.....	19	329 778	27 024	158 569	38 828	7 613	3 861	25 223	16 531	6 969	30 805	2 110

4 Sachkosten der Krankenhäuser 2011

4.2 Kostenarten nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Sachkosten ¹⁾										nachrichtlich:		
		Wasser, Energie, Brenn- stoffe	Wirt- schafts- be- darf	Ver- wal- tungs- bedarf	Zentraler Verwal- tungs- dienst	Zentraler Gemein- schafts- dienst	Pflege- satzfähige Instand- haltung	Sonstige Abgaben	Versiche- rungen	Wieder- beschaffte Gebrauchs- güter	Son- stige Sach- kosten	Aufwendungen für nicht beim Krankenhaus angestelltes nichtärztl. Personal	Aufwendungen für nicht beim Krankenhaus angestellte Ärzte/Ärztinnen	Aufwendungen für ausgelagerte Leistungen ("outsourcing")
		in 1 000 EUR												
	- Freigemeinnützige Krankenhäuser													
35	Deutschland.....	580 998	909 462	656 296	247 217	135 759	905 343	71 957	172 241	15 305	568 193	161 861	262 394	533 969
36	Baden-Württemberg	48 611	54 878	49 912	11 231	7 257	74 135	4 972	12 092	919	36 709	11 135	10 531	29 590
37	Bayern	28 988	42 480	33 206	10 229	1 817	50 668	3 594	8 863	1 491	47 266	10 215	8 353	27 344
38	Berlin	34 825	62 368	39 136	13 724	4 641	56 439	3 916	10 000	569	49 009	33 171	20 721	52 725
39	Brandenburg	9 634	10 664	12 582	8 507	1 096	10 779	1 123	2 675	514	6 720	2 043	3 668	6 860
40	Bremen	6 312	8 585	8 462	200	4 240	8 245	622	1 846	220	5 389	2 022	5 605	6 834
41	Hamburg	15 040	51 569	21 138	12 026	5 207	25 018	1 703	4 138	833	13 793	7 758	4 975	14 809
42	Hessen	32 323	54 559	40 571	11 754	1 176	47 603	3 280	9 560	253	35 901	15 940	19 254	36 854
43	Mecklenburg-Vorpommern	6 734	14 425	5 222	513	231	9 046	559	1 894	180	2 062	48	4 678	14 874
44	Niedersachsen	53 841	79 474	68 176	14 419	5 945	83 435	6 460	18 301	1 185	74 396	16 798	27 665	59 257
45	Nordrhein-Westfalen.....	242 336	410 749	279 227	121 177	86 312	390 056	33 171	74 205	6 647	198 447	47 985	106 592	205 842
46	Rheinland-Pfalz	51 827	54 780	51 310	14 555	16 730	76 645	6 278	14 869	1 286	44 204	8 195	24 761	30 698
47	Saarland	10 822	11 653	9 407	7 456	362	11 400	1 244	2 617	141	9 482	1 452	4 009	11 036
48	Sachsen.....	9 706	11 067	8 869	3 201	93	15 226	803	3 005	179	11 342	2 018	5 338	19 692
49	Sachsen-Anhalt.....	9 531	14 716	10 301	7 620	501	13 782	1 140	2 922	142	15 032	724	8 104	12 284
50	Schleswig-Holstein.....	10 062	14 495	10 593	9 949	106	17 870	897	2 420	571	12 061	1 869	2 458	1 094
51	Thüringen.....	10 407	13 000	8 186	656	44	14 997	2 194	2 833	175	6 379	487	5 682	4 176
	- Private Krankenhäuser													
52	Deutschland.....	301 601	416 926	350 996	181 730	84 479	399 767	41 571	71 957	13 519	481 560	115 764	173 424	384 692
53	Baden-Württemberg	20 931	23 491	37 433	6 838	4 813	24 794	6 001	4 463	1 745	36 970	8 373	7 758	21 824
54	Bayern	39 764	53 032	52 979	15 561	9 115	44 101	4 631	9 218	2 407	60 789	24 122	43 922	52 913
55	Berlin .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
56	Brandenburg	14 428	13 336	14 595	9 010	442	17 118	2 011	3 044	842	16 399	8 347	4 383	1 544
57	Bremen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
58	Hamburg .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
59	Hessen	44 413	48 869	31 897	29 350	34 091	50 749	4 207	7 955	1 986	37 478	6 763	9 622	20 729
60	Mecklenburg-Vorpommern	18 593	25 468	19 303	11 404	1 305	26 082	2 336	4 482	249	42 693	1 330	15 559	32 730
61	Niedersachsen	26 585	35 499	34 774	12 002	5 830	33 845	2 930	5 991	1 441	30 688	12 905	22 658	15 582
62	Nordrhein-Westfalen.....	29 453	48 626	40 765	7 035	5 708	43 508	3 423	6 966	876	49 699	7 889	15 813	42 292
63	Rheinland-Pfalz	3 644	4 424	5 119	997	-	5 740	800	991	193	4 856	99	2 729	3 522
64	Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65	Sachsen.....	20 170	32 681	19 963	8 155	2 224	30 901	3 704	4 515	790	81 491	2 549	8 279	42 954
66	Sachsen-Anhalt.....	11 923	10 785	11 755	11 332	1 182	12 207	1 902	3 927	121	16 929	4 755	9 877	20 232
67	Schleswig-Holstein.....	14 408	16 709	14 646	9 378	8 003	17 094	3 869	4 113	888	14 154	8 148	7 730	8 860
68	Thüringen.....	17 620	26 672	20 405	9 773	3 091	37 422	2 147	6 628	435	19 993	437	6 882	44 870

4 Sachkosten der Krankenhäuser 2011

4.2 Kostenarten nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Sachkosten ¹⁾										
			Ins- gesamt	Lebensmittel und bezogene Leistungen	zusammen	Medizinischer Bedarf							
						darunter							
						Arznei- mittel	Blut, Blut- konserven und Blut- plasma	Verband-, Heil- und Hilfs- mittel	ärztl. u. pfleg. Verbrauchs- materialien, Instrumente	Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	Labor- bedarf	Im- plantate	Trans- plantate
		Anzahl											
	Darunter: Allgemeine Krankenhäuser²⁾												
69	Deutschland.....	1 736	30 685 429	1 900 481	15 288 765	3 261 916	854 547	279 218	1 767 793	1 783 581	1 004 261	2 502 507	63 634
70	Baden-Württemberg	221	3 563 770	187 965	1 889 601	461 351	120 146	32 802	219 149	219 450	147 007	321 535	7 035
71	Bayern	319	4 634 502	281 438	2 350 042	494 834	124 999	46 955	285 473	290 286	158 246	389 199	7 319
72	Berlin	70	1 616 874	89 747	777 609	146 730	38 518	12 097	86 854	65 412	33 050	124 045	2 520
73	Brandenburg	49	802 771	49 787	381 295	85 662	17 863	8 102	47 365	37 929	19 104	69 600	359
74	Bremen	12	370 401	20 577	174 408	39 072	8 354	2 203	15 695	11 820	8 153	22 352	139
75	Hamburg	46	1 136 044	90 159	532 910	83 897	26 269	9 146	52 703	73 351	27 061	82 640	3 115
76	Hessen	152	2 277 301	156 724	1 118 635	199 627	69 605	18 384	122 784	139 705	62 379	167 197	12 188
77	Mecklenburg-Vorpommern	34	670 525	45 422	341 102	77 173	15 685	5 684	43 458	27 423	24 890	57 292	1 319
78	Niedersachsen	175	2 636 685	172 269	1 286 427	256 807	99 619	23 426	144 315	147 085	99 975	222 319	3 501
79	Nordrhein-Westfalen.....	335	6 990 298	358 530	3 396 425	728 850	174 528	60 957	396 034	432 827	218 583	540 603	7 696
80	Rheinland-Pfalz	79	1 254 496	61 583	634 269	149 335	33 430	12 080	77 644	80 315	44 634	104 816	1 227
81	Saarland	23	442 742	29 175	234 739	56 199	15 710	3 854	24 214	31 108	12 644	33 782	667
82	Sachsen.....	72	1 601 401	100 280	804 655	162 073	47 983	14 860	87 353	76 014	45 319	129 441	11 466
83	Sachsen-Anhalt.....	41	857 270	58 419	445 080	104 542	22 859	10 013	56 419	42 447	35 796	79 630	704
84	Schleswig-Holstein.....	67	1 010 392	141 263	500 567	115 999	18 497	8 798	55 527	62 123	39 553	79 849	1 730
85	Thüringen.....	41	819 957	57 144	421 001	99 764	20 483	9 859	52 809	46 286	27 868	78 208	2 649
	nach der Zulassung												
	darunter: Plankrankenhäuser												
86	Deutschland.....	1 436	23 827 823	1 571 442	11 633 205	2 287 407	540 840	221 603	1 331 386	1 505 480	537 222	2 003 892	31 627
87	Baden-Württemberg	164	2 646 327	147 546	1 371 915	313 893	71 695	25 697	151 334	186 365	77 924	247 731	1 460
88	Bayern	251	3 576 278	199 746	1 782 224	335 306	68 838	35 308	216 168	243 107	82 564	322 106	1 781
89	Berlin	40	1 087 925	74 707	517 218	70 179	20 385	9 662	59 786	50 749	15 470	97 708	673
90	Brandenburg	46	791 546	48 849	375 917	85 003	17 721	7 124	46 759	37 544	18 915	69 344	359
91	Bremen	12	370 401	20 577	174 408	39 072	8 354	2 203	15 695	11 820	8 153	22 352	139
92	Hamburg	27	699 844	73 469	298 335	46 931	16 651	5 614	25 705	52 675	7 863	60 357	1 517
93	Hessen	107	1 851 017	145 655	881 100	146 086	39 472	14 646	92 836	118 621	37 775	131 219	10 182
94	Mecklenburg-Vorpommern	30	457 808	26 883	227 220	45 194	10 603	3 846	23 977	23 154	11 575	37 508	181
95	Niedersachsen	168	2 074 028	158 890	1 021 347	200 594	53 455	19 831	114 796	133 847	51 435	179 017	582
96	Nordrhein-Westfalen.....	315	5 715 862	331 617	2 747 998	556 244	126 349	52 286	320 488	374 060	123 653	442 757	3 406
97	Rheinland-Pfalz	68	981 969	55 550	470 818	86 938	23 858	10 115	60 483	69 424	25 144	88 118	96
98	Saarland	22	306 397	26 604	149 757	28 962	6 638	2 828	18 112	19 533	5 122	23 916	43
99	Sachsen.....	67	1 331 740	93 571	649 344	119 403	33 827	12 400	74 737	61 441	28 016	109 976	8 170
100	Sachsen-Anhalt.....	38	597 283	47 199	293 828	72 549	13 819	6 455	33 247	35 553	15 663	51 045	94
101	Schleswig-Holstein.....	48	661 934	68 277	330 288	65 498	13 293	5 808	33 051	48 390	12 627	52 465	832
102	Thüringen.....	33	677 464	52 301	341 489	75 556	15 882	7 780	44 212	39 198	15 324	68 274	2 115

¹⁾ Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Kostenangaben berechnet werden, und nicht aufgrund der Kosten in 1 000 Euro.

²⁾ Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhaustyp" in den Erläuterungen.

4 Sachkosten der Krankenhäuser 2011

4.2 Kostenarten nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Sachkosten ¹⁾										nachrichtlich:		
		Wasser, Energie, Brenn- stoffe	Wirt- schafts- be- darf	Ver- wal- tungs- bedarf	Zentraler Verwal- tungs- dienst	Zentraler Gemein- schafts- dienst	Pflege- satzfähige Instand- haltung	Sonstige Abgaben	Versiche- rungen	Wieder- beschaffte Gebrauchs- güter	Son- stige Sach- kosten	Aufwendungen für nicht beim Krankenhaus angestelltes nichtärztl. Personal	Aufwendungen für nicht beim Krankenhaus angestellte Ärzte/Ärztinnen	Aufwendungen für ausgelagerte Leistungen ("outsourcing")
		in 1 000 EUR												
	Darunter: Allgemeine Krankenhäuser²⁾													
69	Deutschland.....	1 955 843	2 759 551	2 020 977	642 756	342 974	3 012 142	226 279	476 905	42 279	2 016 477	579 466	649 725	2 166 879
70	Baden-Württemberg	247 254	295 785	254 646	42 510	29 665	363 577	28 142	46 274	3 256	175 095	58 760	46 494	225 282
71	Bayern	287 087	385 798	275 172	99 252	63 296	466 901	28 878	64 094	5 857	326 686	115 482	91 349	203 910
72	Berlin	112 041	177 773	126 194	19 519	3 767	172 332	11 768	22 183	1 105	102 836	85 097	37 891	295 659
73	Brandenburg	51 021	66 741	49 901	31 782	7 939	70 801	7 537	14 254	1 155	70 557	4 337	22 524	68 393
74	Bremen	22 277	38 245	17 398	37 341	4 215	27 890	4 443	4 803	549	18 254	5 306	6 424	76 953
75	Hamburg	56 494	135 323	75 574	54 662	12 134	86 590	5 332	13 255	2 013	71 598	33 592	14 558	113 807
76	Hessen	140 065	221 600	149 864	58 557	37 327	198 245	13 619	34 439	2 807	145 420	66 268	53 909	140 343
77	Mecklenburg-Vorpommern	39 224	60 207	39 355	11 847	1 305	61 757	5 182	10 373	551	54 201	4 929	21 475	54 339
78	Niedersachsen	162 018	232 428	182 348	46 010	12 428	261 786	14 268	38 250	2 918	225 535	58 161	77 021	152 358
79	Nordrhein-Westfalen.....	448 381	718 814	462 552	143 129	120 163	732 834	58 960	120 350	13 854	416 307	91 092	147 030	382 522
80	Rheinland-Pfalz	90 526	98 882	90 903	15 663	16 524	143 299	12 450	24 107	1 442	64 849	13 167	33 442	65 355
81	Saarland	38 639	25 813	26 411	11 099	8 188	40 114	2 930	6 989	965	17 683	7 179	6 183	12 282
82	Sachsen.....	90 150	112 520	99 528	24 102	14 308	137 464	11 573	28 410	2 315	176 096	5 195	28 402	126 640
83	Sachsen-Anhalt.....	59 711	67 679	47 327	18 655	2 298	75 543	7 929	16 738	587	57 303	6 702	29 524	71 353
84	Schleswig-Holstein.....	56 743	55 676	75 954	18 667	5 894	86 859	6 754	14 936	1 449	45 628	22 925	13 304	106 457
85	Thüringen.....	54 213	66 268	47 850	9 960	3 523	86 148	6 514	17 449	1 457	48 429	1 275	20 197	71 227
	nach der Zulassung													
	darunter: Plankrankenhäuser													
86	Deutschland.....	1 501 954	2 196 237	1 589 267	616 986	329 956	2 264 242	172 591	410 971	32 683	1 508 291	517 664	625 429	1 675 468
87	Baden-Württemberg	186 192	212 266	192 331	42 244	29 400	270 213	19 130	39 136	3 172	132 782	56 272	43 322	144 230
88	Bayern	226 568	313 695	211 155	96 842	62 471	354 501	22 675	59 170	4 674	242 555	100 447	90 212	157 702
89	Berlin	68 261	119 045	83 126	19 007	3 551	106 215	7 457	16 663	794	71 883	62 063	34 732	159 084
90	Brandenburg	50 490	66 057	48 968	30 991	7 801	70 028	7 465	14 091	1 047	69 843	4 327	22 467	68 393
91	Bremen	22 277	38 245	17 398	37 341	4 215	27 890	4 443	4 803	549	18 254	5 306	6 424	76 953
92	Hamburg	38 396	72 004	37 654	53 496	12 134	53 948	3 628	9 509	1 351	45 919	27 058	11 515	36 524
93	Hessen	109 155	183 019	128 913	54 696	37 313	148 243	11 399	30 319	2 596	118 610	65 959	52 175	137 861
94	Mecklenburg-Vorpommern	27 765	43 130	25 386	11 581	1 305	38 443	2 308	7 908	551	45 329	1 570	17 588	48 269
95	Niedersachsen	125 293	187 905	157 703	35 972	12 428	188 780	12 891	35 151	2 890	134 779	57 293	75 706	150 899
96	Nordrhein-Westfalen.....	354 653	613 160	394 687	142 669	117 863	560 892	44 072	101 549	9 005	297 696	90 800	145 134	353 414
97	Rheinland-Pfalz	72 807	79 405	70 861	15 136	16 524	114 548	8 529	21 604	1 320	54 869	9 408	33 269	49 891
98	Saarland	23 413	23 799	20 788	10 048	456	28 908	2 075	5 674	288	14 587	7 179	6 183	12 282
99	Sachsen.....	73 119	90 257	82 322	23 716	14 308	115 747	9 655	24 987	1 423	153 290	5 153	26 997	126 259
100	Sachsen-Anhalt.....	42 156	49 745	33 811	16 716	1 143	54 946	5 635	13 865	587	37 652	3 948	27 472	55 993
101	Schleswig-Holstein.....	37 629	50 244	44 000	16 918	5 894	60 307	5 572	10 795	1 370	30 640	19 702	12 301	35 842
102	Thüringen.....	43 780	54 262	40 163	9 614	3 150	70 632	5 656	15 747	1 066	39 603	1 180	19 934	61 872

¹⁾ Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da dies

²⁾ Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhäuser"

5 Kosten der Ausbildungsstätten 2011

5.1 Kostenarten nach Krankenhausstypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Krankenhäuser mit Ausbil- dungsstätten	Kosten der Ausbildungsstätten ¹⁾			Auf- wen- dungen für den Ausbildungs- fonds
				Ins- gesamt	davon		
					Personal- kosten	Sach- kosten	
		Anzahl		in 1 000 EUR			
	Krankenhäuser insgesamt.....	2 045	983	581 880	386 829	195 050	1 076 525
	nach der Bettenzahl						
1	KH mit 0 Betten 2)	62	-	50	46	5	523
2	KH mit 1 bis 49 Betten	373	4	489	318	171	10 185
3	KH mit 50 bis 99 Betten	269	31	6 855	4 641	2 214	32 974
4	KH mit 100 bis 149 Betten	264	97	22 068	11 339	10 729	66 602
5	KH mit 150 bis 199 Betten	197	113	28 665	15 971	12 694	74 277
6	KH mit 200 bis 299 Betten	287	206	72 751	45 804	26 947	151 627
7	KH mit 300 bis 399 Betten	205	175	76 921	50 704	26 218	163 194
8	KH mit 400 bis 499 Betten	138	127	75 520	49 375	26 145	120 806
9	KH mit 500 bis 599 Betten	90	84	56 035	38 300	17 735	117 956
10	KH mit 600 bis 799 Betten	69	63	46 284	34 510	11 774	86 275
11	KH mit 800 und mehr Betten	91	83	196 241	135 822	60 420	252 105
	nach der Trägerschaft						
12	Öffentliche Krankenhäuser.....	621	407	308 589	219 762	88 826	528 447
13	- in privatrechtlicher Form.....	364	247	149 468	108 399	41 069	294 063
14	- in öffentlich rechtlicher Form.....	257	160	159 120	111 363	47 757	234 383
15	- rechtlich unselbstständig.....	114	67	37 964	28 296	9 668	71 532
16	- rechtlich selbstständig.....	143	93	121 156	83 067	38 089	162 852
17	Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	746	450	196 381	122 265	74 117	424 898
18	Private Krankenhäuser.....	678	126	76 909	44 802	32 107	123 180
	davon:						
19	- Allgemeine Krankenhäuser.....	1 736	917	556 865	369 417	187 448	1 038 614
	nach der Bettenzahl						
20	KH bis 49 Betten	316	4	489	318	171	9 284
21	KH mit 50 bis 99 Betten	223	29	6 021	4 130	1 891	29 842
22	KH mit 100 bis 149 Betten	221	88	20 236	10 316	9 921	62 296
23	KH mit 150 bis 199 Betten	178	110	28 327	15 782	12 544	72 101
24	KH mit 200 bis 299 Betten	250	189	66 645	41 481	25 164	144 169
25	KH mit 300 bis 399 Betten	180	157	68 796	45 384	23 412	154 620
26	KH mit 400 bis 499 Betten	122	114	69 259	44 193	25 066	113 241
27	KH mit 500 bis 599 Betten	89	83	55 834	38 165	17 669	117 340
28	KH mit 600 bis 799 Betten	67	61	45 016	33 825	11 191	84 713
29	KH mit 800 bis 999 Betten	30	27	32 567	23 636	8 931	62 935
30	KH mit 1 000 und mehr Betten	60	55	163 674	112 186	51 489	188 074
	nach der Zulassung						
31	Hochschulkliniken/Universitätsklinik.....	34	31	109 836	74 319	35 517	107 613
32	Plankrankenhäuser.....	1 436	874	444 219	293 629	150 590	924 010
33	Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag.....	81	12	1 980	974	1 006	6 626
34	Krankenhäuser ohne Versorgungsvertrag.....	185	-	830	494	336	365
	nach der Trägerschaft						
35	- Öffentliche Krankenhäuser.....	529	359	290 011	206 342	83 670	507 042
36	KH bis 99 Betten	68	6	1 163	635	527	8 378
37	KH mit 100 bis 199 Betten	118	58	12 694	7 874	4 821	45 169
38	KH mit 200 bis 499 Betten	196	159	68 240	47 039	21 201	142 164
39	KH mit 500 und mehr Betten	147	136	207 914	150 793	57 121	311 331
40	- Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	635	439	192 570	120 130	72 440	415 380
41	KH bis 99 Betten	106	19	2 975	1 794	1 181	12 196
42	KH mit 100 bis 199 Betten	188	112	30 969	15 701	15 268	65 527
43	KH mit 200 bis 499 Betten	274	243	107 668	67 061	40 607	224 629
44	KH mit 500 und mehr Betten	67	65	50 957	35 573	15 384	113 029
45	- Private Krankenhäuser.....	572	119	74 284	42 946	31 338	116 192
46	KH bis 99 Betten	365	8	2 372	2 019	353	18 552
47	KH mit 100 bis 199 Betten	93	28	4 899	2 523	2 377	23 701
48	KH mit 200 bis 499 Betten	82	58	28 793	16 958	11 834	45 238
49	KH mit 500 und mehr Betten	32	25	38 220	21 446	16 774	28 701
	nach der Förderung						
50	Geförderte Krankenhäuser	1 334	836	512 536	336 468	176 069	949 632
51	Teilweise geförderte Krankenhäuser	136	69	41 518	31 481	10 037	81 990
52	Nicht geförderte Krankenhäuser	266	12	2 810	1 468	1 342	6 991
	nach der Zahl der Fachabteilungen³⁾						
53	KH mit 1 Fachabteilung	402	22	5 995	3 212	2 783	28 314
54	KH mit 2 Fachabteilungen	160	38	8 171	4 392	3 779	28 607
55	KH mit 3 Fachabteilungen	139	56	15 777	9 945	5 832	38 904
56	KH mit 4 Fachabteilungen	154	87	25 947	14 419	11 529	52 673
57	KH mit 5 bis 6 Fachabteilungen	314	220	78 576	48 991	29 585	171 501
58	KH mit 7 bis 8 Fachabteilungen	184	148	60 806	37 595	23 210	132 079
59	KH mit 9 bis 10 Fachabteilungen	122	106	62 941	43 051	19 890	120 100
60	KH mit 11 bis 15 Fachabteilungen	156	147	98 386	66 379	32 007	211 537
61	KH mit mehr als 15 Fachabteilungen	105	93	200 266	141 432	58 834	254 900

5 Kosten der Ausbildungsstätten 2011

5.1 Kostenarten nach Krankenhausstypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Krankenhäuser mit Ausbil- dungsstätten	Kosten der Ausbildungsstätten ¹⁾			Auf- wen- dungen für den Ausbildungs- fonds
				Ins- gesamt	davon		
					Personal- kosten	Sach- kosten	
Anzahl			in 1 000 EUR				
62	nach dem Anteil der Belegbetten darunter: Reine Belegkrankenhäuser.....	139	5	2 334	885	1 449	10 490
63	- Sonstige Krankenhäuser	309	66	25 015	17 413	7 602	37 911
	davon:						
	- Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeu- tischen und neurologischen Betten.....	247	66	24 965	17 367	7 598	37 388
65	KH bis 99 Betten	103	2	835	511	324	4 033
66	KH mit 100 bis 199 Betten	62	12	2 170	1 213	957	6 483
67	KH mit 200 bis 499 Betten	78	48	20 491	14 824	5 668	23 597
68	KH mit mehr als 500 Betten	4	4	1 469	819	649	3 276
69	- Reine Tages- oder Nachtkliniken.....	62	-	50	46	5	523
	nachrichtlich:						
70	Bundeswehrkrankenhäuser.....	5	-	-	-	-	-

¹⁾ Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Kostenangaben berechnet werden, und nicht aufgrund der Kosten in 1 000 Euro.

²⁾ Reine Tages- oder Nachtkliniken

³⁾ Sofern ein Krankenhaus angegeben hat, dass es über eine "sonstige Fachabteilung" verfügt, wird dieser Sachverhalt als eine Fachabteilung in der Gliederung nach der Zahl der Fachabteilungen gezählt. In Wirklichkeit kann die Kategorie "sonstige Fachabteilung" jedoch mehr als eine Fachabteilung beinhalten. Diese Zählweise wird bereits seit Beginn der Krankenhausstatistik angewendet.

5 Kosten der Ausbildungsstätten 2011

5.2 Kostenarten nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Krankenhäuser mit Ausbil- dungsstätten	Kosten der Ausbildungsstätten ¹⁾			Auf- wen- dungen für den Ausbildungs- fonds
				Ins- gesamt	davon		
					Personal- kosten	Sach- kosten	
		Anzahl		in 1 000 EUR			
	Krankenhäuser insgesamt						
1	Deutschland.....	2 045	983	581 880	386 829	195 050	1 076 525
2	Baden-Württemberg	285	103	66 425	47 105	19 320	165 483
3	Bayern	370	132	77 546	62 029	15 517	183 191
4	Berlin	79	32	27 325	14 958	12 367	39 334
5	Brandenburg	53	36	16 471	8 166	8 305	-
6	Bremen	14	8	7 068	4 695	2 373	8 629
7	Hamburg	47	22	21 899	11 614	10 285	5 787
8	Hessen	174	82	45 701	29 244	16 457	74 183
9	Mecklenburg-Vorpommern	39	12	8 052	2 512	5 539	-
10	Niedersachsen	197	108	51 047	40 053	10 993	137 390
11	Nordrhein-Westfalen.....	401	256	145 467	88 638	56 829	323 872
12	Rheinland-Pfalz	95	53	24 284	18 949	5 335	62 605
13	Saarland	23	23	13 500	9 351	4 149	22 053
14	Sachsen.....	80	51	26 441	19 860	6 581	-
15	Sachsen-Anhalt.....	49	26	15 448	12 487	2 962	-
16	Schleswig-Holstein.....	94	32	31 116	14 513	16 603	34 470
17	Thüringen.....	45	7	4 090	2 656	1 435	19 528
	nach der Trägerschaft						
	- Öffentliche Krankenhäuser						
18	Deutschland.....	621	407	308 589	219 762	88 826	528 447
19	Baden-Württemberg	109	67	51 685	36 444	15 241	118 156
20	Bayern	179	98	60 087	48 739	11 348	136 719
21	Berlin	2	.	.	.	.	.
22	Brandenburg	19	16	9 348	5 509	3 839	-
23	Bremen	5	.	.	.	.	.
24	Hamburg	2	.	.	.	.	.
25	Hessen	50	39	20 262	12 477	7 785	33 874
26	Mecklenburg-Vorpommern	6	4	3 725	898	2 827	-
27	Niedersachsen	51	39	21 482	18 022	3 461	59 719
28	Nordrhein-Westfalen.....	85	61	56 695	36 966	19 728	94 845
29	Rheinland-Pfalz	17	14	9 947	8 229	1 719	21 354
30	Saarland	9	9	7 637	6 281	1 355	10 353
31	Sachsen.....	36	28	19 067	15 356	3 710	-
32	Sachsen-Anhalt.....	17	11	10 736	8 887	1 849	-
33	Schleswig-Holstein.....	19	11	21 094	7 107	13 986	18 870
34	Thüringen.....	15	3	1 514	723	790	8 456
	- Freigemeinnützige Krankenhäuser						
35	Deutschland.....	746	450	196 381	122 265	74 117	424 898
36	Baden-Württemberg	67	27	12 584	9 347	3 236	35 445
37	Bayern	48	26	12 616	9 548	3 069	23 406
38	Berlin	34	24	12 601	6 075	6 527	15 304
39	Brandenburg	16	12	2 646	1 106	1 540	-
40	Bremen	7	4	3 341	1 190	2 150	1 758
41	Hamburg	14	12	5 899	3 275	2 625	3 233
42	Hessen	47	29	8 963	4 933	4 030	23 944
43	Mecklenburg-Vorpommern	13	2	700	236	464	-
44	Niedersachsen	80	50	23 166	16 811	6 355	53 024
45	Nordrhein-Westfalen.....	269	180	81 797	47 643	34 155	208 573
46	Rheinland-Pfalz	60	38	13 669	10 610	3 059	38 177
47	Saarland	14	14	5 863	3 070	2 793	11 700
48	Sachsen.....	17	11	3 993	2 311	1 682	-
49	Sachsen-Anhalt.....	17	8	2 911	2 251	660	-
50	Schleswig-Holstein.....	32	9	3 056	1 926	1 129	6 523
51	Thüringen.....	11	4	2 576	1 932	644	3 812

5 Kosten der Ausbildungsstätten 2011

5.2 Kostenarten nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Krankenhäuser mit Ausbil- dungsstätten	Kosten der Ausbildungsstätten ¹⁾			Auf- wen- dungen für den Ausbildungs- fonds
				Ins- gesamt	davon		
					Personal- kosten	Sach- kosten	
Anzahl			in 1 000 EUR				
	- Private Krankenhäuser						
52	Deutschland.....	678	126	76 909	44 802	32 107	123 180
53	Baden-Württemberg	109	9	2 157	1 314	843	11 882
54	Bayern	143	8	4 842	3 742	1 100	23 065
55	Berlin	43	.	.	.	.	.
56	Brandenburg	18	8	4 477	1 551	2 925	-
57	Bremen	2	.	.	.	.	-
58	Hamburg	31	.	.	.	.	-
59	Hessen	77	14	16 476	11 834	4 642	16 365
60	Mecklenburg-Vorpommern	20	6	3 627	1 378	2 249	-
61	Niedersachsen	66	19	6 398	5 220	1 178	24 647
62	Nordrhein-Westfalen.....	47	15	6 975	4 029	2 946	20 454
63	Rheinland-Pfalz	18	1	668	110	558	3 074
64	Saarland	-	-	-	-	-	-
65	Sachsen.....	27	12	3 381	2 192	1 189	-
66	Sachsen-Anhalt.....	15	7	1 801	1 349	452	-
67	Schleswig-Holstein.....	43	12	6 967	5 480	1 487	9 077
68	Thüringen.....	19	-	-	-	-	7 260
	Darunter: Allgemeine Krankenhäuser ²⁾						
69	Deutschland.....	1 736	917	556 865	369 417	187 448	1 038 614
70	Baden-Württemberg	221	95	64 023	45 282	18 741	159 071
71	Bayern	319	123	73 275	58 325	14 950	177 432
72	Berlin	70	32	27 268	14 958	12 311	38 897
73	Brandenburg	49	33	16 046	8 166	7 879	-
74	Bremen	12	8	7 068	4 695	2 373	8 471
75	Hamburg	46	22	21 899	11 614	10 285	5 771
76	Hessen	152	73	42 490	27 000	15 490	71 637
77	Mecklenburg-Vorpommern	34	12	8 052	2 512	5 539	-
78	Niedersachsen	175	100	48 420	38 041	10 378	131 891
79	Nordrhein-Westfalen.....	335	236	136 724	83 343	53 381	311 921
80	Rheinland-Pfalz	79	50	22 994	18 232	4 763	60 379
81	Saarland	23	23	13 500	9 351	4 149	22 053
82	Sachsen.....	72	48	26 203	19 771	6 432	-
83	Sachsen-Anhalt.....	41	26	14 906	11 965	2 941	-
84	Schleswig-Holstein.....	67	29	29 907	13 506	16 401	32 228
85	Thüringen.....	41	7	4 090	2 656	1 435	18 861
	nach der Zulassung darunter: Plankrankenhäuser						
86	Deutschland.....	1 436	874	444 219	293 629	150 590	924 010
87	Baden-Württemberg	164	90	47 629	37 292	10 337	136 242
88	Bayern	251	118	58 646	45 262	13 383	157 232
89	Berlin	40	30	24 229	12 161	12 068	31 274
90	Brandenburg	46	32	15 957	8 166	7 791	-
91	Bremen	12	8	7 068	4 695	2 373	8 471
92	Hamburg	27	20	18 987	9 016	9 970	5 408
93	Hessen	107	68	27 841	15 849	11 991	60 933
94	Mecklenburg-Vorpommern	30	10	5 426	2 353	3 072	-
95	Niedersachsen	168	98	43 214	33 549	9 664	122 352
96	Nordrhein-Westfalen.....	315	229	115 347	67 032	48 315	289 954
97	Rheinland-Pfalz	68	48	18 944	14 590	4 355	54 105
98	Saarland	22	22	10 405	6 680	3 724	16 864
99	Sachsen.....	67	46	19 458	13 894	5 564	-
100	Sachsen-Anhalt.....	38	23	9 635	7 628	2 007	-
101	Schleswig-Holstein.....	48	25	17 556	13 017	4 539	24 219
102	Thüringen.....	33	7	3 878	2 444	1 435	16 957

¹⁾ Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Kostenangaben berechnet werden, und nicht aufgrund der Kosten in 1 000 Euro.

²⁾ Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhaustyp" in den Erläuterungen.

6 Abzüge und bereinigte Kosten der Krankenhäuser 2011

6.1 Kostenarten nach Krankenhausstypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Brutto- Gesamt- kosten ¹⁾	Abzüge ¹⁾				Bereinigte Kosten ¹⁾
				Ins- gesamt	Am- bulanz	Wissen- schaftliche Forschung und Lehre	Sonstige Abzüge	
		Anzahl	in 1 000 EUR					
	Krankenhäuser insgesamt.....	2 045	83 415 795	10 774 653	3 744 271	2 684 752	4 345 630	72 641 142
	nach der Bettenzahl							
1	KH mit 0 Betten 2)	62	50 584	3 559	3 146	-	413	47 025
2	KH mit 1 bis 49 Betten	373	926 199	49 115	21 181	85	27 849	877 084
3	KH mit 50 bis 99 Betten	269	2 329 542	112 408	44 578	975	66 855	2 217 134
4	KH mit 100 bis 149 Betten	264	4 032 350	234 858	109 858	1 200	123 800	3 797 492
5	KH mit 150 bis 199 Betten	197	4 764 187	295 056	120 143	13 779	161 135	4 469 131
6	KH mit 200 bis 299 Betten	287	9 655 522	675 894	286 417	9 353	380 124	8 979 628
7	KH mit 300 bis 399 Betten	205	10 019 623	802 455	330 401	4 003	468 051	9 217 167
8	KH mit 400 bis 499 Betten	138	9 088 297	721 361	299 121	12 754	409 486	8 366 936
9	KH mit 500 bis 599 Betten	90	7 826 699	782 285	350 176	2 805	429 303	7 044 414
10	KH mit 600 bis 799 Betten	69	7 546 460	677 736	323 495	6 643	347 598	6 868 724
11	KH mit 800 und mehr Betten	91	27 176 332	6 419 926	1 855 754	2 633 155	1 931 017	20 756 406
	nach der Trägerschaft							
12	Öffentliche Krankenhäuser.....	621	45 764 253	7 866 292	2 566 612	2 593 826	2 705 855	37 897 960
13	- in privatrechtlicher Form.....	364	21 953 367	2 025 396	881 866	25 100	1 118 431	19 927 970
14	- in öffentlich rechtlicher Form.....	257	23 810 886	5 840 896	1 684 746	2 568 726	1 587 424	17 969 990
15	- rechtlich unselbstständig.....	114	6 561 008	1 296 044	349 945	617 866	328 233	5 264 964
16	- rechtlich selbstständig.....	143	17 249 878	4 544 852	1 334 801	1 950 860	1 259 191	12 705 026
17	Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	746	25 067 338	2 008 360	844 953	20 761	1 142 647	23 058 978
18	Private Krankenhäuser.....	678	12 584 204	900 001	332 707	70 166	497 128	11 684 203
	davon:							
19	- Allgemeine Krankenhäuser.....	1 736	79 468 999	10 490 905	3 612 077	2 678 483	4 200 346	68 978 093
	nach der Bettenzahl							
20	KH bis 49 Betten	316	785 596	44 031	18 071	85	25 876	741 565
21	KH mit 50 bis 99 Betten	223	2 041 452	91 227	31 465	900	58 862	1 950 225
22	KH mit 100 bis 149 Betten	221	3 538 960	198 703	92 042	1 030	105 631	3 340 257
23	KH mit 150 bis 199 Betten	178	4 476 207	276 007	107 791	13 613	154 604	4 200 199
24	KH mit 200 bis 299 Betten	250	8 803 334	614 890	253 632	5 986	355 271	8 188 444
25	KH mit 300 bis 399 Betten	180	9 122 002	726 638	295 960	1 512	429 166	8 395 365
26	KH mit 400 bis 499 Betten	122	8 414 983	669 171	283 976	12 754	372 441	7 745 812
27	KH mit 500 bis 599 Betten	89	7 786 024	780 259	350 176	2 805	427 278	7 005 765
28	KH mit 600 bis 799 Betten	67	7 424 024	676 459	323 211	6 643	346 605	6 747 565
29	KH mit 800 bis 999 Betten	30	5 109 711	673 468	199 762	86 291	387 416	4 436 243
30	KH mit 1 000 und mehr Betten	60	21 966 706	5 740 053	1 655 992	2 546 864	1 537 197	16 226 652
	nach der Zulassung							
31	Hochschulkliniken/Universitätsklinika.....	34	15 370 475	5 022 729	1 341 214	2 612 289	1 069 226	10 347 746
32	Plankrankenhäuser.....	1 436	62 728 823	5 412 800	2 251 108	65 662	3 096 029	57 316 023
33	Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag.....	81	873 914	37 607	13 597	54	23 956	836 307
34	Krankenhäuser ohne Versorgungsvertrag.....	185	495 788	17 770	6 157	478	11 135	478 018
	nach der Trägerschaft							
35	- Öffentliche Krankenhäuser.....	529	43 534 432	7 661 134	2 477 405	2 587 632	2 596 098	35 873 298
36	KH bis 99 Betten	68	507 305	45 576	16 310	-	29 266	461 729
37	KH mit 100 bis 199 Betten	118	2 394 845	155 573	70 670	4 942	79 961	2 239 272
38	KH mit 200 bis 499 Betten	196	9 726 119	796 586	341 542	7 166	447 878	8 929 533
39	KH mit 500 und mehr Betten	147	30 906 163	6 663 399	2 048 882	2 575 525	2 038 993	24 242 764
40	- Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	635	24 218 145	1 967 216	816 997	20 698	1 129 522	22 250 929
41	KH bis 99 Betten	106	809 395	47 863	19 580	811	27 473	761 531
42	KH mit 100 bis 199 Betten	188	3 672 312	233 784	99 485	5 926	128 373	3 438 528
43	KH mit 200 bis 499 Betten	274	12 771 866	1 002 516	405 473	6 031	591 012	11 769 349
44	KH mit 500 und mehr Betten	67	6 964 573	683 053	292 459	7 930	382 665	6 281 520
45	- Private Krankenhäuser.....	572	11 716 421	862 555	317 675	70 153	474 726	10 853 867
46	KH bis 99 Betten	365	1 510 349	41 818	13 645	174	27 999	1 468 530
47	KH mit 100 bis 199 Betten	93	1 948 009	85 353	29 677	3 775	51 901	1 862 656
48	KH mit 200 bis 499 Betten	82	3 842 334	211 596	86 552	7 055	117 989	3 630 738
49	KH mit 500 und mehr Betten	32	4 415 729	523 787	187 801	59 149	276 837	3 891 942
	nach der Förderung							
50	Geförderte Krankenhäuser	1 334	71 409 474	9 724 924	3 318 948	2 569 307	3 836 669	61 684 551
51	Teilweise geförderte Krankenhäuser	136	6 689 823	710 605	273 375	108 645	328 586	5 979 218
52	Nicht geförderte Krankenhäuser	266	1 369 701	55 377	19 754	532	35 091	1 314 324
	nach der Zahl der Fachabteilungen³⁾							
53	KH mit 1 Fachabteilung	402	2 509 440	127 156	45 219	2 315	79 622	2 382 284
54	KH mit 2 Fachabteilungen	160	2 309 929	111 157	44 156	3 184	63 818	2 198 772
55	KH mit 3 Fachabteilungen	139	3 029 041	214 054	73 044	18 626	122 384	2 814 987
56	KH mit 4 Fachabteilungen	154	3 649 480	222 958	94 633	3 206	125 119	3 426 522
57	KH mit 5 bis 6 Fachabteilungen	314	10 177 372	706 375	312 671	3 640	390 064	9 470 997
58	KH mit 7 bis 8 Fachabteilungen	184	8 078 338	628 945	251 597	2 038	375 310	7 449 393
59	KH mit 9 bis 10 Fachabteilungen	122	7 432 950	610 750	270 371	3 846	336 533	6 822 200
60	KH mit 11 bis 15 Fachabteilungen	156	14 778 435	1 518 278	634 628	46 619	837 032	13 260 157
61	KH mit mehr als 15 Fachabteilungen	105	27 504 014	6 351 232	1 885 759	2 595 009	1 870 464	21 152 782

6 Abzüge und bereinigte Kosten der Krankenhäuser 2011

6.1 Kostenarten nach Krankenhausstypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Brutto- Gesamt- kosten ¹⁾	Abzüge ¹⁾				Bereinigte Kosten ¹⁾
				Ins- gesamt	Am- bulanz	Wissen- schaftliche Forschung und Lehre	Sonstige Abzüge	
		Anzahl	in 1 000 EUR					
62	nach dem Anteil der Belegbetten darunter: Reine Belegkrankenhäuser.....	139	531 568	9 176	3 990	242	4 944	522 392
63	- Sonstige Krankenhäuser	309	3 946 796	283 748	132 194	6 270	145 284	3 663 048
	davon:							
	- Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeu- tischen und neurologischen Betten.....	247	3 896 212	280 189	129 048	6 270	144 871	3 616 023
64	KH bis 99 Betten	103	428 694	26 266	16 224	76	9 966	402 428
66	KH mit 100 bis 199 Betten	62	781 371	55 205	30 168	337	24 701	726 167
67	KH mit 200 bis 499 Betten	78	2 423 123	189 011	82 372	5 857	100 782	2 234 111
68	KH mit mehr als 500 Betten	4	263 025	9 707	285	-	9 423	253 318
69	- Reine Tages- oder Nachtkliniken.....	62	50 584	3 559	3 146	-	413	47 025
	nachrichtlich:							
70	Bundeswehrkrankenhäuser.....	5	-	-	-	-	-	-

¹⁾ Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Kostenangaben berechnet werden, und nicht aufgrund der Kosten in 1 000 Euro.

²⁾ Reine Tages- oder Nachtkliniken

³⁾ Sofern ein Krankenhaus angegeben hat, dass es über eine "sonstige Fachabteilung" verfügt, wird dieser Sachverhalt als eine Fachabteilung in der Gliederung nach der Zahl der Fachabteilungen gezählt.
In Wirklichkeit kann die Kategorie "sonstige Fachabteilung" jedoch mehr als eine Fachabteilung beinhalten. Diese Zählweise wird bereits seit Beginn der Krankenhausstatistik angewendet.

6 Abzüge und bereinigte Kosten der Krankenhäuser 2011

6.2 Kostenarten nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Brutto- Gesamt- kosten ¹⁾	Abzüge ¹⁾				Bereinigte Kosten ¹⁾
				Ins- gesamt	Am- bulanz	Wissen- schaftliche Forschung und Lehre	Sonstige Abzüge	
		Anzahl	in 1 000 EUR					
	Krankenhäuser insgesamt							
1	Deutschland.....	2 045	83 415 795	10 774 653	3 744 271	2 684 752	4 345 630	72 641 142
2	Baden-Württemberg	285	10 462 693	1 778 464	757 984	350 795	669 686	8 684 229
3	Bayern	370	12 756 283	1 394 246	494 854	277 475	621 918	11 362 037
4	Berlin	79	3 873 529	575 181	142 697	230 825	201 659	3 298 349
5	Brandenburg	53	2 046 111	102 629	53 364	412	48 853	1 943 481
6	Bremen	14	935 471	49 368	29 255	-	20 113	886 104
7	Hamburg	47	2 594 567	459 819	78 517	112 723	268 579	2 134 748
8	Hessen	174	5 867 105	591 786	292 528	58 128	241 130	5 275 319
9	Mecklenburg-Vorpommern	39	1 661 860	195 709	46 011	47 036	102 662	1 466 150
10	Niedersachsen	197	7 391 018	1 104 479	355 418	425 980	323 081	6 286 539
11	Nordrhein-Westfalen.....	401	19 513 513	2 900 024	917 005	738 078	1 244 941	16 613 488
12	Rheinland-Pfalz	95	3 815 467	424 096	117 416	76 243	230 437	3 391 371
13	Saarland	23	1 239 818	122 373	33 373	30 929	58 071	1 117 445
14	Sachsen.....	80	3 904 149	261 456	132 265	45 387	83 804	3 642 693
15	Sachsen-Anhalt.....	49	2 365 056	209 845	83 504	91 509	34 831	2 155 211
16	Schleswig-Holstein.....	94	2 706 199	386 879	140 705	128 775	117 399	2 319 320
17	Thüringen.....	45	2 282 955	218 298	69 374	70 457	78 467	2 064 657
	nach der Trägerschaft							
	- Öffentliche Krankenhäuser							
18	Deutschland.....	621	45 764 253	7 866 292	2 566 612	2 593 826	2 705 855	37 897 960
19	Baden-Württemberg	109	7 594 335	1 547 376	651 531	345 622	550 224	6 046 959
20	Bayern	179	9 761 154	1 227 126	427 929	276 934	522 263	8 534 028
21	Berlin	2	.	.	.	.	.	.
22	Brandenburg	19	1 138 214	68 543	27 840	-	40 703	1 069 671
23	Bremen	5	.	.	.	.	.	.
24	Hamburg	2	.	.	.	.	.	.
25	Hessen	50	3 010 147	327 046	175 015	539	151 492	2 683 101
26	Mecklenburg-Vorpommern	6	643 337	121 103	21 842	47 032	52 228	522 234
27	Niedersachsen	51	3 674 888	825 952	212 484	425 642	187 827	2 848 936
28	Nordrhein-Westfalen.....	85	7 470 430	1 717 697	495 236	729 941	492 520	5 752 733
29	Rheinland-Pfalz	17	1 623 618	303 755	61 209	76 189	166 357	1 319 863
30	Saarland	9	825 984	111 357	28 637	30 929	51 791	714 627
31	Sachsen.....	36	2 531 613	194 217	102 504	39 032	52 682	2 337 396
32	Sachsen-Anhalt.....	17	1 551 609	180 476	65 556	91 477	23 443	1 371 133
33	Schleswig-Holstein.....	19	1 652 328	330 386	122 705	127 938	79 743	1 321 942
34	Thüringen.....	15	1 062 331	160 813	38 347	70 416	52 049	901 518
	- Freigemeinnützige Krankenhäuser							
35	Deutschland.....	746	25 067 338	2 008 360	844 953	20 761	1 142 647	23 058 978
36	Baden-Württemberg	67	1 992 954	178 928	87 123	4 643	87 163	1 814 026
37	Bayern	48	1 365 784	114 972	52 716	255	62 001	1 250 812
38	Berlin	34	1 363 647	92 711	41 281	5 253	46 177	1 270 936
39	Brandenburg	16	365 616	12 777	9 050	299	3 427	352 839
40	Bremen	7	266 698	14 874	6 324	-	8 549	251 825
41	Hamburg	14	742 255	38 204	15 040	1 385	21 779	704 051
42	Hessen	47	1 308 103	68 974	32 828	63	36 083	1 239 128
43	Mecklenburg-Vorpommern	13	261 980	13 183	9 173	-	4 010	248 797
44	Niedersachsen	80	2 513 454	198 808	110 042	143	88 623	2 314 646
45	Nordrhein-Westfalen.....	269	10 810 859	1 059 639	381 600	7 813	670 226	9 751 220
46	Rheinland-Pfalz	60	2 046 539	112 565	52 956	54	59 555	1 933 974
47	Saarland	14	413 834	11 016	4 735	-	6 280	402 818
48	Sachsen.....	17	383 561	17 068	11 144	13	5 911	366 492
49	Sachsen-Anhalt.....	17	400 966	17 242	11 002	32	6 207	383 724
50	Schleswig-Holstein.....	32	445 351	39 177	9 782	807	28 587	406 174
51	Thüringen.....	11	385 739	18 224	10 157	-	8 067	367 515
	- Private Krankenhäuser							
52	Deutschland.....	678	12 584 204	900 001	332 707	70 166	497 128	11 684 203
53	Baden-Württemberg	109	875 404	52 160	19 330	531	32 299	823 244
54	Bayern	143	1 629 346	52 149	14 209	286	37 654	1 577 197
55	Berlin	43	.	.	.	.	.	.
56	Brandenburg	18	542 281	21 310	16 474	112	4 723	520 971
57	Bremen	2	.	.	.	.	.	.
58	Hamburg	31	.	.	.	.	.	.
59	Hessen	77	1 548 855	195 766	84 686	57 526	53 554	1 353 089
60	Mecklenburg-Vorpommern	20	756 543	61 424	14 996	5	46 423	695 119
61	Niedersachsen	66	1 202 675	79 719	32 893	195	46 632	1 122 956
62	Nordrhein-Westfalen.....	47	1 232 224	122 688	40 170	323	82 195	1 109 536
63	Rheinland-Pfalz	18	145 309	7 775	3 251	-	4 524	137 534
64	Saarland	-	-	-	-	-	-	-
65	Sachsen.....	27	988 976	50 171	18 617	6 343	25 211	938 806
66	Sachsen-Anhalt.....	15	412 482	12 127	6 946	-	5 181	400 354
67	Schleswig-Holstein.....	43	608 521	17 317	8 218	30	9 069	591 204
68	Thüringen.....	19	834 885	39 261	20 870	40	18 351	795 624

6 Abzüge und bereinigte Kosten der Krankenhäuser 2011

6.2 Kostenarten nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Brutto- Gesamt- kosten ¹⁾	Abzüge ¹⁾				Bereinigte Kosten ¹⁾
				Ins- gesamt	Am- bulanz	Wissen- schaftliche Forschung und Lehre	Sonstige Abzüge	
		Anzahl	in 1 000 EUR					
	Darunter: Allgemeine Krankenhäuser²⁾							
69	Deutschland.....	1 736	79 468 999	10 490 905	3 612 077	2 678 483	4 200 346	68 978 093
70	Baden-Württemberg	221	9 914 073	1 755 614	753 471	350 783	651 361	8 158 459
71	Bayern	319	12 127 414	1 345 957	465 449	277 460	603 048	10 781 457
72	Berlin	70	3 807 187	571 864	140 029	230 825	201 010	3 235 323
73	Brandenburg	49	1 935 202	98 173	49 909	412	47 852	1 837 029
74	Bremen	12	923 424	49 086	28 973	-	20 113	874 338
75	Hamburg	46	2 593 539	459 588	78 286	112 723	268 579	2 133 951
76	Hessen	152	5 575 634	571 991	278 762	58 065	235 163	5 003 644
77	Mecklenburg-Vorpommern	34	1 643 026	195 709	46 011	47 036	102 662	1 447 317
78	Niedersachsen	175	6 962 085	1 078 550	340 113	425 979	312 458	5 883 535
79	Nordrhein-Westfalen.....	335	18 388 541	2 767 799	872 728	734 391	1 160 681	15 620 742
80	Rheinland-Pfalz	79	3 621 463	412 883	108 819	76 243	227 821	3 208 580
81	Saarland	23	1 239 818	122 373	33 373	30 929	58 071	1 117 445
82	Sachsen.....	72	3 773 791	258 083	129 035	45 387	83 661	3 515 708
83	Sachsen-Anhalt.....	41	2 249 137	208 278	82 139	91 509	34 629	2 040 859
84	Schleswig-Holstein.....	67	2 534 471	380 293	137 722	126 284	116 286	2 154 178
85	Thüringen.....	41	2 180 195	214 665	67 258	70 457	76 950	1 965 531
	nach der Zulassung							
	darunter: Plankrankenhäuser							
86	Deutschland.....	1 436	62 728 823	5 412 800	2 251 108	65 662	3 096 029	57 316 023
87	Baden-Württemberg	164	7 484 810	914 068	411 054	22 299	480 715	6 570 742
88	Bayern	251	9 578 711	788 849	327 445	8 571	452 833	8 789 862
89	Berlin	40	2 616 928	282 343	87 869	6 519	187 955	2 334 585
90	Brandenburg	46	1 904 288	97 616	49 366	412	47 839	1 806 671
91	Bremen	12	923 424	49 086	28 973	-	20 113	874 338
92	Hamburg	27	1 699 350	140 765	45 025	1 504	94 236	1 558 584
93	Hessen	107	4 502 194	393 864	171 518	565	221 781	4 108 330
94	Mecklenburg-Vorpommern	30	1 131 366	97 898	29 944	519	67 434	1 033 468
95	Niedersachsen	168	5 638 662	444 614	216 335	2 861	225 417	5 194 048
96	Nordrhein-Westfalen.....	315	15 280 535	1 524 934	559 517	12 108	953 308	13 755 602
97	Rheinland-Pfalz	68	2 932 926	187 053	78 162	198	108 693	2 745 873
98	Saarland	22	871 519	35 682	15 139	-	20 543	835 837
99	Sachsen.....	67	3 115 800	153 704	80 252	7 364	66 088	2 962 096
100	Sachsen-Anhalt.....	38	1 598 143	85 493	54 293	791	30 409	1 512 650
101	Schleswig-Holstein.....	48	1 692 525	126 379	49 857	1 718	74 805	1 566 145
102	Thüringen.....	33	1 757 642	90 451	46 359	234	43 858	1 667 191

¹⁾ Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Kostenangaben berechnet werden, und nicht aufgrund der Kosten in 1 000 Euro.

²⁾ Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhaustyp" in den Erläuterungen.

7 Kennziffern für Kosten der Krankenhäuser 2011

7.1 Personalkosten je Vollkraft mit direktem Beschäftigungsverhältnis beim Krankenhaus

7.1.1 Nach Krankenhaustypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Durchschnittliche Personalkosten je Vollkraft ¹⁾										
			Ins- gesamt ²⁾³⁾	ärztlicher Dienst	Pflege- dienst	medizinisch- technischer Dienst	Funktions- dienst	Klinisches Hauspersonal	Wirtschafts- und Ver- sorgungs- dienst	technischer Dienst	Verwaltungs- dienst	Sonder- dienste	Sonstiges Personal ³⁾
		Anzahl	in EUR										
	Krankenhäuser insgesamt.....	2 045	58 888	105 929	50 535	49 452	51 227	32 572	38 490	50 857	53 062	59 053	12 651
	nach der Bettenzahl												
1	KH mit 0 Betten 4)	62	55 813	88 617	45 771	52 116	47 326	24 816	31 907	44 503	49 086	64 032	15 507
2	KH mit 1 bis 49 Betten	373	50 089	100 454	47 180	48 232	39 195	26 742	31 201	40 821	46 359	40 705	15 528
3	KH mit 50 bis 99 Betten	269	52 567	105 388	46 040	46 819	46 833	30 662	34 715	41 098	49 361	54 989	17 856
4	KH mit 100 bis 149 Betten	264	56 527	109 926	49 685	48 153	49 900	33 163	36 514	48 548	50 360	51 937	13 484
5	KH mit 150 bis 199 Betten	197	57 524	109 577	49 994	47 699	51 982	29 801	36 291	47 476	52 440	60 490	10 537
6	KH mit 200 bis 299 Betten	287	58 896	110 707	50 612	50 009	50 966	30 872	38 708	50 660	52 002	64 235	12 027
7	KH mit 300 bis 399 Betten	205	59 069	107 582	50 797	49 420	51 699	32 588	37 253	49 181	52 360	59 990	12 136
8	KH mit 400 bis 499 Betten	138	58 914	108 342	50 791	48 951	50 765	29 417	37 059	48 683	53 872	54 967	10 386
9	KH mit 500 bis 599 Betten	90	59 472	107 428	50 746	48 196	51 275	27 553	38 608	52 524	53 501	66 254	8 888
10	KH mit 600 bis 799 Betten	69	60 408	107 693	51 587	49 673	51 777	32 538	39 894	53 595	52 560	58 476	13 287
11	KH mit 800 und mehr Betten	91	59 795	101 371	50 886	50 146	52 174	37 644	41 261	52 978	54 815	58 613	14 183
	nach der Trägerschaft												
12	Öffentliche Krankenhäuser.....	621	59 222	104 113	51 599	50 235	52 230	34 365	39 604	51 624	53 598	57 961	12 216
13	- in privatrechtlicher Form.....	364	60 026	109 003	51 882	50 125	52 232	33 020	39 476	52 537	55 591	61 802	11 324
14	- in öffentlich rechtlicher Form.....	257	58 499	99 744	51 288	50 300	52 227	35 470	39 729	50 982	52 117	54 078	12 805
15	- rechtlich unselbstständig.....	114	58 752	100 589	52 403	54 164	50 271	31 604	38 177	48 742	52 257	54 363	10 129
16	- rechtlich selbstständig.....	143	58 400	99 439	50 761	49 138	53 043	36 982	40 434	51 740	52 068	53 942	14 087
17	Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	746	59 312	109 308	50 494	48 501	51 383	31 118	37 780	51 195	52 853	62 624	11 732
18	Private Krankenhäuser.....	678	56 778	106 166	47 054	47 530	47 667	29 207	34 989	46 430	51 513	57 047	15 766
	davon:												
19	- Allgemeine Krankenhäuser.....	1 736	59 260	106 499	50 482	49 368	51 342	32 713	38 817	51 726	53 487	59 454	12 764
	nach der Bettenzahl												
20	KH bis 49 Betten	316	50 439	104 578	47 929	50 353	37 840	26 962	31 158	41 437	47 022	37 532	17 839
21	KH mit 50 bis 99 Betten	223	52 295	107 182	45 619	46 189	46 458	32 015	35 294	41 444	49 378	64 290	16 681
22	KH mit 100 bis 149 Betten	221	57 026	112 414	49 742	47 826	49 927	33 204	36 345	49 097	50 744	52 933	13 090
23	KH mit 150 bis 199 Betten	178	58 225	110 541	50 291	47 930	52 294	29 124	37 141	48 289	53 296	57 515	10 032
24	KH mit 200 bis 299 Betten	250	59 620	112 373	50 522	49 348	51 313	31 355	38 843	51 723	52 893	66 906	12 782
25	KH mit 300 bis 399 Betten	180	59 690	108 596	50 504	49 036	51 975	31 132	37 441	51 452	53 304	61 131	12 317
26	KH mit 400 bis 499 Betten	122	59 415	108 930	50 385	48 707	50 823	28 816	37 447	50 615	54 103	54 503	10 493
27	KH mit 500 bis 599 Betten	89	59 516	107 593	50 705	48 211	51 263	27 585	38 600	52 541	53 532	66 193	8 865
28	KH mit 600 bis 799 Betten	67	60 507	108 278	51 496	49 602	51 782	32 551	39 986	53 627	52 544	58 707	13 534
29	KH mit 800 bis 999 Betten	30	61 233	105 258	51 985	49 622	52 483	40 106	40 487	53 972	58 330	64 144	19 577
30	KH mit 1 000 und mehr Betten	60	59 553	100 544	50 608	50 243	52 152	37 135	41 586	53 061	54 307	57 170	13 392

7 Kennziffern für Kosten der Krankenhäuser 2011

7.1 Personalkosten je Vollkraft mit direktem Beschäftigungsverhältnis beim Krankenhaus

7.1.1 Nach Krankenhaustypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Durchschnittliche Personalkosten je Vollkraft ¹⁾										
			Ins- gesamt ²⁾³⁾	ärztlicher Dienst	Pflege- dienst	medizinisch- technischer Dienst	Funktions- dienst	Klinisches Hauspersonal	Wirtschafts- und Ver- sorgungs- dienst	technischer Dienst	Verwaltungs- dienst	Sonder- dienste	Sonstiges Personal ³⁾
		Anzahl	in EUR										
	nach der Zulassung												
31	Hochschulkliniken/Universitätsklinik.....	34	58 939	97 364	49 390	50 137	52 454	38 084	41 927	52 746	52 797	55 115	16 059
32	Plankrankenhäuser.....	1 436	59 526	108 893	50 786	49 087	51 373	31 379	38 431	51 666	53 769	60 529	11 560
33	Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag.....	81	52 383	113 280	44 984	45 799	44 791	32 023	34 659	42 835	52 529	72 519	16 635
34	Krankenhäuser ohne Versorgungsvertrag.....	185	48 580	94 655	43 015	48 026	36 460	32 996	32 617	36 424	48 395	45 031	16 500
	nach der Trägerschaft												
35	- Öffentliche Krankenhäuser.....	529	59 502	104 595	51 419	50 046	52 389	34 338	39 894	52 689	53 965	58 055	12 387
36	KH bis 99 Betten	68	66 582	134 859	60 732	61 223	59 114	32 518	38 296	56 001	50 806	58 836	15 005
37	KH mit 100 bis 199 Betten	118	58 931	114 289	52 900	49 593	53 814	30 716	37 922	50 545	52 759	49 630	10 819
38	KH mit 200 bis 499 Betten	196	59 275	110 180	51 523	49 428	52 361	29 426	38 287	51 920	53 697	57 420	9 625
39	KH mit 500 und mehr Betten	147	59 518	102 041	51 055	50 098	52 174	35 999	40 838	52 978	54 191	58 823	13 277
40	- Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	635	59 641	109 719	50 571	48 493	51 446	31 286	37 924	51 398	53 109	63 620	11 749
41	KH bis 99 Betten	106	52 773	107 078	47 376	49 651	46 085	34 187	38 594	44 051	50 497	61 275	12 243
42	KH mit 100 bis 199 Betten	188	57 521	109 856	49 887	47 288	50 497	31 632	36 828	48 475	51 710	60 454	12 427
43	KH mit 200 bis 499 Betten	274	60 397	110 439	50 878	49 015	51 820	31 698	37 629	52 086	53 809	62 415	12 587
44	KH mit 500 und mehr Betten	67	60 383	108 612	50 904	48 080	51 876	29 420	39 138	52 710	53 044	69 559	9 494
45	- Private Krankenhäuser.....	572	57 511	107 319	47 132	47 675	47 737	29 537	35 530	47 657	52 448	57 723	15 889
46	KH bis 99 Betten	365	47 258	97 797	41 144	41 734	39 486	28 011	29 742	36 091	47 394	48 586	21 441
47	KH mit 100 bis 199 Betten	93	56 466	110 510	46 841	46 965	49 555	30 802	34 367	46 490	52 207	54 972	9 207
48	KH mit 200 bis 499 Betten	82	57 556	107 513	46 281	47 941	47 556	26 926	37 829	46 035	51 251	62 173	15 643
49	KH mit 500 und mehr Betten	32	62 100	108 183	50 617	49 703	50 617	35 434	40 398	56 184	57 562	56 652	16 386
	nach der Förderung												
50	Geförderte Krankenhäuser	1 334	59 489	106 470	50 622	49 475	51 657	33 087	38 935	52 144	53 433	59 648	12 498
51	Teilweise geförderte Krankenhäuser	136	58 566	106 803	50 298	48 801	50 291	29 205	38 966	49 564	54 865	56 650	14 680
52	Nicht geförderte Krankenhäuser	266	51 137	106 616	44 436	46 396	41 304	32 406	33 939	40 985	50 856	62 852	16 583
	nach der Zahl der Fachabteilungen⁵⁾												
53	KH mit 1 Fachabteilung	402	49 833	100 383	44 169	44 701	42 474	30 111	33 615	42 173	49 183	58 289	11 916
54	KH mit 2 Fachabteilungen	160	56 436	108 833	47 313	48 860	46 754	31 133	37 533	47 033	50 653	54 109	20 677
55	KH mit 3 Fachabteilungen	139	58 988	112 162	50 529	49 093	50 646	32 258	36 969	50 766	51 685	52 855	9 648
56	KH mit 4 Fachabteilungen	154	58 085	110 133	51 464	49 252	50 336	32 428	37 817	48 066	52 664	58 570	10 174
57	KH mit 5 bis 6 Fachabteilungen	314	58 714	111 263	50 485	48 943	51 433	28 309	37 338	50 327	51 689	59 506	13 227
58	KH mit 7 bis 8 Fachabteilungen	184	59 417	108 497	50 051	48 541	51 804	30 153	37 311	51 351	53 349	61 205	11 379
59	KH mit 9 bis 10 Fachabteilungen	122	60 362	108 236	50 861	49 701	51 865	28 467	38 742	53 350	55 502	63 554	11 638
60	KH mit 11 bis 15 Fachabteilungen	156	60 604	108 844	51 584	48 876	52 256	33 228	38 660	52 588	54 961	60 566	12 075
61	KH mit mehr als 15 Fachabteilungen	105	59 854	102 061	50 873	50 140	51 979	36 597	41 685	53 276	54 120	58 808	13 772
	nach dem Anteil der Belegbetten												
62	darunter: Reine Belegkrankenhäuser.....	139	45 376	89 659	45 860	44 490	44 316	29 174	30 637	42 591	50 274	41 502	13 793

7 Kennziffern für Kosten der Krankenhäuser 2011

7.1 Personalkosten je Vollkraft mit direktem Beschäftigungsverhältnis beim Krankenhaus

7.1.1 Nach Krankenhausstypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Durchschnittliche Personalkosten je Vollkraft ¹⁾										
			Ins- gesamt ²⁾³⁾	ärztlicher Dienst	Pflege- dienst	medizinisch- technischer Dienst	Funktions- dienst	Klinisches Hauspersonal	Wirtschafts- und Ver- sorgungs- dienst	technischer Dienst	Verwaltungs- dienst	Sonder- dienste	Sonstiges Personal ³⁾
		Anzahl	in EUR										
63	- Sonstige Krankenhäuser	309	53 472	92 932	51 109	50 795	47 262	31 490	34 788	40 426	46 394	53 272	10 608
	davon:												
	- Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeu- tischen und neurologischen Betten.....	247	53 443	93 024	51 144	50 769	47 260	31 535	34 805	40 413	46 362	53 119	10 557
64	KH bis 99 Betten	103	52 241	92 736	47 150	47 005	54 380	25 451	31 893	38 534	46 938	37 156	16 864
65	KH mit 100 bis 199 Betten	62	52 358	94 193	48 607	48 128	47 256	33 642	33 681	43 793	46 398	69 138	16 895
66	KH mit 200 bis 499 Betten	78	54 124	94 859	52 304	52 532	46 473	32 571	36 061	39 680	46 326	53 142	8 473
67	KH mit mehr als 500 Betten	4	52 418	76 340	52 649	50 344	44 253	29 972	33 397	40 210	45 411	49 682	3 950
68	- Reine Tages- oder Nachtkliniken.....	62	55 813	88 617	45 771	52 116	47 326	24 816	31 907	44 503	49 086	64 032	15 507
69	nachrichtlich:												
70	Bundeswehrkrankenhäuser.....	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

¹⁾ Die Zahl der Vollkräfte im Jahresdurchschnitt wird mit einer Nachkommastelle erfasst. Dadurch kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

²⁾ Einschließlich der nicht zurechenbaren Personalkosten.

³⁾ Enthalten sind auch die auf die volle tarifliche Arbeitszeit umgerechneten Schüler/-innen und Auszubildenden. Diese sind in den Vollkräften der Grunddaten (Fachserie 12 Reihe 6.1.1) nicht enthalten.

⁴⁾ Reine Tages- oder Nachtkliniken

⁵⁾ Sofern ein Krankenhaus angegeben hat, dass es über eine "sonstige Fachabteilung" verfügt, wird dieser Sachverhalt als eine Fachabteilung in der Gliederung nach der Zahl der Fachabteilungen gezählt. In Wirklichkeit kann die Kategorie "sonstige Fachabteilung" jedoch mehr als eine Fachabteilung beinhalten. Diese Zählweise wird bereits seit Beginn der Krankenhausstatistik angewendet.

7 Kennziffern für Kosten der Krankenhäuser 2011

7.1 Durchschnittliche Personalkosten je Vollkraft mit direktem Beschäftigungsverhältnis beim Krankenhaus

7.1.2 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Durchschnittliche Personalkosten je Vollkraft ¹⁾										
			Ins- gesamt ²⁾	ärztlicher Dienst	Pflege- dienst	medizinisch- technischer Dienst	Funktions- dienst	Klinisches Hauspersonal	Wirtschafts- und Ver- sorgungs- dienst	technischer Dienst	Verwaltungs- dienst	Sonder- dienste	Sonstiges Personal ³⁾
		Anzahl	in EUR										
	Krankenhäuser insgesamt												
1	Deutschland.....	2 045	58 888	105 929	50 535	49 452	51 227	32 572	38 490	50 857	53 062	59 053	12 651
2	Baden-Württemberg	285	58 881	105 582	53 302	48 887	53 690	32 184	42 852	58 243	56 929	61 541	11 403
3	Bayern	370	57 731	100 493	52 327	47 384	52 372	33 327	37 812	48 243	49 986	53 448	13 614
4	Berlin	79	59 065	99 300	47 032	48 787	49 232	26 835	37 276	48 374	55 450	80 144	18 509
5	Brandenburg	53	54 925	105 217	45 210	45 820	46 697	32 150	33 694	45 475	48 459	49 431	12 665
6	Bremen	14	62 710	110 901	51 962	52 004	53 774	36 322	42 811	55 068	58 753	54 957	8 457
7	Hamburg	47	61 895	104 836	48 143	51 165	55 327	35 628	39 624	57 400	62 154	56 648	27 595
8	Hessen	174	58 347	105 100	50 821	49 225	51 579	35 435	37 817	51 209	54 940	64 616	13 912
9	Mecklenburg-Vorpommern	39	52 594	99 202	45 482	41 009	44 186	27 583	30 555	42 874	44 563	54 208	17 393
10	Niedersachsen	197	60 441	110 336	52 163	54 058	53 261	31 205	39 378	50 731	54 468	62 156	14 892
11	Nordrhein-Westfalen.....	401	61 708	110 220	51 269	49 977	52 362	34 748	38 269	52 399	53 647	57 342	8 465
12	Rheinland-Pfalz	95	58 362	110 345	50 689	54 914	52 347	31 826	36 828	50 133	54 147	64 440	9 243
13	Saarland	23	58 392	109 640	53 714	48 336	55 475	33 081	37 350	50 556	53 820	71 544	5 344
14	Sachsen.....	80	53 664	96 802	45 741	44 433	42 968	28 160	36 147	45 608	47 316	48 758	10 919
15	Sachsen-Anhalt.....	49	55 871	111 096	44 752	48 693	46 029	31 085	35 069	43 694	46 341	53 487	30 540
16	Schleswig-Holstein.....	94	59 541	106 860	52 725	53 166	54 300	24 927	38 208	45 453	52 867	63 489	9 361
17	Thüringen.....	45	56 359	110 196	45 375	50 798	44 047	29 131	34 056	47 423	50 441	49 819	7 981
	nach der Trägerschaft												
	- Öffentliche Krankenhäuser												
18	Deutschland.....	621	59 222	104 113	51 599	50 235	52 230	34 365	39 604	51 624	53 598	57 961	12 216
19	Baden-Württemberg	109	59 618	104 883	55 138	49 088	54 731	34 939	44 549	60 765	58 144	61 502	8 945
20	Bayern	179	57 809	99 850	52 223	47 106	52 592	34 408	38 034	48 112	49 464	51 395	13 243
21	Berlin	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
22	Brandenburg	19	55 164	104 328	45 753	45 841	46 494	24 791	31 231	45 161	47 626	54 241	11 785
23	Bremen	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24	Hamburg	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
25	Hessen	50	60 613	108 205	52 237	50 080	54 860	39 021	38 763	53 979	57 076	63 905	13 648
26	Mecklenburg-Vorpommern	6	51 829	90 464	48 911	38 351	43 532	32 974	31 603	39 672	41 932	51 443	28 999
27	Niedersachsen	51	60 694	106 862	54 048	57 725	52 746	33 298	39 993	50 997	54 984	59 183	11 924
34	Nordrhein-Westfalen.....	85	61 394	104 696	51 541	50 309	53 350	37 204	39 945	51 796	53 213	55 933	12 011
29	Rheinland-Pfalz	17	60 058	111 153	51 236	64 004	54 526	35 761	39 386	51 226	56 434	69 308	8 179
30	Saarland	9	59 131	110 858	53 890	48 870	55 643	32 840	38 502	51 199	56 416	62 920	3 744
31	Sachsen.....	36	53 161	97 776	46 133	44 749	43 053	23 973	37 185	44 893	47 703	47 121	8 747
32	Sachsen-Anhalt.....	17	56 478	110 263	45 289	50 387	47 867	31 309	35 450	43 870	47 769	50 961	35 697
33	Schleswig-Holstein.....	19	65 346	111 475	56 732	53 999	61 376	23 597	40 801	51 746	58 898	61 820	8 968
34	Thüringen.....	15	56 664	109 541	45 611	57 953	43 856	29 077	34 471	50 434	50 143	49 350	6 324

7 Kennziffern für Kosten der Krankenhäuser 2011

7.1 Durchschnittliche Personalkosten je Vollkraft mit direktem Beschäftigungsverhältnis beim Krankenhaus

7.1.2 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Durchschnittliche Personalkosten je Vollkraft ¹⁾										
			Ins- gesamt ²⁾	ärztlicher Dienst	Pflege- dienst	medizinisch- technischer Dienst	Funktions- dienst	Klinisches Hauspersonal	Wirtschafts- und Ver- sorgungs- dienst	technischer Dienst	Verwaltungs- dienst	Sonder- dienste	Sonstiges Personal ³⁾
		Anzahl	in EUR										
	- Freigemeinnützige Krankenhäuser												
35	Deutschland.....	746	59 312	109 308	50 494	48 501	51 383	31 118	37 780	51 195	52 853	62 624	11 732
36	Baden-Württemberg	67	58 741	108 359	51 279	50 020	52 858	27 984	42 064	52 728	57 022	62 750	17 583
37	Bayern	48	60 832	103 631	56 585	49 472	56 193	34 579	37 999	52 082	53 532	66 490	14 355
38	Berlin	34	56 693	98 210	46 857	47 932	48 475	31 566	34 407	47 994	49 739	87 022	12 454
39	Brandenburg	16	53 835	104 278	42 441	43 970	46 708	28 147	32 707	46 565	47 537	58 884	29 099
40	Bremen	7	58 955	105 671	46 001	49 605	52 711	34 619	47 504	54 618	58 636	29 355	15 359
41	Hamburg	14	57 837	101 136	48 242	49 001	49 342	32 282	40 479	51 118	55 181	54 659	16 640
42	Hessen	47	56 402	104 197	49 317	47 383	50 937	31 333	38 976	48 221	55 727	55 985	15 177
43	Mecklenburg-Vorpommern	13	52 652	105 984	44 384	43 405	43 485	23 854	28 407	49 214	44 023	98 602	7 710
44	Niedersachsen	80	60 051	111 490	51 681	47 820	53 812	29 557	38 216	51 105	53 079	65 679	17 837
45	Nordrhein-Westfalen.....	269	61 708	113 075	51 280	49 632	51 795	32 092	37 619	53 095	53 895	58 130	5 676
46	Rheinland-Pfalz	60	57 867	110 343	50 996	47 477	51 988	29 110	35 654	50 964	52 785	59 491	10 961
47	Saarland	14	56 987	107 216	53 391	47 223	55 151	38 454	35 345	49 360	48 857	86 877	6 721
48	Sachsen.....	17	54 314	104 393	44 230	41 858	42 898	67 234	27 702	42 216	43 186	67 684	30 621
49	Sachsen-Anhalt.....	17	54 790	108 379	45 330	45 073	42 817	29 949	32 653	40 441	43 602	51 234	27 265
50	Schleswig-Holstein.....	32	51 226	106 344	47 592	46 444	48 603	43 914	39 475	43 241	38 783	101 936	6 169
51	Thüringen.....	11	53 721	109 031	46 427	44 351	45 313	30 244	34 568	44 852	51 690	53 176	10 353
	- Private Krankenhäuser												
52	Deutschland.....	678	56 778	106 166	47 054	47 530	47 667	29 207	34 989	46 430	51 513	57 047	15 766
53	Baden-Württemberg	109	52 853	105 716	44 037	44 216	47 261	26 968	32 134	40 317	48 343	58 578	32 147
54	Bayern	143	54 673	102 216	49 302	47 841	48 078	30 032	36 009	46 087	49 907	56 329	14 851
55	Berlin	43	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
56	Brandenburg	18	55 182	107 877	46 010	46 827	47 123	75 933	37 567	45 057	51 074	34 499	9 188
57	Bremen	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
58	Hamburg	31	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
59	Hessen	77	55 819	100 019	49 481	48 812	46 125	33 382	35 216	48 639	50 364	76 166	13 357
60	Mecklenburg-Vorpommern	20	53 287	105 757	43 695	43 834	44 990	20 993	30 288	44 618	48 045	41 290	7 990
61	Niedersachsen	66	60 501	119 782	48 921	52 204	53 523	31 051	40 078	49 238	55 637	67 455	32 004
62	Nordrhein-Westfalen.....	47	63 772	119 422	49 494	50 085	52 223	27 515	33 564	51 283	54 575	62 112	7 134
63	Rheinland-Pfalz	18	48 684	100 934	42 089	40 452	37 655	26 238	31 117	36 352	51 614	82 182	7 244
64	Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65	Sachsen.....	27	54 818	91 446	45 331	44 265	42 751	26 358	38 002	48 552	48 003	47 742	10 765
66	Sachsen-Anhalt.....	15	54 530	117 288	42 217	43 189	42 856	30 850	34 647	45 388	43 635	64 387	8 585
67	Schleswig-Holstein.....	43	52 895	94 049	48 766	56 268	44 195	17 762	34 114	33 008	51 034	41 696	13 444
68	Thüringen.....	19	57 299	111 428	44 583	42 597	43 666	23 332	31 703	42 032	50 094	50 224	9 538

7 Kennziffern für Kosten der Krankenhäuser 2011

7.1 Durchschnittliche Personalkosten je Vollkraft mit direktem Beschäftigungsverhältnis beim Krankenhaus

7.1.2 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Durchschnittliche Personalkosten je Vollkraft ¹⁾										
			Ins- gesamt ²⁾	ärztlicher Dienst	Pflege- dienst	medizinisch- technischer Dienst	Funktions- dienst	Klinisches Hauspersonal	Wirtschafts- und Ver- sorgungs- dienst	technischer Dienst	Verwaltungs- dienst	Sonder- dienste	Sonstiges Personal ³⁾
		Anzahl	in EUR										
	Darunter: Allgemeine Krankenhäuser²⁾												
69	Deutschland.....	1 736	59 260	106 499	50 482	49 368	51 342	32 713	38 817	51 726	53 487	59 454	12 764
70	Baden-Württemberg	221	59 348	106 401	53 521	49 085	53 653	32 552	43 579	59 095	57 317	62 325	11 373
71	Bayern	319	58 235	101 305	52 469	47 159	52 636	34 011	38 267	49 998	50 744	54 449	13 678
72	Berlin	70	59 203	99 599	47 074	48 830	49 154	26 758	37 455	47 902	55 786	79 877	18 609
73	Brandenburg	49	54 408	105 584	44 091	44 914	46 601	28 932	33 119	44 775	47 890	47 175	12 346
74	Bremen	12	63 459	111 390	52 751	52 669	53 929	36 209	43 559	59 071	60 306	54 957	8 457
75	Hamburg	46	61 895	104 842	48 144	51 142	55 356	36 102	39 624	57 400	62 075	56 648	27 623
76	Hessen	152	58 493	105 637	50 427	48 644	51 628	34 817	37 987	51 979	55 940	66 053	13 887
77	Mecklenburg-Vorpommern	34	52 728	99 467	45 502	41 152	44 198	27 794	30 669	42 923	44 570	49 860	17 277
78	Niedersachsen	175	60 813	110 720	52 166	53 949	53 289	30 403	39 449	51 045	54 622	62 398	15 064
79	Nordrhein-Westfalen.....	335	62 035	110 857	50 901	49 659	52 435	35 019	38 464	53 397	53 952	57 760	8 275
80	Rheinland-Pfalz	79	59 039	111 097	51 075	55 333	52 621	32 336	37 208	51 196	54 661	65 726	9 494
81	Saarland	23	58 392	109 640	53 714	48 336	55 475	33 081	37 350	50 556	53 820	71 544	5 344
82	Sachsen.....	72	53 958	96 878	45 983	44 306	43 069	28 411	36 290	45 566	47 499	48 592	11 040
83	Sachsen-Anhalt.....	41	56 512	111 409	45 033	49 023	46 632	31 462	35 451	44 447	46 804	49 610	31 359
84	Schleswig-Holstein.....	67	60 780	108 770	52 946	53 938	55 208	25 982	39 158	46 855	53 974	66 761	10 150
85	Thüringen.....	41	57 177	110 341	46 009	51 471	44 230	29 082	34 445	48 201	50 827	49 810	7 262
	nach der Zulassung												
	darunter: Plankrankenhäuser												
86	Deutschland.....	1 436	59 526	108 893	50 786	49 087	51 373	31 379	38 431	51 666	53 769	60 529	11 560
87	Baden-Württemberg	164	60 194	109 466	53 772	50 778	53 591	28 186	41 100	55 298	57 696	65 666	9 665
88	Bayern	251	59 406	106 552	53 286	49 726	53 363	33 970	38 189	51 801	52 200	55 645	14 645
89	Berlin	40	57 899	100 642	46 993	48 291	50 094	28 472	37 078	47 497	55 180	94 961	10 015
90	Brandenburg	46	54 294	105 109	44 073	45 373	45 685	28 008	33 116	45 091	47 923	47 175	12 361
91	Bremen	12	63 459	111 390	52 751	52 669	53 929	36 209	43 559	59 071	60 306	54 957	8 457
92	Hamburg	27	61 256	105 363	49 591	49 490	51 613	23 795	39 173	56 857	59 798	57 658	24 200
93	Hessen	107	59 278	108 143	50 331	49 040	52 439	35 470	39 273	51 850	56 180	67 487	14 229
94	Mecklenburg-Vorpommern	30	53 605	105 783	44 898	44 431	44 844	25 409	32 213	45 211	47 457	46 494	6 677
95	Niedersachsen	168	61 270	112 373	52 099	49 811	53 545	30 247	40 039	51 964	55 048	64 985	19 343
96	Nordrhein-Westfalen.....	315	62 176	112 974	51 608	49 951	52 202	33 633	38 014	53 678	54 830	58 271	5 986
97	Rheinland-Pfalz	68	58 435	111 454	51 351	48 293	53 064	31 795	36 761	51 729	53 701	67 713	10 125
98	Saarland	22	57 590	107 541	53 726	48 015	55 366	31 466	35 814	48 602	52 080	75 920	5 073
99	Sachsen.....	67	55 391	100 315	46 210	45 819	43 972	28 628	37 962	46 887	48 016	48 338	12 599
100	Sachsen-Anhalt.....	38	55 929	110 845	45 875	45 560	46 439	32 405	36 140	45 976	47 164	45 219	18 670
101	Schleswig-Holstein.....	48	57 506	107 672	49 934	54 013	52 155	26 455	39 089	46 133	50 220	72 757	9 844
102	Thüringen.....	33	55 690	109 763	45 894	43 165	43 601	28 052	33 160	45 208	50 453	45 825	7 131

¹⁾ Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Kostenangaben berechnet werden, und nicht aufgrund der Kosten in 1 000 Euro.

²⁾ Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhaustyp" in den Erläuterungen.

7 Kennziffern für Kosten der Krankenhäuser 2011

7.2 Kosten je Behandlungsfall

7.2.1 Nach Krankenhausstypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Kosten der Krankenhäuser je Behandlungsfall ¹⁾					Abzüge ¹⁾	Bereinigte Kosten ¹⁾
			Insgesamt	darunter					
				Personal- kosten ²⁾	Sachkosten				
					zusammen	Material- aufwand	sonstige be- triebliche Auf- wendungen		
		Anzahl	in EUR						
	Krankenhäuser insgesamt.....	2 045	4 547	2 698	1 725	1 226	500	587	3 960
	nach der Bettenzahl								
1	KH mit 0 Betten 3)	62	-	-	-	-	-	-	-
2	KH mit 1 bis 49 Betten	373	4 121	2 288	1 694	1 054	640	219	3 902
3	KH mit 50 bis 99 Betten	269	4 050	2 365	1 563	1 038	525	195	3 855
4	KH mit 100 bis 149 Betten	264	3 863	2 301	1 447	993	454	225	3 638
5	KH mit 150 bis 199 Betten	197	3 822	2 274	1 441	1 031	411	237	3 585
6	KH mit 200 bis 299 Betten	287	3 862	2 313	1 436	999	436	270	3 592
7	KH mit 300 bis 399 Betten	205	3 886	2 346	1 420	1 003	417	311	3 575
8	KH mit 400 bis 499 Betten	138	4 107	2 434	1 557	1 096	461	326	3 781
9	KH mit 500 bis 599 Betten	90	4 052	2 418	1 518	1 080	438	405	3 647
10	KH mit 600 bis 799 Betten	69	4 345	2 634	1 594	1 135	459	390	3 955
11	KH mit 800 und mehr Betten	91	6 329	3 697	2 480	1 805	675	1 495	4 834
	nach der Trägerschaft								
12	Öffentliche Krankenhäuser.....	621	5 055	3 037	1 892	1 362	530	869	4 186
13	- in privatrechtlicher Form.....	364	4 126	2 477	1 530	1 087	443	381	3 745
14	- in öffentlich rechtlicher Form.....	257	6 381	3 834	2 407	1 754	653	1 565	4 815
15	- rechtlich unselbstständig.....	114	5 496	3 401	1 975	1 379	596	1 086	4 411
16	- rechtlich selbstständig.....	143	6 797	4 038	2 610	1 930	680	1 791	5 006
17	Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	746	3 973	2 369	1 486	1 049	437	318	3 655
18	Private Krankenhäuser.....	678	4 219	2 363	1 725	1 185	540	302	3 917
	davon:²⁾								
19	- Allgemeine Krankenhäuser.....	1 736	4 468	2 620	1 725	1 234	491	590	3 879
	nach der Bettenzahl								
20	KH bis 49 Betten	316	3 812	2 018	1 668	1 058	611	214	3 598
21	KH mit 50 bis 99 Betten	223	3 816	2 170	1 537	1 046	491	171	3 646
22	KH mit 100 bis 149 Betten	221	3 616	2 088	1 416	987	429	203	3 413
23	KH mit 150 bis 199 Betten	178	3 721	2 182	1 432	1 030	403	229	3 491
24	KH mit 200 bis 299 Betten	250	3 701	2 170	1 420	1 001	418	258	3 442
25	KH mit 300 bis 399 Betten	180	3 725	2 199	1 410	1 010	400	297	3 429
26	KH mit 400 bis 499 Betten	122	3 981	2 311	1 559	1 107	452	317	3 665
27	KH mit 500 bis 599 Betten	89	4 045	2 411	1 519	1 082	437	405	3 640
28	KH mit 600 bis 799 Betten	67	4 320	2 609	1 595	1 137	458	394	3 926
29	KH mit 800 bis 999 Betten	30	4 835	2 804	1 876	1 335	541	637	4 198
30	KH mit 1 000 und mehr Betten	60	6 821	3 987	2 682	1 963	719	1 782	5 038
	nach der Zulassung								
31	Hochschulkliniken/Universitätsklinik.....	34	8 860	5 076	3 608	2 674	934	2 895	5 965
32	Plankrankenhäuser.....	1 436	3 973	2 347	1 509	1 073	436	343	3 630
33	Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag.....	81	5 187	3 029	2 054	1 240	814	223	4 964
34	Krankenhäuser ohne Versorgungsvertrag.....	185	5 443	2 532	2 775	1 795	980	195	5 248
	nach der Trägerschaft								
35	- Öffentliche Krankenhäuser.....	529	4 981	2 954	1 901	1 378	523	877	4 104
36	KH bis 99 Betten	68	3 903	2 252	1 526	1 064	462	351	3 552
37	KH mit 100 bis 199 Betten	118	3 442	2 062	1 280	907	373	224	3 219
38	KH mit 200 bis 499 Betten	196	3 718	2 213	1 399	997	402	304	3 413
39	KH mit 500 und mehr Betten	147	5 833	3 454	2 239	1 636	604	1 258	4 575
40	- Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	635	3 916	2 316	1 483	1 052	431	318	3 598
41	KH bis 99 Betten	106	3 893	2 444	1 354	933	421	230	3 663
42	KH mit 100 bis 199 Betten	188	3 610	2 112	1 384	971	413	230	3 381
43	KH mit 200 bis 499 Betten	274	3 838	2 274	1 446	1 032	414	301	3 536
44	KH mit 500 und mehr Betten	67	4 271	2 513	1 636	1 159	477	419	3 852
45	- Private Krankenhäuser.....	572	4 097	2 259	1 713	1 188	526	302	3 795
46	KH bis 99 Betten	365	3 746	1 925	1 702	1 105	598	104	3 642
47	KH mit 100 bis 199 Betten	93	4 155	2 317	1 731	1 252	479	182	3 973
48	KH mit 200 bis 499 Betten	82	3 856	2 078	1 655	1 154	500	212	3 643
49	KH mit 500 und mehr Betten	32	4 455	2 550	1 769	1 225	544	528	3 926
	nach der Förderung								
50	Geförderte Krankenhäuser	1 334	4 457	2 628	1 706	1 223	483	607	3 850
51	Teilweise geförderte Krankenhäuser	136	4 450	2 503	1 831	1 313	518	473	3 978
52	Nicht geförderte Krankenhäuser	266	5 277	2 855	2 307	1 435	872	213	5 064

7 Kennziffern für Kosten der Krankenhäuser 2011

7.2 Kosten je Behandlungsfall

7.2.1 Nach Krankenhausstypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Kosten der Krankenhäuser je Behandlungsfall ¹⁾					Abzüge ¹⁾	Bereinigte Kosten ¹⁾
			Insgesamt	darunter					
				Personal- kosten ²⁾	Sachkosten				
					zusammen	Material- aufwand	sonstige be- triebliche Auf- wendungen		
		Anzahl	in EUR						
	nach der Zahl der Fachabteilungen³⁾								
53	KH mit 1 Fachabteilung	402	4 659	2 724	1 818	1 228	590	236	4 423
54	KH mit 2 Fachabteilungen	160	4 255	2 292	1 852	1 298	554	205	4 050
55	KH mit 3 Fachabteilungen	139	4 311	2 349	1 859	1 280	579	305	4 006
56	KH mit 4 Fachabteilungen	154	3 849	2 259	1 486	1 090	396	235	3 614
57	KH mit 5 bis 6 Fachabteilungen	314	3 594	2 134	1 348	946	402	249	3 344
58	KH mit 7 bis 8 Fachabteilungen	184	3 565	2 119	1 334	937	397	278	3 287
59	KH mit 9 bis 10 Fachabteilungen	122	3 730	2 209	1 405	1 010	394	306	3 423
60	KH mit 11 bis 15 Fachabteilungen	156	4 231	2 499	1 610	1 153	457	435	3 796
61	KH mit mehr als 15 Fachabteilungen	105	6 156	3 608	2 400	1 747	653	1 421	4 734
	nach dem Anteil der Belegbetten								
62	darunter: Reine Belegkrankenhäuser.....	139	2 531	1 135	1 291	817	474	44	2 488
63	- Sonstige Krankenhäuser	309	7 050	5 154	1 718	954	764	507	6 543
	davon:								
	- Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeu- tischen und neurologischen Betten.....	247	6 960	5 090	1 694	941	753	500	6 459
64	KH bis 99 Betten	103	7 280	5 061	1 931	957	974	446	6 834
66	KH mit 100 bis 199 Betten	62	7 185	5 234	1 821	1 071	751	508	6 678
67	KH mit 200 bis 499 Betten	78	6 917	5 101	1 639	906	733	540	6 377
68	KH mit mehr als 500 Betten	4	6 282	4 660	1 492	876	616	232	6 051
69	- Reine Tages- oder Nachtkliniken.....	62	-	-	-	-	-	-	-
	nachrichtlich:								
70	Bundeswehrkrankenhäuser.....	5	-	-	-	-	-	-	-

¹⁾ Fallzahl einschließlich Stundenfälle.

²⁾ Reine Tages- oder Nachtkliniken

³⁾ Sofern ein Krankenhaus angegeben hat, dass es über eine "sonstige Fachabteilung" verfügt, wird dieser Sachverhalt als eine Fachabteilung in der Gliederung nach der Zahl der Fachabteilungen gezählt.
In Wirklichkeit kann die Kategorie "sonstige Fachabteilung" jedoch mehr als eine Fachabteilung beinhalten. Diese Zählweise wird bereits seit Beginn der Krankenhausstatistik angewendet.

7 Kennziffern für Kosten der Krankenhäuser 2011
7.2 Kosten je Behandlungsfall
7.2.2 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Kosten der Krankenhäuser je Behandlungsfall ¹⁾					Abzüge ¹⁾	Bereinigte Kosten ¹⁾	
			Insgesamt	Personal- kosten ²⁾	darunter					
					Sachkosten					
					zusammen	Material- aufwand	sonstige be- triebliche Auf- wendungen			
Anzahl		in EUR								
Krankenhäuser insgesamt										
1	Deutschland.....	2 045	4 547	2 698	1 725	1 226	500	587	3 960	
2	Baden-Württemberg	285	5 081	3 133	1 795	1 308	487	864	4 218	
3	Bayern	370	4 537	2 719	1 700	1 209	492	496	4 041	
4	Berlin	79	5 021	2 771	2 124	1 514	610	746	4 276	
5	Brandenburg	53	3 757	2 148	1 539	1 046	493	188	3 569	
6	Bremen	14	4 671	2 640	1 877	1 283	594	246	4 424	
7	Hamburg	47	5 625	3 000	2 464	1 771	692	997	4 628	
8	Hessen	174	4 515	2 574	1 803	1 288	514	455	4 060	
9	Mecklenburg-Vorpommern	39	4 052	2 347	1 645	1 193	452	477	3 575	
10	Niedersachsen.....	197	4 574	2 732	1 695	1 184	511	684	3 890	
11	Nordrhein-Westfalen.....	401	4 552	2 721	1 691	1 185	506	677	3 876	
12	Rheinland-Pfalz	95	4 284	2 704	1 458	1 023	435	476	3 807	
13	Saarland	23	4 652	2 831	1 661	1 236	426	459	4 193	
14	Sachsen.....	80	3 959	2 251	1 661	1 148	513	265	3 694	
15	Sachsen-Anhalt.....	49	3 999	2 432	1 516	1 100	416	355	3 645	
16	Schleswig-Holstein.....	94	4 659	2 688	1 822	1 345	476	666	3 993	
17	Thüringen.....	45	4 014	2 467	1 484	1 081	403	384	3 630	
nach der Trägerschaft										
- Öffentliche Krankenhäuser										
18	Deutschland.....	621	5 055	3 037	1 892	1 362	530	869	4 186	
19	Baden-Württemberg	109	5 240	3 274	1 810	1 338	472	1 068	4 172	
20	Bayern	179	4 734	2 872	1 749	1 249	500	595	4 139	
21	Berlin	2	.	.	.	.	.	.	.
22	Brandenburg	19	3 592	2 030	1 491	978	512	216	3 376	
23	Bremen	5	.	.	.	.	.	.	.
24	Hamburg	2	.	.	.	.	.	.	.
25	Hessen	50	4 742	2 736	1 871	1 363	509	515	4 227	
26	Mecklenburg-Vorpommern	6	5 173	3 060	2 057	1 589	467	974	4 199	
27	Niedersachsen	51	5 232	3 109	1 980	1 371	609	1 176	4 056	
28	Nordrhein-Westfalen.....	85	5 896	3 568	2 166	1 512	654	1 356	4 540	
29	Rheinland-Pfalz	17	5 415	3 414	1 863	1 383	480	1 013	4 402	
30	Saarland	9	5 330	3 230	1 949	1 488	461	719	4 612	
31	Sachsen.....	36	4 027	2 332	1 647	1 150	497	309	3 718	
32	Sachsen-Anhalt.....	17	4 540	2 832	1 668	1 271	397	528	4 012	
33	Schleswig-Holstein.....	19	5 175	3 012	1 997	1 522	475	1 035	4 140	
34	Thüringen.....	15	4 254	2 692	1 503	1 125	378	644	3 610	
- Freigemeinnützige Krankenhäuser										
35	Deutschland.....	746	3 973	2 369	1 486	1 049	437	318	3 655	
36	Baden-Württemberg	67	4 624	2 822	1 674	1 218	455	415	4 209	
37	Bayern	48	3 758	2 274	1 370	941	428	316	3 441	
38	Berlin	34	4 450	2 392	1 945	1 368	577	303	4 147	
39	Brandenburg	16	3 703	2 127	1 526	1 086	440	129	3 573	
40	Bremen	7	3 855	2 299	1 471	1 051	419	215	3 640	
41	Hamburg	14	4 742	2 799	1 847	1 317	530	244	4 498	
42	Hessen	47	3 693	2 062	1 517	1 094	423	195	3 498	
43	Mecklenburg-Vorpommern	13	3 572	2 241	1 307	1 041	266	180	3 393	
44	Niedersachsen.....	80	4 061	2 443	1 472	1 034	438	321	3 740	
45	Nordrhein-Westfalen.....	269	3 964	2 359	1 480	1 046	434	389	3 575	
46	Rheinland-Pfalz	60	3 739	2 367	1 261	850	410	206	3 533	
47	Saarland	14	3 711	2 276	1 261	885	376	99	3 612	
48	Sachsen.....	17	3 220	1 856	1 313	956	357	143	3 077	
49	Sachsen-Anhalt.....	17	3 561	2 142	1 379	924	456	153	3 408	
50	Schleswig-Holstein.....	32	4 107	2 543	1 450	953	497	361	3 746	
51	Thüringen.....	11	3 482	2 151	1 253	935	319	165	3 318	
- Private Krankenhäuser										
52	Deutschland.....	678	4 219	2 363	1 725	1 185	540	302	3 917	
53	Baden-Württemberg	109	4 898	2 737	1 966	1 287	679	292	4 606	
54	Bayern	143	4 220	2 320	1 753	1 244	509	135	4 085	
55	Berlin	43	.	.	.	.	.	.	.
56	Brandenburg	18	4 204	2 454	1 669	1 184	485	165	4 039	
57	Bremen	2	.	.	.	.	.	.	.
58	Hamburg	31	.	.	.	.	.	.	.
59	Hessen	77	4 991	2 828	1 987	1 357	631	631	4 360	
60	Mecklenburg-Vorpommern	20	3 561	1 966	1 520	1 013	507	289	3 272	
61	Niedersachsen.....	66	4 083	2 440	1 482	1 054	428	271	3 812	
62	Nordrhein-Westfalen.....	47	4 220	2 436	1 604	1 066	538	420	3 800	
63	Rheinland-Pfalz	18	3 338	2 055	1 148	723	425	179	3 159	
64	Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	
65	Sachsen.....	27	4 148	2 236	1 870	1 237	633	210	3 937	
66	Sachsen-Anhalt.....	15	3 011	1 675	1 248	816	432	89	2 922	
67	Schleswig-Holstein.....	43	3 975	2 115	1 721	1 255	465	113	3 862	
68	Thüringen.....	19	4 009	2 364	1 584	1 106	478	189	3 821	

7 Kennziffern für Kosten der Krankenhäuser 2011

7.2 Kosten je Behandlungsfall

7.2.2 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Kosten der Krankenhäuser je Behandlungsfall ¹⁾					Abzüge ¹⁾	Bereinigte Kosten ¹⁾
			Insgesamt	darunter					
				Personal- kosten ²⁾	Sachkosten				
					zusammen	Material- aufwand	sonstige be- triebliche Auf- wendungen		
		Anzahl	in EUR						
	Darunter: Allgemeine Krankenhäuser²⁾								
69	Deutschland.....	1 736	4 468	2 620	1 725	1 234	491	590	3 879
70	Baden-Württemberg	221	4 990	3 048	1 794	1 321	473	884	4 107
71	Bayern	319	4 458	2 637	1 704	1 217	487	495	3 963
72	Berlin	70	5 010	2 755	2 128	1 524	603	752	4 257
73	Brandenburg	49	3 681	2 086	1 527	1 046	481	187	3 494
74	Bremen	12	4 661	2 638	1 870	1 292	577	248	4 413
75	Hamburg	46	5 623	2 998	2 463	1 771	692	996	4 627
76	Hessen	152	4 418	2 477	1 804	1 299	505	453	3 964
77	Mecklenburg-Vorpommern	34	4 031	2 325	1 645	1 194	452	480	3 551
78	Niedersachsen.....	175	4 470	2 632	1 693	1 192	501	692	3 777
79	Nordrhein-Westfalen.....	335	4 444	2 616	1 689	1 193	496	669	3 775
80	Rheinland-Pfalz	79	4 214	2 634	1 460	1 032	428	480	3 733
81	Saarland	23	4 652	2 831	1 661	1 236	426	459	4 193
82	Sachsen.....	72	3 926	2 213	1 666	1 155	511	268	3 657
83	Sachsen-Anhalt.....	41	3 920	2 375	1 494	1 101	394	363	3 557
84	Schleswig-Holstein.....	67	4 568	2 597	1 821	1 362	459	685	3 882
85	Thüringen.....	41	3 957	2 406	1 488	1 089	399	390	3 567
	nach der Zulassung								
	darunter: Plankrankenhäuser								
86	Deutschland.....	1 436	3 973	2 347	1 509	1 073	436	343	3 630
87	Baden-Württemberg	164	4 347	2 670	1 537	1 116	421	531	3 816
88	Bayern	251	3 968	2 373	1 481	1 047	435	327	3 641
89	Berlin	40	4 262	2 375	1 772	1 270	501	460	3 802
90	Brandenburg	46	3 672	2 077	1 526	1 046	480	188	3 484
91	Bremen	12	4 661	2 638	1 870	1 292	577	248	4 413
92	Hamburg	27	4 486	2 509	1 848	1 277	571	372	4 115
93	Hessen	107	4 116	2 304	1 692	1 208	484	360	3 756
94	Mecklenburg-Vorpommern	30	3 458	1 995	1 399	995	404	299	3 159
95	Niedersachsen.....	168	3 889	2 316	1 430	1 032	398	307	3 582
96	Nordrhein-Westfalen.....	315	3 990	2 362	1 493	1 059	433	398	3 592
97	Rheinland-Pfalz	68	3 811	2 419	1 276	883	392	243	3 568
98	Saarland	22	4 005	2 442	1 408	1 029	379	164	3 841
99	Sachsen.....	67	3 635	2 040	1 554	1 059	495	179	3 456
100	Sachsen-Anhalt.....	38	3 430	2 100	1 282	930	351	183	3 246
101	Schleswig-Holstein.....	48	3 874	2 224	1 515	1 117	399	289	3 585
102	Thüringen.....	33	3 538	2 114	1 363	992	371	182	3 355

¹⁾ Fallzahl einschließlich Stundenfälle.

²⁾ Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhaustyp" in den Erläuterungen.

Kostennachweis der Krankenhäuser



Erscheinungsfolge: unregelmäßig
Erschienen am 30.11.2012

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 228 99 643-8951; Fax: +49 (0) 228 99 643 8996;
www.destatis.de/Kontakt
gesundheit@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2012

Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik	Seite 3
<ul style="list-style-type: none">• <i>Bezeichnung der Statistik:</i> Kostennachweis der Krankenhäuser• <i>Berichtszeitraum/Periodizität:</i> Kalenderjahr/seit 1990 jährlich• <i>Erhebungsgesamtheit:</i> Krankenhäuser einschließlich deren Ausbildungsstätten• <i>Rechtsgrundlage:</i> Krankenhausstatistik-Verordnung, Bundesstatistikgesetz	
2 Inhalte und Nutzerbedarf	Seite 4
<ul style="list-style-type: none">• <i>Erhebungsinhalte:</i> Personal- und Sachkosten der Krankenhäuser sowie Zinsen und Steuern, Kosten der Ausbildungsstätten, Aufwendungen für den Ausbildungsfonds, Abzüge• <i>Nutzerbedarf:</i> Differenzierte Datenbasis über Volumen, Struktur und Entwicklung der Kosten im Bereich der stationären Gesundheitsversorgung• <i>Hauptnutzer/-innen der Statistik:</i> Nationale und internationale Organisationen, Politik, Wissenschaft und Forschung, Medien• <i>Einbeziehung der Nutzer/-innen:</i> Nutzerkonferenzen, Rückmeldungen im Rahmen nationaler und internationaler Gremien sowie des Auskunftsdienstes	
3 Methodik	Seite 4
<ul style="list-style-type: none">• <i>Konzept der Datengewinnung:</i> Vollerhebung durch schriftliche (postalische) Befragung; seit 2003 alternative Datenlieferung über eine Softwareanwendung• <i>Durchführung der Datengewinnung:</i> Fragebogen (siehe Anhang)/Software-Anwendung der Deutschen Krankenhausgesellschaft e. V.• <i>Beantwortungsaufwand:</i> Abhängig z. B. von der Möglichkeit des Einsatzes von DV-Technik, Häufigkeit und Ausmaß von Änderungen der Rechtsgrundlage	
4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit	Seite 5
<ul style="list-style-type: none">• <i>Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:</i> Mögliche Untererfassung in Bezug auf neue Einrichtungen bzw. Einrichtungen, die innerhalb des Berichtsjahres oder zwischen Erhebungsstichtag (31. Dezember) und Meldetermin (30. Juni des Folgejahres) schließen.	
5 Aktualität und Pünktlichkeit	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• <i>Aktualität endgültiger Ergebnisse:</i> Endgültige Ergebnisse stehen in der Regel Anfang Dezember des dem Berichtsjahr folgenden Jahres zur Verfügung.	
6 Vergleichbarkeit	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• <i>Räumliche Vergleichbarkeit:</i> Durch bundeseinheitliche Rechtsgrundlage seit 1991 im Bundesgebiet gewährleistet• <i>Zeitliche Vergleichbarkeit:</i> In Folge mehrfachen Wechsels des Kostenermittlungsprinzips beschränkt auf die bereinigten Kosten; geänderte Erhebung der Ausbildungskosten ab 2007 schränkt diese Vergleichbarkeit zusätzlich ein	
7 Kohärenz	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• <i>Statistikübergreifende Kohärenz:</i> Abweichungen gegenüber der Gesundheitsausgabenrechnung (GAR), die die Verteilung der Ausgaben im Gesundheitswesen auf verschiedene Leistungsarten und -träger abbildet. In der GAR berücksichtigte Kosten (z. B. Investitionszuschläge, Gewinnanteile) sind im Kostennachweis der Krankenhäuser nicht enthalten.• <i>Input für andere Statistiken:</i> Gesundheitsbezogene Rechensysteme auf nationaler und internationaler Ebene, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	
8 Verbreitung und Kommunikation	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• Jährliche Veröffentlichung in der Fachserie 12 Reihe 6.3 „Kostennachweis der Krankenhäuser“• Gesundheitsberichterstattung des Bundes unter www.gbe-bund.de	
9 Sonstige fachstatistische Hinweise	Seite 7
<ul style="list-style-type: none">• Keine	

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Krankenhäuser einschließlich deren Ausbildungsstätten nach § 1 Abs. 3 Nr. 1 KHStatV. Ausgeschlossen sind Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug und Polizeikrankenhäuser. Bundeswehrkrankenhäuser werden ebenfalls nicht einbezogen.

Maßgeblich für die statistische Erfassung einer Einrichtung ist die Wirtschaftseinheit. Darunter wird jede organisatorische Einheit verstanden, die unter einheitlicher Verwaltung steht und für die auf Grundlage der kaufmännischen Buchführung ein Jahresabschluss erstellt wird. Ein Krankenhaus als Wirtschaftseinheit kann zudem mehrere selbstständig geleitete Fachabteilungen oder Fachkliniken umfassen.

1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Krankenhäuser

1.3 Räumliche Abdeckung

Erhebungsbereich ist das gesamte Bundesgebiet. Erhoben werden die Daten bis auf Gemeindeebene.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Das abgelaufene Geschäftsjahr, respektive die letzte abgeschlossene Rechnungsperiode. Meldetermin ist der 30. Juni des dem Berichtsjahr folgenden Jahres.

1.5 Periodizität

Jährlich seit 1990, in den neuen Bundesländern seit 1991.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser (Krankenhausstatistik-Verordnung – KHStatV) vom 10. April 1990 (BGBl. I S. 730), zuletzt geändert durch Artikel 4b des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 534) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht gemäß § 6 KHStatV in Verbindung mit § 15 BStatG.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach § 7 Abs. 1 KHStatV ist die Übermittlung von Tabellen mit statistischen Ergebnissen, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen, an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden nach § 16 Abs. 4 BStatG zulässig.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Sind in einer Abgrenzung weniger als 3 Häuser vorhanden, werden alle Merkmale dieser Häuser geheimgehalten, die eine Aussage zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Berichtseinheit ermöglichen. Es wird lediglich die Anzahl der Häuser veröffentlicht. Die geheimzuhaltenden Werte werden durch einen Punkt ersetzt.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Umfangreiche Maßnahmen zur Qualitätssicherung erfolgen durch die Statistischen Ämter der Länder mit Hilfe von aufwändigen Plausibilitäts- und Konformitätsprüfungen bei der Datenaufbereitung mit einer entsprechenden regelmäßigen Anpassung und Weiterentwicklung der Verfahren.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Durch umfassende Plausibilitäts- und Konformitätsprüfungen sowie die in fast 20 Jahren erworbene Routine in der Berichterstattung ist von einer hohen Datenqualität auszugehen.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Sach- und Personalkosten sowie Zinsen und Steuern der Krankenhäuser, Kosten der Ausbildungsstätten an Krankenhäusern, Aufwendungen für den Ausbildungsfonds, Abzüge für nicht-stationäre Leistungen.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Kontenrahmen der Krankenhaus-Buchführungsverordnung (KHBV)

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Wesentliche Erhebungsmerkmale des Kostennachweises der Krankenhäuser sind:

- Personalkosten (nach Beschäftigtengruppen)
- Sachkosten (Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen)
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Steuern
- Kosten des Krankenhauses insgesamt
- Kosten der Ausbildungsstätten (Personal- und Sachkosten)
- Aufwendungen für den Ausbildungsfonds
- (Brutto-)Gesamtkosten
- Abzüge (für nicht-stationäre Leistungen, z. B. für Ambulanz, wissenschaftliche Forschung und Lehre)

2.2 Nutzerbedarf

Die Ergebnisse bilden die statistische Basis für viele gesundheitspolitische Entscheidungen des Bundes und der Länder und dienen den an der Krankenhausfinanzierung beteiligten Institutionen als Planungsgrundlage. Die Erhebung liefert wichtige Informationen über das Kostenvolumen und die Kostenentwicklung in der stationären Versorgung. Sie dient damit auch der Wissenschaft und Forschung und trägt zur Information der Bevölkerung bei.

Hauptnutzer der erhobenen Daten sind:

Gesundheits- und Sozialministerien des Bundes und der Länder, Europäische Kommission, Weltgesundheitsorganisation (WHO), Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), nationale und internationale Gesundheitsberichterstattungssysteme, nationale Organisationen (z. B. Krankenkassen) und Wirtschaftsunternehmen (z. B. Pharma- und Beratungsunternehmen), epidemiologische und gesundheitsökonomische Institute, Medien.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Einbeziehung von Nutzern erfolgt auf verschiedenen Wegen. Dies sind u. a. Rückmeldungen von Nutzern im Rahmen des Auskunftsdienstes, Anregungen durch den Fachausschuss Krankenhausstatistik und mehrere Nutzerkonferenzen, durch die Referentenbesprechung sowie internationale Arbeitsgruppen (z. B. Eurostat).

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Schriftliche (postalische) Befragung mittels Fragebogen. Seit 2003 wird alternativ eine Softwareanwendung der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG e. V.) zur elektronischen Datengewinnung bereitgestellt, die das Einlesen und die Weiterverarbeitung statistikrelevanter Daten aus dem DV-System des Krankenhauses ermöglicht.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Der ausgefüllte schriftliche Fragebogen wird an das jeweilige Landesamt für Statistik übermittelt und dort elektronisch erfasst. Daran schließen sich Datenprüfverfahren (z. B. Format- und Plausibilitätsprüfung) an.

Die mit Hilfe der Softwareanwendung erhobenen statistischen Informationen aus dem DV-System des befragten Krankenhauses werden in einen elektronischen Fragebogen eingelesen, gegebenenfalls ergänzt und als Datei an das jeweilige Landesamt für Statistik übermittelt. Die einzulesenden Informationen müssen zuvor über eine Schnittstelle aus dem DV-System des Krankenhauses extrahiert und im XML-Format abgespeichert werden.

In den Landesämtern für Statistik werden die Einzeldaten dann auf Fehler, Qualität und Plausibilität geprüft. Anschließend werden aggregierte Landesdatensätze an das Statistische Bundesamt gesandt und dort zu einem Bundesergebnis zusammengefügt.

Ein Muster des [Fragebogens](#) mit den dazu gehörigen Erläuterungen (Stand: Berichtsjahr 2011) befindet sich im Anhang.

3.3 Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)

Die Daten werden im Rahmen der Erfassung und Plausibilisierung in eine einheitliche Datenstruktur gebracht, auf deren Basis Tabellen und aggregierte Datensätze zur Ergebnisdarstellung erzeugt werden.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Eine Preis- und Saisonbereinigung/andere Analyseverfahren findet nicht statt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Der Beantwortungsaufwand hängt von verschiedenen Faktoren, wie z. B. der Größe des Krankenhauses, der Erfahrung des Sachbearbeiters, dem Einsatz von DV-Technik usw. ab. Im Vergleich zur schriftlichen Befragung können die Auskunftspflichtigen durch den Einsatz der Softwareanwendung grundsätzlich ihren Zeitaufwand reduzieren. Die Angaben für den Kostennachweis können(seit der Rückkehr zum Brutto-Prinzip ab 2002) unmittelbar der Krankenhaus-Buchführung entnommen werden.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Da es sich um eine Vollerhebung handelt, können nur nicht-stichprobenbedingte Fehler auftreten. Grundsätzlich kann davon ausgegangen werden, dass sämtliche Elemente der Grundgesamtheit in der Erhebung enthalten sind. Allerdings kann es zu Fehlern in der Erfassungsgrundlage kommen, wenn im Berichtsjahr neu eröffnete Krankenhäuser nicht an die Landesämter für Statistik gemeldet werden. Darüber hinaus können Krankenhäuser, die innerhalb des Erhebungsjahres oder zwischen dem Erhebungsstichtag und dem Meldetermin schließen, nicht in der Statistik enthalten sein. Infolge der Anlehnung an den Kontenrahmen der Krankenhaus-Buchführungsverordnung, der einheitlich für die Krankenhäuser gültig ist, sowie der Buchführungsvorschriften ist eine einheitliche Datenerfassung gewährleistet.

Aufgrund von Änderungen der tatsächlichen Gegebenheiten im Bereich der stationären Gesundheitsversorgung sind regelmäßige Anpassungen der Fragebogen notwendig. Ausführliche Erläuterungen zu den Erhebungsmerkmalen und den Änderungen sollen Fehler aufgrund von Missverständnissen vermeiden. Trotz dieser Anmerkungen kann nicht gänzlich ausgeschlossen werden, dass Fragen missverstanden und falsch beantwortet werden. Teilweise können derartige Fehler durch Rückfragen und im Rahmen der Datenaufbereitung bei der Plausibilisierung der Angaben korrigiert werden.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Nicht relevant.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

Trotz intensiver Recherchen können Fehler, die durch eine falsche oder unvollständige Erfassungsgrundlage bedingt sind, nicht völlig ausgeschlossen werden. Eine Meldung über neu eröffnete Krankenhäuser z. B. seitens der Gesundheitsbehörden erfolgt nicht grundsätzlich. In einigen Ländern informieren die zuständigen Krankenhausplanungsbehörden über alle Veränderungen bei den Plankrankenhäusern, und zwar über den von ihnen zu erstellenden Krankenhausplan für das jeweilige Bundesland. Informationen über Nicht-Plankrankenhäuser können nur über Recherchen und Abfragen bei verschiedenen Institutionen (z. B. Gesundheits- und Gewerbeämter) gewonnen werden. Darüber hinaus können Krankenhäuser, die innerhalb des Erhebungsjahres oder zwischen dem Erhebungsstichtag und dem Meldetermin schließen, nicht in der Statistik enthalten sein.

Es kann ausgeschlossen werden, dass Krankenhäuser mehrfach in der Erfassungsgrundlage vertreten sind und ebenfalls, dass Einheiten enthalten sind, die nicht zur Grundgesamtheit der Krankenhäuser gehören.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Vorläufige Ergebnisse auf der Basis ausgewählter Eckdaten werden Anfang November in Form einer Pressemitteilung veröffentlicht. In der Vergangenheit lag die Abweichung meist unter 0,1%.

4.4.2 Revisionsverfahren

Die Revision erfolgt durch die Veröffentlichung der endgültigen Ergebnisse.

4.4.3 Revisionsanalysen

Keine

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die Befragten berichten bis zum 30. Juni des dem Berichtsjahr folgenden Jahres. Vorläufige Ergebnisse stehen Anfang November, endgültige, tief gegliederte Ergebnisse Anfang Dezember zur Verfügung.

5.2 Pünktlichkeit

Terminüberschreitungen sind selten. Lieferverzögerungen eines einzelnen Bundeslandes wirken sich auf die Veröffentlichung des Bundesergebnisses aus.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die räumliche Vergleichbarkeit innerhalb des Erhebungsgebietes ist durch die bundeseinheitliche Rechtsgrundlage seit 1991 gewährleistet. Auf internationaler Ebene gibt es derzeit keine einheitliche Rechtsgrundlage, so dass die Vergleichbarkeit aufgrund unterschiedlicher Merkmalsdefinitionen und Erhebungsabgrenzungen stark eingeschränkt ist.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Krankenhausstatistik ist seit 1991 kontinuierlich weiterentwickelt und an die tatsächlichen Gegebenheiten auf dem Gebiet der stationären Versorgung angepasst worden. In der Regel ist eine zeitliche Vergleichbarkeit (u. U. mit Einschränkungen) durch Rückrechnung von Vorjahresergebnissen herzustellen.

Der mehrfache Wechsel des Kostenermittlungsprinzips seit 1991 hat zur Folge, dass ein Vergleich der Krankenhauskosten über einen längeren Zeitraum nur auf der Basis der bereinigten Kosten (Krankenhauskosten abzüglich der Kosten für nichtstationäre Leistungen) möglich ist. Seit 2002 werden die Kosten der Krankenhäuser (wie schon in den Jahren 1991 bis 1995) wieder nach dem Bruttoprinzip ermittelt. Bei dieser Art der Kostenermittlung werden zunächst die gesamten Kosten der Buchhaltung ausgewiesen und abschließend um die Kosten für nichtstationäre Leistungen (z. B. für Ambulanz, Forschung und Lehre, wahlärztliche Leistungen) bereinigt. Demgegenüber wurden in den Jahren 1996 bis 2001 die Kosten nach dem Nettoprinzip ermittelt, bei dem jede einzelne Kostenart um nichtstationäre Kosten bereinigt wurde. Ein Vergleich einzelner Kostenpositionen ist nur innerhalb des gleichen Kostenermittlungsprinzips möglich.

Die Vergleichbarkeit der Krankenhauskosten auf Basis der bereinigten Kosten wird durch die ab 2007 geänderte Erhebung der Kosten der Ausbildungsstätten (Wegfall der Erhebung zur Ausbildungsstätten-Umlage) weiter eingeschränkt. Neu hinzugekommen ist zudem die gesonderte Erhebung der Aufwendungen für den Ausbildungsfonds, dessen Mittel der Finanzierung der Ausbildungsbudgets der Krankenhäuser dienen. Da die Aufwendungen für den Ausbildungsfonds sowohl die Brutto-Gesamtkosten als auch die bereinigten Kosten erhöhen bleiben sie bei einer langfristigen Betrachtung der Kostenentwicklung (ab 1991) unberücksichtigt.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Einzelne Kennzahlen des Kostennachweises der Krankenhäuser, z. B. die Personalkosten je Vollkraft und die Kosten je Behandlungsfall basieren auf den Ergebnissen der Krankenhausgrunddaten. Eine eingeschränkte Kohärenz besteht zu der Gesundheitsausgabenrechnung (GAR), die die Verteilung der Ausgaben im Gesundheitswesen auf verschiedene Leistungsarten und -träger abbildet. In der GAR berücksichtigte Kosten (z. B. Investitionszuschläge, Gewinnanteile) sind im Kostennachweis der Krankenhäuser nicht enthalten.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Statistik ist intern kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Ergebnisse des Kostennachweises der Krankenhäuser fließen in die Gesundheitsberichterstattung und in die gesundheitsbezogenen Rechensysteme auf nationaler und internationaler Ebene ein. Sie werden darüber hinaus als Berechnungsgröße für Indikatoren der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verwendet.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

- Pressemitteilungen
Vorläufige Ergebnisse auf der Basis ausgewählter Eckdaten werden Anfang November in Form einer Pressemitteilung veröffentlicht.
- Veröffentlichungen
Die wichtigsten Ergebnisse der Erhebung werden jährlich in der Fachserie 12 Reihe 6.3 Kostennachweis der Krankenhäuser veröffentlicht. Die [Publikation](#) kann kostenfrei im Internet herunter geladen werden.
- Sonstiges

Die Ergebnisse sind Bestandteil des Internetangebots der Gesundheitsberichterstattung des Bundes (www.gbe-bund.de). Eigene Veröffentlichungen der Statistischen Ämter der Länder sind über deren Webseite zugänglich. Eine entsprechende [Linkliste](#) zu den Statistischen Landesämtern steht zur Verfügung.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Jährliche Veröffentlichung, zuletzt: **Bölt, Ute**: Statistische Krankenhausdaten: Grund- und Kostendaten der Krankenhäuser 2010, in: *Klauber/Geraedts/Friedrich/Wasem* (Hrsg.): Krankenhaus-Report 2013, Stuttgart 2013, S. 323-356.

Bölt, Ute/Graf, Thomas: 20 Jahre Krankenhausstatistik, in: *Wirtschaft und Statistik* 02/2012, S. 112-138.

Bölt, Ute: Krankenhäuser in Deutschland, in: *Wirtschaft und Statistik* 04/2011, S. 363-375.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Ein Veröffentlichungstermin für den „Kostennachweis der Krankenhäuser“ ist in einem Veröffentlichungskalender nicht genannt.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine

Krankenhausstatistik 2011

– Krankenhäuser –
Teil III: Kostennachweis

KH-K

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Anschrift
des Trägers

Anschrift
des Krankenhauses

Rücksendung bitte bis 30. Juni 2012

Ansprechpartner/-in für Rückfragen (freiwillige Angabe)

Name:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Sie erreichen uns über

Telefon: XXXX XX-Durchwahl

XXXX-XXXXX XXXXX-XXXXXXX -XXXX

XXXXX XXXXXXXXXXXXXXX -XXXX

Telefax: XXXX XX-XXXX

E-Mail: XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX@XXXXXXXXXX.de

Land Krankenhausnummer
(wird vom Statistischen Amt ausgefüllt)

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz**Art, Umfang und Zweck der Erhebung**

Es handelt sich um eine jährliche Vollerhebung der Krankenhäuser sowie Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, ihrer organisatorischen Einheiten, personellen und sachlichen Ausstattung sowie der von ihnen erbrachten Leistungen. Daneben sind Angaben über die Krankenhauskosten, über die Zahl der Krankenhauspatienten/-patientinnen und die Art ihrer Erkrankungen sowie über Ausbildungsstätten an Krankenhäusern zu machen. Die Ergebnisse der Krankenhausstatistik bilden die statistische Basis für viele gesundheitspolitische Entscheidungen des Bundes und der Länder und dienen den an der Krankenhausfinanzierung beteiligten Institutionen als Planungsgrundlage. Die Erhebung liefert wichtige Informationen über die Struktur der stationären Versorgung, über die Zusammenhänge zwischen Morbiditäts- und Kostenentwicklung im Krankenhausbereich sowie über die regionale Häufigkeit von Krankheitsarten. Sie dient damit letztlich auch der Wissenschaft und Forschung und trägt zur Information der Bevölkerung bei.

Rechtsgrundlagen

Krankenhausstatistik-Verordnung (KHStatV) vom 10. April 1990 (BGBl. I S. 730), zuletzt geändert durch Artikel 4b des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 534, 548) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erhoben werden die Angaben zu § 3 Nummer 18 KHStatV. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 6 KHStatV in Verbindung mit § 15 BStatG. Danach sind die Träger der Krankenhäuser auskunftspflichtig. Gemäß § 15 Absatz 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 7 Absatz 1 KHStatV in Verbindung mit § 16 Absatz 4 BStatG an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

noch: Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Ordnungsnummern

Der Name des Krankenhausträgers, Name und Anschrift des Krankenhauses sowie Name, E-Mail-Adresse, Telefon- und Telefaxnummer der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach abgeschlossener Prüfung der Angaben vom Fragebogen getrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach der nächsten Erhebung vernichtet. Die verwendete Krankenhausnummer

dient ebenfalls der technischen Durchführung der Statistik, sie enthält keine Merkmale über persönliche oder sachliche Verhältnisse.

Mit Zustimmung der Betroffenen sind die Statistischen Ämter der Länder gemäß § 7 Absatz 2 KHStatV berechtigt, jährlich im Rahmen eines Verzeichnisses Name, Anschrift, Träger, Art des Krankenhauses, Fachabteilungen und Bettenzahl von Krankenhäusern sowie von Vorsorge- oder Rehabilitations-einrichtungen zu veröffentlichen.

Weitere Informationen zur Krankenhausstatistik

Abgrenzung des Erhebungsbereichs „Krankenhaus“

Die Erhebung erstreckt sich auf alle Krankenhäuser einschließlich der mit ihnen verbundenen Ausbildungsstätten. Ausgenommen sind Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug sowie Polizeikrankenhäuser. Bundeswehrkrankenhäuser haben einen eigenen Fragebogen auszufüllen. Krankenhäuser im Sinne dieser Erhebung sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Absatz 1 SGB V

- der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
- mit Hilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichem, Pflege-, Funktions- und medizinisch-technischem Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patienten/Patientinnen zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten, Krankheitsbeschwerden zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten,

und in denen

- die Patienten/Patientinnen untergebracht und gepflegt werden können.

Von Krankenhäusern zu unterscheiden sind Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Sinne von § 107 Absatz 2 SGB V sowie stationäre Pflegeeinrichtungen im Sinne von § 71 Absatz 2 SGB XI. Die Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sind zu diesem Teil der Krankenhausstatistik nicht auskunftspflichtig, auch wenn sie vom selben Träger auf demselben Grundstück/im gleichen Gebäude betrieben werden. Stationäre Pflegeeinrichtungen sind nicht Gegenstand der Krankenhausstatistik.

Maßgeblich für die statistische Erfassung eines Krankenhauses ist jede organisatorische Einheit, die unter einheitlicher Verwaltung steht und für die auf Grundlage der kaufmännischen Buchführung ein Jahresabschluss erstellt wird. Ein Krankenhaus als Einheit kann mehrere selbstständig geleitete Fachabteilungen oder Fachkliniken umfassen, wie z. B. bei Universitätskliniken. In diesem Fall ist die Meldung für das gesamte Krankenhaus abzugeben.

Meldung zur Statistik

Für jedes Krankenhaus sind jährlich getrennte Angaben zu Teil I „Grunddaten“, zu Teil II „Diagnosen“ und Teil III „Kosten“ zu machen. Der Fragebogen zu den Kosten ist vollständig ausgefüllt bis zum **30. Juni 2012** an das zuständige Statistische Amt zu senden.

Damit eine Zuordnung der verschiedenen Erhebungsteile I–III (Grunddaten, Diagnosen, Kosten) je Krankenhaus erfolgen kann, muss darauf geachtet werden, dass auf den verschiedenen Fragebogen und auf den maschinenlesbaren Datenträgern die gleiche Krankenhausnummer angegeben ist.

Modul der Deutschen Krankenhausgesellschaft e. V. (DKG e. V.) zur Erhebung der Grund- und Kostendaten:

Die DKG e. V. hat für die jährliche Krankenhausstatistik ein Modul programmiert, in das über eine Schnittstelle Daten aus den DV-Systemen der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen eingelesen und weiterverarbeitet werden können. Das Modul bedient sich des XML-Formats, d. h. es liest XML-Daten ein und gibt XML-Daten aus, so dass bei der Übermittlung der Daten an das jeweilige Statistische Amt ein einheitlicher Standard gewahrt bleibt. Die Schnittstelle wandelt die Daten aus dem DV-System der Einrichtung in XML-Daten um, so dass diese in das Modul eingelesen werden können.

Das Modul kann im Downloadbereich des Internetangebots der DKG e. V. (www.dkgev.de) als ZIP-Archiv innerhalb der Rubrik „EDV & Statistik“ kostenlos herunter geladen werden. Ein Internetzugang ist daher erforderlich. Das ZIP-Archiv trägt den Namen „KHStat-XX-X.zip“, wobei das angehängte Kürzel (hier als X gekennzeichnet) die Version beschreibt. Zusammen mit dem Modul finden Sie ein Handbuch und eine XML-Beispieldatei, die die Programmierung der Schnittstelle erleichtern sollen.

Bitte beachten Sie, dass für die Krankenhausstatistik 2011 eine neue Version des Moduls genutzt werden muss. Die Vorgängerversion des Jahres 2010 ist nicht mehr gültig.

Beachten Sie folgende Hinweise:

Erhoben werden die Kosten des Krankenhauses für das abgelaufene Geschäftsjahr (Kalenderjahr). Sie sind auf der Grundlage der Krankenhaus-Buchführungsverordnung (KHBV) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 24. März 1987 (BGBl. I S. 1045), zuletzt geändert durch Art. 1 der Verordnung vom 9. Juni 2011 (BGBl. I S. 1041) anzugeben und umfassen alle Aufwendungen des Krankenhauses einschließlich Aufwendungen für Leistungen, die nicht zu den allgemeinen voll- und teilstationären Krankenhausleistungen gehören (Bruttokosten).

Die Gliederung der Kosten richtet sich nach bestimmten, in der KHBV genannten Kontengruppen. Sie können in der Regel direkt übernommen werden. Die sachgemäße Zuordnung der Kosten regelt der Kontenrahmen für die Buchführung (Anlage 4 zur KHBV).

Bitte halten Sie sich bei allen Angaben an die realen Buchungsvorgänge und übertragen Sie lediglich die geforderten Konten in den Kostennachweis für die Krankenhausstatistik.

Erläuterungen zum Fragebogen

1 Personalkosten

Die **Personalkosten** umfassen alle Kosten, die dem Krankenhaus durch die Beschäftigung von ärztlichem und nichtärztlichem Personal entstehen (Löhne und Gehälter, gesetzliche Sozialabgaben, Aufwendungen für die Altersversorgung, Aufwendungen für Beihilfen und Unterstützungen sowie sonstige Personalaufwendungen entsprechend den Kontengruppen 60 bis 64). Nachzuweisen sind sämtliche Kosten für die Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen des Krankenhauses, unabhängig davon, ob es sich um ein Arbeitnehmer- oder arbeitnehmerähnliches Verhältnis, um eine nebenberufliche Tätigkeit oder um eine nur vorübergehende oder aushilfsweise Tätigkeit handelt. Für Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen in **Altersteilzeit** sind die Personalkosten abhängig von der gewählten Arbeitszeitverteilung (Teilzeit mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit oder im sog. Blockmodell) dem jeweiligen Berichtsjahr zuzuordnen, in dem sie anfallen. Rückstellungen für Altersteilzeit im Blockmodell erhöhen die Personalkosten in dem Jahr, in dem die Rückstellungen gebildet wurden. Die Auflösung der Rückstellungen in der Freistellungsphase wird bei den Personalkosten grundsätzlich nicht nachgewiesen.

Die gesamten Personalkosten (Kontengruppen 60 bis 64) sind den einzelnen Funktionsbereichen entsprechend den Konten 00 bis 08, 11 und 12 zuzuordnen (KHBV Anlage 4, Zuordnungsvorschriften zum Kontenrahmen).

Das **Personal der Ausbildungsstätten** (Konto 10) bitte unter Kosten der Ausbildungsstätten nachweisen.

Bei den Kosten für das **Sonstige Personal** (Konto 11) sind die Kosten für Famuli, Praktikanten/Praktikantinnen, Freiwillige nach dem BFDG (Bundesfreiwilligendienstgesetz) und Absolventen/Absolventinnen des Freiwilligen Sozialen Jahres sowie für Vorschüler/Vorschülerinnen und Schüler/Schülerinnen zu berücksichtigen, soweit diese nicht auf den Stellenplan einzelner Dienststellen angerechnet werden.

Bitte geben Sie hier keine Kosten für Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis beim Krankenhaus an. Diese sind in der Kostenstatistik nachrichtlich anzugeben und zwar für nicht beim Krankenhaus angestelltes nicht-ärztliches Personal und für nicht im Krankenhaus angestellte Ärzte.

Um Abweichungen gegenüber den Angaben zum Personal aus der Erhebung der Grunddaten (Teil I) zu vermeiden empfehlen wir Ihnen, die Kostenangaben für die einzelnen Funktionsbereiche mit den Angaben zum Personal aus dem Erhebungsteil Grunddaten abzugleichen (Fragebogen 3 und 4).

Bitte nehmen Sie für Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen, die sich in Altersteilzeit befinden, keinen Abgleich mit den Angaben zum Personal aus dem Erhebungsteil Grunddaten vor, da hier bewusst eine Lücke zwischen der entstehenden Arbeitszeit und den dafür aufgewendeten Kosten in Kauf genommen wird.

2 Sachkosten

Die **Sachkosten** sind nach der KHBV Anlage 4 als **Materialaufwand** in der Abgrenzung der Kontengruppen

- 65 Lebensmittel und bezogene Leistungen,
- 66 Medizinischer Bedarf,
- 67 Wasser, Energie, Brennstoffe,
- 68 Wirtschaftsbedarf sowie
- 71 Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter

anzugeben.

Für den **medizinischen Bedarf** sind die ausgewählten Kosten entsprechend den Konten 6600, 6602, 6603, 6604, 6606, 6608, 6613 und 6614 einzutragen.

Als **Sonstige betriebliche Aufwendungen** sind in der Abgrenzung der Kontengruppe bzw. der Kontenuntergruppen

- 69 Verwaltungsbedarf,
- 700 Zentraler Verwaltungsdienst,
- 701 Zentraler Gemeinschaftsdienst,
- 720 Pflegesatzfähige Instandhaltung,
- 731 Sonstige Abgaben,
- 732 Versicherungen sowie
- 782 Sonstiges

anzugeben.

Bitte beachten Sie, dass in den Kosten der Kontenuntergruppe „782 Sonstiges“ nicht die Kosten des Ausbildungsfonds enthalten sein dürfen. Diese sollen unter Aufwendungen für den Ausbildungsfonds **7** nachgewiesen werden.

Nach den **Sachkosten insgesamt** werden folgende nachrichtliche Positionen nochmals gesondert erfasst, unabhängig davon, in welchem Konto der KHBV der Aufwand verbucht wird:

Aufwendungen für nicht im Krankenhaus angestellte Ärzte

Tragen Sie hier die Aufwendungen für Ärzte ein, die keinen Arbeitsvertrag mit Ihrer Einrichtung haben, aber ärztliche Leistungen für Ihr Krankenhaus erbringen. (Beispiel: Honorarärzte, Ärzte bei konzerninternen Beschäftigungsgesellschaften). Nehmen Sie hier keine Leistungen für Konsiliarärzte auf.

Aufwendungen für nicht im Krankenhaus angestelltes nichtärztliches Personal

Tragen Sie hier die Aufwendungen für nichtärztliches Personal ein, das keinen Arbeitsvertrag mit Ihrer Einrichtung hat, aber im sog. Personal-Leasing-Verfahren oder auf Honorarbasis eine Leistung erbringt, die von Ihrem Krankenhaus selbst erbracht wird. (Beispiel: Pflegekräfte, die als „Zeitarbeiter“ bei Ihnen tätig sind).

Aufwendungen für ausgelagerte Leistungen („outsourcing“)

Tragen Sie hier die Aufwendungen für Leistungen ein, die nicht mehr von Ihrem Krankenhaus erbracht werden, aber zum Betrieb der Einrichtung erforderlich sind. (Beispiele: Reinigung durch externe Reinigungsfirma, Inanspruchnahme eines Cateringservice für die Kantine).

Soweit die Ermittlung der Aufwendungen mit unverhältnismäßig hohem Aufwand verbunden ist, sind sie zu schätzen.

3 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Hier geben Sie bitte Zinsen und ähnliche Aufwendungen nach der KHBV Anlage 4 gemäß der Kontengruppe 74 und als „darunter“-Position Aufwendungen der Kontenuntergruppe 740 Zinsen und ähnliche Aufwendungen für Betriebsmittelkredite an.

4 Steuern

Bitte geben Sie die Steuern gemäß Kontenuntergruppe 730 der KHBV Anlage 4 an. Steuererstattungen (z. B. infolge des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes - BilMoG) sind nicht zu verrechnen.

5 Kosten des Krankenhauses insgesamt

Hierunter wird die Summe der Personal- und Sachkosten einschließlich der Zinsen und ähnlicher Aufwendungen sowie der Steuern verstanden.

6 Kosten der Ausbildungsstätten

Die Kosten der Ausbildungsstätten enthalten die Kosten für das Personal (Kontengruppen 60 bis 64, Konto 10) und die Sachkosten der Ausbildungsstätten (Kontenuntergruppe 781).

Geben Sie bei **Personal der Ausbildungsstätten** bitte Aufwendungen für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Krankenhauses an, die entweder gänzlich oder anteilig laut Arbeits- oder Dienstvertrag eine Lehrtätigkeit ausüben. Auch Kosten für Schreibkräfte, die in Ausbildungsstätten eingesetzt sind, werden hier nachgewiesen. Kosten, die durch Honorare für nebenamtliche Lehrtätigkeiten von Krankenhausmitarbeitern/-mitarbeiterinnen und für nicht fest angestellte Lehrkräfte entstehen, sind unter **Sachaufwand der Ausbildungsstätten auszuweisen**.

7 Aufwendungen für den Ausbildungsfonds

Tragen Sie hier bitte Ihre Aufwendungen für den **Ausbildungsfonds** (Ausbildungszuschlag) nach § 17a Absatz 5 Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) ein.

8 Gesamtkosten

Die **Gesamtkosten** ergeben sich aus der Summe der Kosten des Krankenhauses, der Kosten der Ausbildungsstätten und der Aufwendungen für den Ausbildungsfonds.

9 Abzüge

Abzüge sind Kosten für Leistungen, die nicht der stationären und teilstationären Krankenhausversorgung dienen sowie Kosten für wissenschaftliche Forschung und Lehre, die über den normalen Krankenhausbetrieb hinausgehen (§ 17 Absatz 3 KHG).

Die Abzüge insgesamt setzen sich aus den Abzügen für „Ambulanz“, „Wissenschaftliche Forschung und Lehre“ sowie „Sonstige Abzüge“ zusammen.

Die Position „Sonstige Abzüge“ umfasst die nicht stationären Kosten für vor- und nachstationäre Behandlung, für beleg- und wahlärztliche sowie für sonstige ärztliche Leistungen, die Kosten für gesondert berechenbare Unterkunft sowie für sonstige nichtärztliche Wahlleistungen, aber auch beispielsweise Kosten für die Personalunterkunft. Daraus werden Abzüge für wahlärztliche Leistungen, für gesondert berechenbare Unterkunft sowie für vor- und nachstationäre Behandlung gesondert ausgewiesen.

Soweit die Ermittlung der Abzüge mit unverhältnismäßig hohem Aufwand verbunden ist, sind sie zu schätzen.

10 Bereinigte Kosten

Bei den **bereinigten Kosten** (Gesamtkosten minus Abzüge) handelt es sich um die Kosten für allgemeine voll- und teilstationäre Krankenhausleistungen.

Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihre Mitarbeit.

Personalkosten 1

60–64	Personalaufwand	Volle Euro
00	Ärztlicher Dienst	
01	Pflegedienst	
02	Medizinisch-technischer Dienst	
03	Funktionsdienst	
04	Klinisches Hauspersonal	
05	Wirtschafts- und Versorgungsdienst	
06	Technischer Dienst	
07	Verwaltungsdienst	
08	Sonderdienste	
11	Sonstiges Personal	
12	Nicht zurechenbare Personalkosten	
	Personalkosten insgesamt	

Sachkosten 2

Materialaufwand		
65	Lebensmittel und bezogene Leistungen	
66	Medizinischer Bedarf	
00	darunter: Arzneimittel (außer Implantate und Dialysebedarf)	
02	Blut, Blutkonserven und Blutplasma	
03	Verband-, Heil- und Hilfsmittel	
04	Ärztliches und pflegerisches Verbrauchsmaterial, Instrumente	
06	Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	
08	Laborbedarf	
13	Implantate	
14	Transplantate	
67	Wasser, Energie, Brennstoffe	
68	Wirtschaftsbedarf	
71	Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter (soweit Festwerte gebildet wurden)	

noch: Sachkosten

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Volle Euro

69		Verwaltungsbedarf	
700		Zentraler Verwaltungsdienst	
701		Zentraler Gemeinschaftsdienst	
720		Pflegesatzfähige Instandhaltung	
731		Sonstige Abgaben	
732		Versicherungen	
782		Sonstiges (ohne Aufwendungen für den Ausbildungsfonds)	
		Sachkosten insgesamt	
		nachrichtlich: Aufwendungen für nicht im Krankenhaus angestellte Ärzte	
		Aufwendungen für nicht im Krankenhaus angestelltes nichtärztliches Personal	
		Aufwendungen für ausgelagerte Leistungen („outsourcing“)	
74		Zinsen und ähnliche Aufwendungen 3	
740		darunter: für Betriebsmittelkredite	
730		Steuern 4	
		Kosten des Krankenhauses insgesamt 5	
		Kosten der Ausbildungsstätten 6	
60–64	10	Personal der Ausbildungsstätten	
781		Sachaufwand der Ausbildungsstätten	
		Kosten der Ausbildungsstätten insgesamt	
		Aufwendungen für den Ausbildungsfonds 7	
		Gesamtkosten 8	
		Abzüge für 9	
		Ambulanz	
		Wissenschaftliche Forschung und Lehre	
		Sonstige Abzüge	
		darunter: Wahlärztliche Leistungen	
		Gesondert berechenbare Unterkunft	
		Vor- und nachstationäre Behandlung	
		Abzüge insgesamt	
		Bereinigte Kosten (Gesamtkosten minus Abzüge insgesamt) 10	